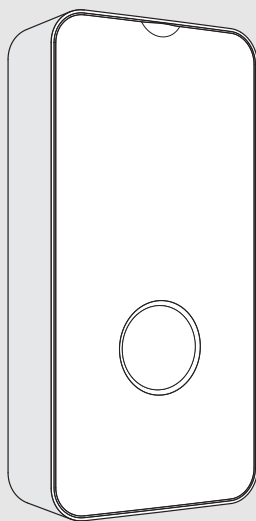




Tronic 8500i

TR8501iR 15/18/21 DESOB | TR8501iR 21/24/27 DESOB | TR8501i 15/18/21 DESOAB |
TR8501i 21/24/27 DESOAB | TR8501iR 15/18/21 DESOAB | TR8501iR 21/24/27 DESOAB

de	Elektro-Durchlauferhitzer	Installations- und Bedienungsanleitung	2
fr	Chauffe-eau électrique	Notice d'installation et d'utilisation	38



Inhaltsverzeichnis

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise 3

- 1.1 Symbolerklärung 3
- 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 3

2 Normen, Vorschriften und Richtlinien 4

3 Angaben zum Gerät 5

- 3.1 Konformitätserklärung 5
- 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
- 3.3 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse: Deutschland 5
- 3.4 Zubehör 5
- 3.5 Gerätezubehör 5
- 3.6 Abmessungen 6
- 3.7 Gerätedesign 7
- 3.8 Transport und Lagerung 7

4 Bedienungsanleitung 7

- 4.1 Bedienfeld 8
 - 4.1.1 Display 8
- 4.2 Vor der Inbetriebnahme des Geräts 8
- 4.3 Gerät ein-/ausschalten 8
 - 4.3.1 LED-Statusanzeige 8
- 4.4 Temperatur einstellen 8
 - 4.4.1 Betriebsarten 9
 - 4.4.2 Minimale und maximale Temperatur 9
 - 4.4.3 Winterbetrieb 10
- 4.5 Einstell-/Informationsmenüs 10
 - 4.5.1 Menü "Solltemperatur" 10
 - 4.5.2 Menü "Jetzt sperren" 10
 - 4.5.3 Menü "Verbrauch" 10
 - 4.5.4 Menü "Angabe" 11
 - 4.5.5 Menü "Grenztemp." 11
 - 4.5.6 Menü "Urlaub" 12
 - 4.5.7 Menü "WLAN" 12
 - 4.5.8 Menü "Einstellungen" 12
- 4.6 Vorgewärmtes Wasser (mit Solarenergie unterstützt) 13
- 4.7 Energie sparen (Betriebsart ECO) 13
- 4.8 Wiederinbetriebnahme nach Stromausfall 13
- 4.9 Wiederinbetriebnahme nach Unterbrechung der Wasserversorgung 13

4.10 Reinigung 13

4.11 Kundendienst 13

5 Installation (nur für zugelassene Fachkräfte) 14

- 5.1 Wichtige Hinweise 14
- 5.2 Aufstellort wählen 14
- 5.3 Gerät auspacken und Verkleidung entfernen. ... 15
- 5.4 Wasseranschluss 16
- 5.5 Gerät an der Wand montieren 17
- 5.6 Elektroinstallation des Geräts 18
- 5.7 Montage des Hydraulikblocks 21
- 5.8 Installation des Aquastop-Systems 22
- 5.9 Entlüften des Geräts 23
- 5.10 Gerätekonfiguration 23
 - 5.10.1 Leistungsstufe konfigurieren 23
 - 5.10.2 Höchsttemperatur einstellen 24
 - 5.10.3 Vorrangrelais konfigurieren und installieren ... 24

6 Elektrischer Anschluss (nur für zugelassene Fachkräfte) 25

- 6.1 Elektrischer Anschluss 25
- 6.2 Geräteverkleidung anbringen 27

7 Gerät starten 28

- 7.1 Erstinbetriebnahme des Geräts 28
- 7.2 Durchflussbegrenzer entfernen/
austauschen. 29
- 7.3 Aktivierung des WLAN-Moduls 29
 - 7.3.1 App HomeCom Easy 29
 - 7.3.2 Verbindung des WLAN-Moduls mit dem Internet 30

8 Wartung (nur für zugelassene Fachkräfte) 30

9 Probleme 31

10 Technische Daten 32

- 10.1 Technische Daten 32
- 10.2 Produktdaten zum Energieverbrauch 33

11 Umweltschutz und Entsorgung 34

12 Open Source Software 35

- 12.1 Arphic Public License 35

13 Datenschutzhinweise 37

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
►	Handlungsschritt
→	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Allgemeines

Diese Anleitung sorgfältig lesen und entsprechend handeln.

- Bedienungsanleitungen (Gerät, Heizungsregler usw.) vor der Bedienung lesen und aufbewahren.
- Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.
- Ausgeführte Arbeiten dokumentieren.

⚠ Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Bereich bestimmt. Das Gerät kann auch in nicht-häuslichen Umgebungen, z.B. in Büros, eingesetzt werden, sofern der Gebrauch dem häuslichen Gebrauch entspricht. Jegliche sonstige Verwendung über die beschrieben hinaus ist nicht bestimmungsgemäß.

- Das Gerät wie im Text und in den Bildern beschrieben montieren und verwenden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung in Höhen von maximal 2000 m über Meereshöhe vorgesehen.
- Das Gerät darf nur in vor Frost geschützten Räumen installiert werden.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Bei Störungen oder Wasseraustritt aus dem Gerät:

- Gerät unverzüglich von der Stromversorgung trennen.
- Kaltwasserzulauf unverzüglich schließen.

⚠ Installation

Diese Installationsanleitung richtet sich an Fachleute für Wasserinstallationen, Heizungs- und Elektrotechnik. Die Anweisungen in allen anlagenrelevanten Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr bestehen.

- Installationsanleitung (Wärmeerzeuger, Heizungsregler, usw.) vor der Installation lesen (→ Kapitel 5).
- Die im Aufstellungsland geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie die Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sind einzuhalten.
- Das Gerät in Kaltwasser- und Trinkwasserkreisläufen (geschlossene Kreisläufe) installieren.
- Die Installation darf nur von einem zugelassenen Fachmann durchgeführt werden.

- ▶ Vor dem Öffnen des Gerätes stets die Stromversorgung ausschalten.
- ▶ Um Gefahrensituationen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und Wartungen nur von einer zugelassenen Fachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Das Gerät ist für den Anschluss an von DVGW geprüfte Kunststoffrohre geeignet.
- ▶ Das Gerät hat die Schutzklasse **I** und **muss** an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- ▶ Das Gerät muss dauerhaft an die Stromversorgung angeschlossen sein. **Der Leiterquerschnitt muss an die zu installierende Leistung angepasst sein.**(→ Kapitel 10).

**WARNUNG****Stromschlaggefahr!**

Die geerdeten Rohre des Geräts können den Anschein erwecken, dass das Gerät geerdet ist.

- ▶ Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen sein.
- ▶ Zur Erfüllung der geltenden Sicherheitsnormen muss ein allpoliger Trennschalter vorhanden sein. Die Kontaktöffnung muss mindestens 3 mm betragen.
- ▶ Sicherstellen, dass der maximale und minimale Eingangswasserdruck dem vom Hersteller angegebenen Wert entspricht (→ Kapitel 10).
- ▶ Wasserhähne und Armaturen müssen für den Betrieb mit Geräten zugelassen sein, die im geschlossenen Kreislauf (unter Druck) arbeiten.
- ▶ Die Kaltwassertemperatur kann auf maximal 55 °C vorerwärmt werden.

**WARNUNG****Verbrühungsgefahr!**

- ▶ Wenn das Gerät mit vorgewärmtem Wasser arbeitet, kann die gewählte oder begrenzte Temperatur überschritten werden. In diesem Fall ein Thermostatventil zur Begrenzung der Temperatur des vorerwärmten Kaltwassers verwenden.
- ▶ Gemäß der Norm EN60335-2-35 müssen Durchlauferhitzer, die für Duschanwendungen eingesetzt werden, auf 55 °C begrenzt sein (→ Kapitel 5.10.2).
- ▶ Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht weniger als 1300 Ωcm betragen. Beim örtlichen Wasserversorger den elektrischen Widerstand des Wassers erfragen.
- ▶ Das Gerät ist für die Wasserversorgung mehrerer Verbrauchsstellen, darunter auch Badewannen, geeignet.

- ▶ **Vor der Installation des Geräts sicherstellen, dass der Stromanschluss abgetrennt und die Wasserzufuhr geschlossen ist.**
- ▶ **Die Wasseranschlüsse vor den elektrischen Anschlüssen herstellen.**
- ▶ Nur die für die Installation erforderlichen Öffnungen auf der Rückseite des Geräts vornehmen. Wenn eine Neumontage durchgeführt wird, müssen nicht benutzte Öffnungen wasserdicht verschlossen werden.
- ▶ Unter Spannung stehende Teile dürfen nach der Montage nicht mehr zugänglich sein.
- ▶ Zur Reinigung keine Scheuer- oder Lösungsmittel oder Produkte auf Alkohobasis verwenden.
- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden.

 Wartung

- ▶ Die Wartung darf nur von einem zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.
- ▶ Vor allen Wartungsarbeiten Gerät vom Netz trennen.
- ▶ Der Betreiber ist für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit bei der Installation und Wartung verantwortlich.
- ▶ Nur Originalersatzteile verwenden.

 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Zur Vermeidung von Gefährdungen durch elektrische Geräte gelten entsprechend EN 60335-2-35 folgende Vorgaben:

„Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit beeinträchtigten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, sofern diese beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.“

„Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.“

2 Normen, Vorschriften und Richtlinien

Folgende Vorschriften und Normen für die Installation und den Betrieb beachten:

- Bestimmungen zur elektrischen Installation und zum Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz
- Bestimmungen zur elektrischen Installation und zum Anschluss an das Fernmelde- und Funknetz
- Landesspezifische Normen und Vorschriften

3 Angaben zum Gerät

3.1 Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen und nationalen Anforderungen.

CE Mit der CE-Kennzeichnung wird die Konformität des Produkts mit allen anzuwendenden EU-Rechtsvorschriften erklärt, die das Anbringen dieser Kennzeichnung vorsehen.

Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-homecomfort.de.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wurde für die Erwärmung und Speicherung von Trinkwasser entwickelt. Die für Trinkwasser geltenden landesspezifischen Vorschriften, Richtlinien und Normen beachten.

Das Gerät nur in geschlossenen Systemen installieren.

Jeglicher andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß.

Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

3.3 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse: Deutschland

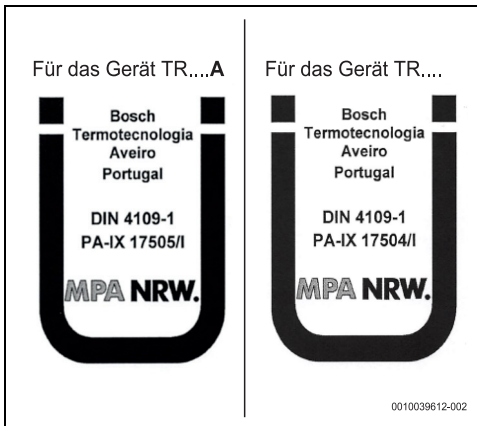


Bild 1

Für das Gerät ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

3.4 Zubehör

- Schieber
- Anschlussnippel ½" (2x)
- Schrauben (4x)

- Dübel (4x)
- Unterlegscheiben (4x)
- Durchflussbegrenzer
- Steckbrücken (2x)
- Befestigungsmaterial
- Dokumente zum Gerät

3.5 Gerätezubehör

Weitere Einzelheiten zu verfügbarem Zubehör für dieses Gerät dem Gerätekatalog entnehmen.

3.6 Abmessungen

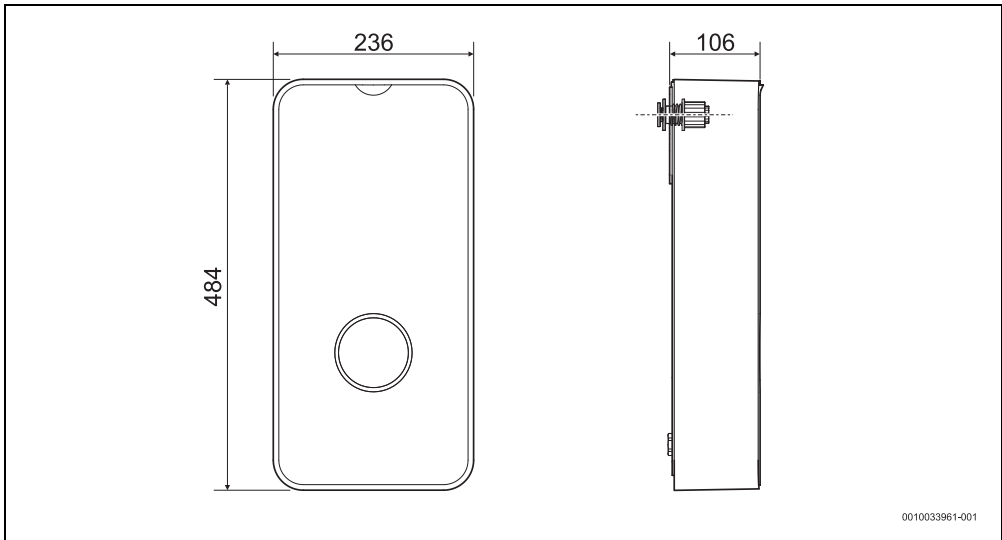


Bild 2 Abmessungen in mm

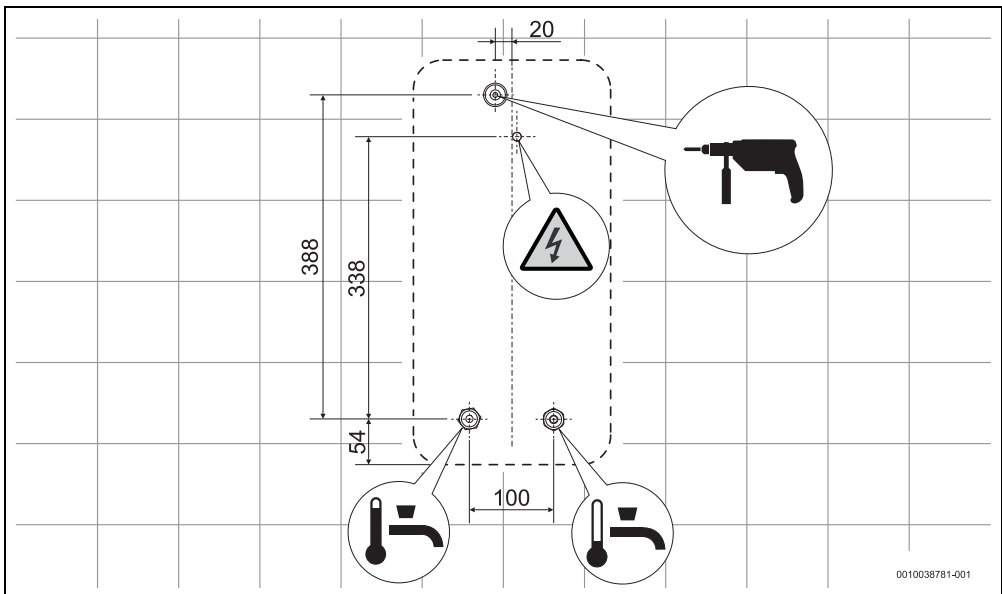
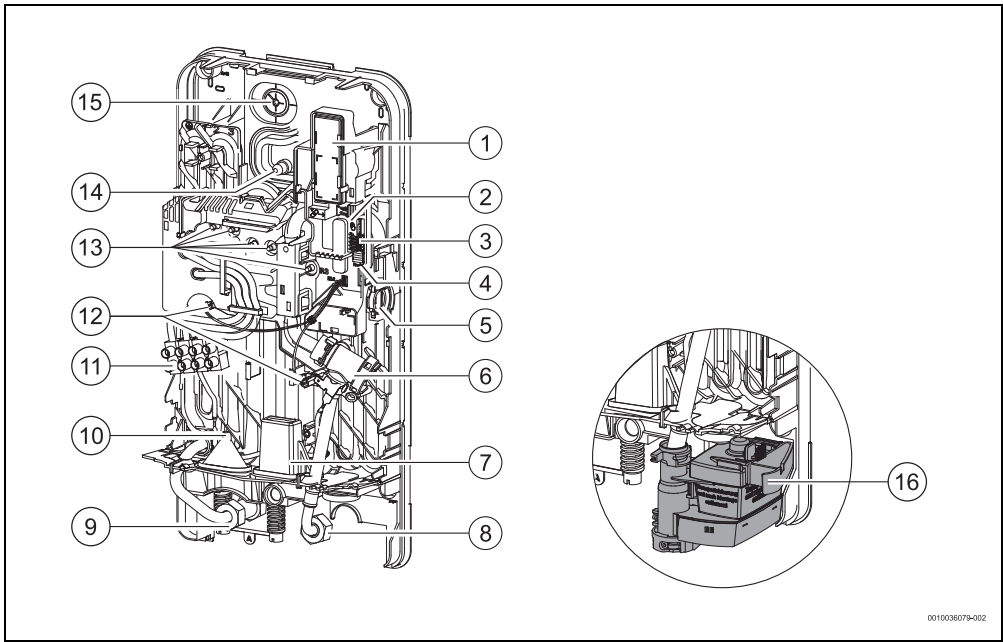


Bild 3 Abmessungen in mm

3.7 Gerätedesign



0010038675-002

Bild 4

- [1] WLAN-Zubehör
- [2] WLAN-Kopplungstaste und LED
- [3] Brücken (Gerätekonfiguration)
- [4] Taste "Neustart"
- [5] Vorlauftemperaturfühler
- [6] Wasserfilter und Volumenstrombegrenzer
- [7] Eingang für kurzes Netzkabel
- [8] Kaltwassereintritt ½"
- [9] Warmwasseraustritt ½"
- [10] Unterer Netzkabeleingang
- [11] Verbindungsklemme
- [12] Temperaturfühler
- [13] Heizelement
- [14] Oberer Netzkabeleingang
- [15] Punkt für die Wandmontage des Geräts
- [16] Aquastop (nur bei den Modellen TR.001...A.)

► Gerät erst im Aufstellraum aus der Verpackung nehmen.

4 Bedienungsanleitung

Die ausführlichen Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung sorgfältig lesen und beachten!



Das Gerät erwärmt das im Inneren des Geräts zirkulierende Wasser.

3.8 Transport und Lagerung

Das Gerät muss an einem trockenen und vor Frost geschütztem Ort gelagert werden.

Bei der Handhabung:

- Gerät nicht fallenlassen.
- Gerät in der Originalverpackung transportieren und ein geeignetes Transportmittel benutzen.

4.1 Bedienfeld

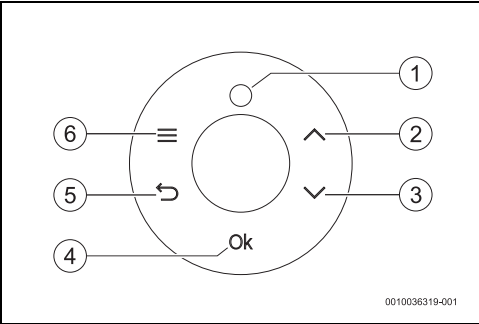


Bild 5 Bedienfeld

- [1] LED - Betriebszustand / Störungssymbol
- [2] Taste Temperatur erhöhen / Aufwärts
- [3] Taste Temperatur verringern / Abwärts
- [4] Taste OK / Bestätigen
- [5] Taste Menü verlassen / Zurück
- [6] Taste Hauptmenü

4.1.1 Display

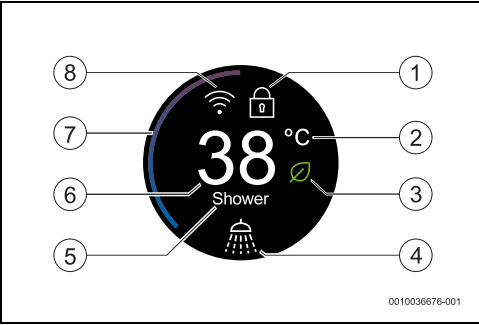


Bild 6

- [1] Gesperrt
- [2] Temperaturskala
- [3] Öko-Modus
- [4] Symbol für aktive Betriebsart
- [5] Informationen (außer Betriebsart Duschen)
- [6] Ausgewählte Temperatur
- [7] Balkenanzeige Leistung
- [8] Konnektivität/WiFi

4.2 Vor der Inbetriebnahme des Geräts

 **VORSICHT**

Stromschlaggefahr!

- Die erste Inbetriebnahme des Geräts von einer qualifizierten Fachkraft durchführen lassen, die dem Kunden alle für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts erforderlichen Informationen zur Verfügung stellt.

HINWEIS

Schäden am Gerät!

- Gerät niemals ohne Wasser anschließen. Dies kann das Heizelement beschädigen.

4.3 Gerät ein-/ausschalten

Einschalten

- Einen Warmwasserhahn öffnen.
Das Gerät wird eingeschaltet. Das Wasser erwärmt sich, während es durch das Gerät zirkuliert.

Ausschalten

- Warmwasserhahn schließen.

4.3.1 LED-Statusanzeige

LED	Gerätestatus
Aus	Gerät in Betriebsbereitschaft
Weißer LED	Gerät eingeschaltet
Weißer LED und Temperaturanzeige blinken (1-mal pro Sekunde). Anzeige "Überlast" am Display.	Das Gerät erreicht die Solltemperatur nicht. Das Gerät hat die Leistungsgrenze erreicht (→ Kapitel 9).
Weißer LED blinkt (2-mal pro Sekunde). Anzeige "Spülen" am Display.	Automatischer Entlüftungsbetrieb aktiv.
Roter LED blinkt (1-mal pro Sekunde)	Funktionsstörung des Geräts (→ Kapitel 9).

Tab. 2

4.4 Temperatur einstellen

Dieses Gerät hat einen Warmwassertemperaturbereich von 20 °C (Minimum) bis 60 °C (Maximum).

Um eine Warmwassertemperatur innerhalb dieses Bereichs zu wählen, wie folgt vorgehen:

- Taste  oder  drücken und eine Wassertemperatur zwischen 20 °C und 60 °C auswählen.

Um unnötigen Wasser- und Energieverbrauch sowie vorzeitige Verkalkung des Gerätes zu vermeiden:

- Die gewünschte Temperatur im Gerät vorwählen und dabei vermeiden, dass sich kaltes Wasser im Wasserhahn oder in der Dusche mit dem warmen Wasser vermischt.



Das Gerät ermöglicht eine exakte Regelung der Trinkwassertemperatur und kann somit direkt an die Dusche angeschlossen werden. Wird das Gerät dennoch mit einer Thermostat-Armatur betrieben, muss die vom Armatur-Hersteller empfohlene Temperatur am Gerät eingestellt werden. Gibt es diesbezüglich keine eindeutigen Vorgaben, wird empfohlen, 50 °C einzustellen.

4.4.1 Betriebsarten

Für die Anwendungen Händewaschen, Duschen, Baden und Geschirrspülen werden nachstehenden Temperaturen empfohlen.

Betriebsphase		Ungefähre Temperatur:
Händewaschen		35 °C
Dusche		38 °C
Bad		42 °C
Geschirrspülen		48 °C

Tab. 3 Betriebsarten

Zur Auswahl einer Betriebsart:

- Taste  oder  drücken, und die Temperatur für die gewünschte Betriebsart auswählen.
Nach der Auswahl der gewünschten Temperatur der Betriebsart wird das Symbol der Betriebsart auf dem Display angezeigt.

4.4.2 Minimale und maximale Temperatur



Sicherstellen, dass die Temperatur nicht durch Brücken (Jumper) begrenzt ist (→ Kapitel 5.10.2).

Neben den angegebenen Betriebsarten ist die Einstellung einer beliebigen anderen Temperatur im Bereich von 20 °C bis 60 °C möglich.

Minimale Temperatur

Zur Einstellung der minimalen Temperatur 20 °C:

- Taste  drücken, bis die Minimaltemperatur im Display erscheint.

Maximale Temperatur

Zur Einstellung der maximalen Temperatur 60 °C:

- Taste  drücken, bis die Maximaltemperatur im Display erscheint.



Unter bestimmten Nutzungsbedingungen und für kurze Zeiträume kann die Wassertemperatur bis zu 70 °C erreichen. Die Warmwasseraustrittsleitungen können ebenso hohe Temperaturen erreichen, und bei Kontakt besteht Verbrühungsgefahr. Für Temperatur-Sperrfunktionen siehe (→ Kapitel 5.10.2).



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Verbrühungsgefahr bei Kontakt mit heißem Wasser für Kinder, Erwachsene oder Senioren.

- Die Wassertemperatur stets mit der Hand überprüfen.

Temperatur	Zeitdauer, bei der Verbrühungen entstehen	
	Senioren/Kinder unter 5 Jahren	Erwachsene
50 °C	2,5 Minuten	mehr als 5 Minuten
52 °C	weniger als 1 Minute	1,5 bis 2 Minuten
55 °C	Circa 15 Sekunden	Circa 30 Sekunden
57 °C	Circa 5 Sekunden	Circa 10 Sekunden
60 °C	Circa 2,5 Sekunden	Weniger als 5 Sekunden
62 °C	Circa 1,5 Sekunden	Weniger als 3 Sekunden
65 °C	Circa 1 Sekunde	Circa 1,5 Sekunden
68 °C	Weniger als 1 Sekunde	Circa 1 Sekunde

Tab. 4

4.4.3 Winterbetrieb



Im Winter ist es möglich, dass die Kaltwassertemperatur niedriger ist und die gewählte Temperatur nicht erreicht wird. In diesem Fall:

- Den Durchfluss am Warmwasserhahn verringern, bis die gewünschte Warmwassertemperatur erreicht ist.

4.5 Einstell-/Informationsmenüs

Gerätemenüs

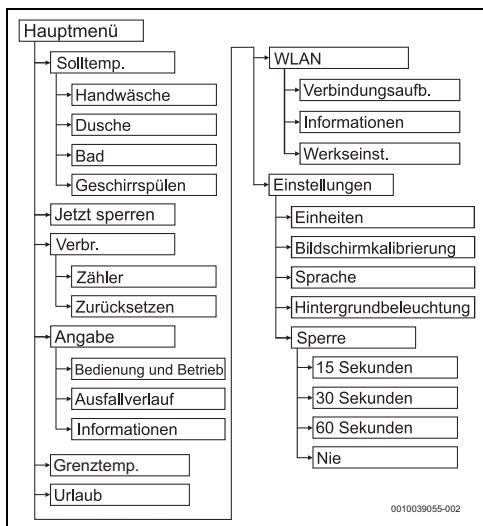


Bild 7

Aufrufen der Einstell-/Informationsmenüs,

Aufrufen der Gerätemenüs,

- Die Taste  drücken.
Auf dem Display werden einige Gerätemenüs angezeigt.
- Um durch die Menüs zu blättern, Taste  oder  drücken.

Gerätemenüs:

- Solltemperatur
- Jetzt sperren
- Verbrauch
- Angabe
- Bruschschutz
- Urlaub
- WLAN
- Einstellungen

4.5.1 Menü "Solltemperatur"

Im Menü "Solltemperatur" kann die Betriebsart des Geräts ausgewählt werden.

- Die Taste  drücken.
- Die Taste **OK** drücken.
- Um die gewünschte Betriebsart zu wählen, Taste  oder  drücken,
 - Hände waschen
 - Dusche
 - Bad
 - Abwaschen
- Um die Auswahl zu bestätigen, Taste **OK** drücken.
Die gewählte Option blinkt 1x. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.

4.5.2 Menü "Jetzt sperren"

Um unbeabsichtigte Änderungen der Einstellungen zu verhindern, kann das Display im Menü "Jetzt sperren" gesperrt werden. Wenn dieser Modus aktiv ist, reagiert das Display nicht auf Eingaben.

Sperren des Displays:

- Die Taste  drücken.
- Um das Menü "Jetzt sperren" auszuwählen, Taste  drücken.
- Zum Bestätigen Taste **OK** drücken. Der gewählte Modus blinkt 1x. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.
Der gewählte Modus ist aktiv.

Entsperren des Displays:

- Erst Taste , dann Taste  drücken.

4.5.3 Menü "Verbrauch"

Im Menü "Verbrauch" können der Energie- und der Wasserverbrauch des Geräts überprüft werden.

- Die Taste  drücken.
- Um das Menü "Verbrauch" auszuwählen, Taste  drücken.
- Die Taste **OK** drücken.
- Taste  oder  drücken, um die folgenden Menüs auszuwählen:
 - Zähler
 - Reset

Zähler

Im Menü "Zähler" können der Wasser- und der Energieverbrauch überprüft werden.

Das Gerät erfasst den Gesamtverbrauch (Gesamt) und die letzten fünf Wasserentnahmen (Teil 1–5).

Die angezeigten Werte für den Wasser- und Energieverbrauch werden aus gerätespezifischen Daten und Messwerten berech-

net. Mit ihrer Hilfe kann der Kunde den Wasser- und Energieverbrauch im Zeitverlauf relativ vergleichen. Die angezeigten Verbrauchswerte sind lediglich Schätzwerte (Interpolation) und können nicht für die Abrechnung verwendet werden.

- ▶ Taste **OK** drücken. Die folgenden Optionen werden angezeigt.
 - Gesamt (kW/h und Liter)
 - Teil 1 (kW/h und Liter)
 - Teil 2 (kW/h und Liter)
 - Teil 3 (kW/h und Liter)
 - Teil 4 (kW/h und Liter)
 - Teil 5 (kW/h und Liter)
- ▶ Um durch die Optionen zu blättern, Taste **^** oder **v** drücken,
- ▶ Um das Menü zu verlassen, Taste **↩** drücken.

Reset

Über das Menü "Neustart" können die einzelnen Zähler neu gestartet werden.

- ▶ Taste **OK** drücken. Die folgenden Optionen werden angezeigt.
 - Gesamtzähler zurücksetzen
 - Teilzähler zurücksetzen
- ▶ Taste **^** oder **v** drücken, um einen der Menüpunkte auszuwählen.
- ▶ Die Taste **OK** drücken.
- ▶ Um eine der Optionen auszuwählen, Taste **^** oder **v** drücken.
 - nein
 - Ja
- ▶ Zum Bestätigen Taste **OK** drücken. Die gewählte Option blinkt 1x. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.
Die Option blinkt 1x und die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.
- ▶ Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern, Taste **↩** drücken.

4.5.4 Menü "Angabe"

Über das Menü "Angabe" können Gerätedaten angezeigt werden,

- ▶ Die Taste **≡** drücken.
- ▶ Um das Menü "Angabe" auszuwählen, Taste **v** drücken.
- ▶ Die Taste **OK** drücken.
- ▶ Taste **^** oder **v** drücken, um die folgenden Angabe Menüs auszuwählen:
 - Bedienung und Betrieb
 - Störungshistorie
 - Informationen

Bedienung und Betrieb

- ▶ Taste **OK** drücken, um die folgenden Informationen aufzurufen.
- ▶ Um eine der Optionen auszuwählen, Taste **^** oder **v** drücken.
 - Eintrittstemperatur
 - Auslasstemperatur
 - Durchfluss
 - Leistung
 - Betriebszyklen
 - Uhrzeit
- ▶ Um das Menü zu verlassen, Taste **↩** drücken.

Störungshistorie

- ▶ Um die letzten 10 Störungen des Geräts anzuzeigen, Taste **OK** drücken.
- ▶ Um eine der Optionen auszuwählen, Taste **^** oder **v** drücken.
 - 1.
 - 2.
 - ...
 - 10.
- ▶ Um das Menü zu verlassen, Taste **↩** drücken.

Informationen

- ▶ Um die SW- und HW-Versionen des Geräts anzuzeigen, Taste **OK** drücken.
- ▶ Um eine der Optionen auszuwählen, Taste **^** oder **v** drücken.
 - SW-M
 - SW-S
 - SW-H
 - ...
- ▶ Um das Menü zu verlassen, Taste **↩** drücken.

4.5.5 Menü "Grenztemp."

Das Menü "Grenztemp." legt fest, welche Temperatur maximal am Gerät ausgewählt werden kann.

Wenn diese Funktion aktiv ist, wird die maximal auswählbare Temperatur von 60 °C auf 42 °C begrenzt.

- ▶ Die Taste **≡** drücken.
- ▶ Um das Menü "Grenztemp." auszuwählen, Taste **^** oder **v** drücken.
- ▶ Die Taste **OK** drücken.
- ▶ Um eine der Optionen auszuwählen, Taste **^** oder **v** drücken.
 - 42 °C / 108 °F
 - MAX
- ▶ Um die Auswahl zu bestätigen, Taste **OK** drücken.

- Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern, Taste  drücken.

4.5.6 Menü "Urlaub"

Im Menü "Urlaub" kann die Urlaubsfunktion aktiviert sowie deaktiviert werden. Wenn diese Betriebsart aktiv ist, funktioniert das Gerät auch dann nicht, wenn eine Wasserentnahme festgelegt wird.

- Die Taste  drücken.
- Um das Menü "Urlaub" auszuwählen, Taste  oder  drücken.
- Die Taste **OK** drücken.
- Um eine der Optionen auszuwählen, Taste  oder  drücken.
 - Aktivieren
 - Deaktivieren
- Um die Auswahl zu bestätigen, Taste **OK** drücken.
Die gewählte Option blinkt 1x. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.
- Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern, Taste  drücken.

4.5.7 Menü "WLAN"



Weitere Informationen zum Aktivieren des WLAN-Moduls enthält das Kapitel 7.3.

Im Menü "WLAN" kann die WLAN-Verbindung des Geräts aufgebaut werden.

- Die Taste  drücken.
- Um das Menü WLAN auszuwählen, Taste  oder  drücken.
- Die Taste **OK** drücken.
- Um eine der Optionen auszuwählen, Taste  oder  drücken.
 - Verbindungsaufbau
 - Information
 - Zurücksetzen auf Grundeinstellungen

Verbindungsaufbau

- Um "Verbindungsaufbau" auszuwählen, Taste  drücken.
- Die Taste **OK** drücken.
Die Aktivierung des WLAN-Moduls wurde gestartet.

Zurücksetzen auf Grundeinstellungen

- Um "Zurücksetzen auf Grundeinstellungen" auszuwählen, Taste  drücken.
- Die Taste **OK** drücken.
Die WLAN-Verbindungen des Geräts werden ausgeschaltet.

Information

- Um "Information" auszuwählen, Taste  berühren.
- Die Taste **OK** drücken.
Am Display werden Angaben zur IP- und MAC-Adresse des WLAN-Moduls angezeigt.

4.5.8 Menü "Einstellungen"

Im Menü "Einstellungen" können Geräteparameter festgelegt werden.

- Die Taste  drücken.
- Um das Menü "Einstellungen" auszuwählen, Taste  drücken.
- Die Taste **OK** drücken.
- Taste  oder  drücken, um die folgenden Menüs auszuwählen:
 - Einheiten
 - Bildschirmkalibrierung
 - Sprache
 - Helligkeit
 - Sperre

Einheiten

- Um die gewünschte Einheit auszuwählen, Taste  oder  drücken,
 - Metrisch
 - US
- Um die Auswahl zu bestätigen, Taste **OK** drücken.
Die Option blinkt 1x und die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.
- Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern, Taste  drücken.

Bildschirmkalibrierung

- Um die Anzeige am Hauptdisplay horizontal auszurichten, Taste **OK** drücken.
- Um die Anzeige nach rechts zu verschieben, Taste  drücken.
- Um die Anzeige nach links zu verschieben, Taste  drücken.
- Um die Anzeige am Hauptdisplay vertikal auszurichten, Taste **OK** drücken.
- Um die Anzeige nach oben zu verschieben, Taste  drücken.
- Um die Anzeige nach unten zu verschieben, Taste  drücken.
- Um die Anzeige am Zusatzdisplay horizontal auszurichten, Taste **OK** drücken.
- Um die Anzeige nach rechts zu verschieben, Taste  drücken.
- Um die Anzeige nach links zu verschieben, Taste  drücken.

- Um die Anzeige am Zusatzdisplay vertikal auszurichten, Taste **OK** drücken.
- Um die Anzeige nach oben zu verschieben, Taste **▲** drücken.
- Um die Anzeige nach unten zu verschieben, Taste **▼** drücken.
- Um die Bildschirmkalibrierung abzuschließen, Taste **OK** drücken.
- Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern, Taste **↩** drücken.

Sprache

- Um die gewünschte Sprache auszuwählen, Taste **▲** oder **▼** drücken,
- Um die Auswahl zu bestätigen, Taste **OK** drücken. Die gewählte Option blinkt 1x. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Menü zurück.
- Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern, Taste **↩** bis zum Verlassen des Menüs drücken.

Helligkeit

- Um die Helligkeit des Displays zu erhöhen, Taste **▲** drücken (max. 100%).
- Um die Helligkeit des Displays zu reduzieren, Taste **▼** drücken (min. 10%).
- Um die Auswahl zu bestätigen, Taste **OK** drücken.
- Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern, Taste **↩** bis zum Verlassen des Menüs drücken.

Sperr

Im Menü "Sperr" können automatische Einstellungen zum Sperren des Displays festgelegt werden. Nach dem Sperren reagiert das Display nicht mehr auf Eingaben.

Festlegen von Einstellungen für die automatische Sperrfunktion:

- Die Taste **≡** drücken.
- Taste **▼** drücken, um das Menü "Sperr" aufzurufen.
- Die Taste **OK** drücken.
- Mit **▲** oder **▼** zwischen den folgenden Einstellungen wählen:
 - 15 Sekunden
 - 30 Sekunden
 - 60 Sekunden
 - Nie
- Zum Bestätigen Taste **OK** drücken. Der gewählte Modus blinkt 1x. Die Anzeige kehrt zum vorhergehenden Menü zurück. Der gewählte Modus ist aktiv.
- Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu ändern, Taste **↩** drücken.

Entsperren des Displays:

- Erst Taste **↩**, dann Taste **▲** drücken.

4.6 Vorgewärmtes Wasser (mit Solarenergie unterstützt)

Das Gerät kann mit vorgewärmtem Wasser betrieben werden, zum Beispiel über ein Solarpaneel.

Überschreitet die Wassereintrittstemperatur 30 °C, erscheint die Anzeige "Solarleistung" auf dem Bildschirm.

Überschreitet die Wassereintrittstemperatur den am Gerät eingestellten Grenzwert, blinkt die Anzeige der Wassereintrittstemperatur am Bildschirm (1x pro Sekunde).

4.7 Energie sparen (Betriebsart ECO)

Im energiesparenden Betrieb wird am Bildschirm das Symbol ECO  angezeigt, hierzu:

- Die Wassertemperatur am Gerät reduzieren und/oder den Wasserdurchfluss am Wasserhahn drosseln.

4.8 Wiederinbetriebnahme nach Stromausfall

Nach einem Stromausfall:

- Warmwasserhahn so lange öffnen, bis Warmwasser austritt.

4.9 Wiederinbetriebnahme nach Unterbrechung der Wasserversorgung

- Schutzschalter an der Schalttafel ausschalten.
- Einen Warmwasserhahn öffnen und warten, bis die Luft komplett aus den Leitungen abgelassen ist.
- Warmwasserhahn schließen.
- Schutzschalter an der Schalttafel einschalten.
- Warmwasserhahn öffnen und Wasser mindestens eine Minute lang laufen lassen.

Erst danach kann das Gerät sicher wieder in Betrieb genommen werden.

4.10 Reinigung

- Keine Scheuer- oder Lösungsmittel oder Produkte auf Alkohobasis verwenden.
- Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden.
- Die Außenhülle mit einem sanften Reinigungsmittel reinigen.
- Schmutz- oder Kalkreste beseitigen.

4.11 Kundendienst

Bei jedem Anruf beim Kundendienst die Seriennummer des Geräts angeben (SNR/TTNR).

Die Seriennummer des Geräts befindet sich auf dem Typenschild in der Frontplatte.

5 Installation (nur für zugelassene Fachkräfte)

5.1 Wichtige Hinweise



Aufstellung, elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme dürfen nur von zugelassenen Fachkräften ausgeführt werden.



Für eine vorschriftsmäßige Installation und Betrieb des Produkts alle geltenden nationalen und regionalen Vorschriften, technischen Regeln und Richtlinien einhalten.



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Vor Beginn der Installationsarbeiten:

- ▶ Stromversorgung an der Schalttafel ausschalten.
- ▶ Kaltwasserzufuhr schließen.



VORSICHT

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Wenn vorgewärmtes Wasser verwendet wird, kann die Warmwassertemperatur die am Gerät eingestellte Höchsttemperatur überschreiten und Verbrühungen verursachen;

- ▶ Ein Thermostatventil verwenden, um die Wassertemperatur am Einlass zu begrenzen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Irreparable Schäden im Inneren des Geräts.

- ▶ Gerät erst im Aufstellraum aus der Verpackung nehmen.
- ▶ Gerät mit Vorsicht handhaben.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Beschädigung der Heizeinsätze.

- ▶ Zuerst die Wasseranschlüsse herstellen.
- ▶ Die elektrischen Anschlüsse bei ausgeschaltetem Schutzschalter herstellen und dabei die Erdung sicherstellen.
- ▶ Das Gerät vor dem Einschalten des Schutzschalters spülen, den Warmwasserhahn vollständig öffnen und das Wasser 1 Minute lang im Gerät zirkulieren lassen.

5.2 Aufstellort wählen

HINWEIS

Gefahr von Geräteschäden!

Das Gerät niemals an den Wasseranschlüssen und/oder in der Nähe des elektrischen Anschlusskabels abstützen.

- ▶ Eine Wand auswählen, die stabil genug ist, um das Gewicht des Geräts zu tragen.
- ▶ Das mit dem Gerät gelieferte Befestigungsmaterial verwenden.
- ▶ Gerät senkrecht montieren, sodass die hydraulischen Anschlüsse nach unten weisen.

Installationsort

- ▶ Geltende Richtlinien einhalten.
- ▶ Gerät in einem Raum installieren, in dem die Raumtemperatur nie unter 0 °C sinkt.
- ▶ Gerät nicht an Orten installieren, die mehr als 2000 m über dem Meeresspiegel liegen.
- ▶ Gerät in der Nähe des am häufigsten verwendeten Warmwasserhahns installieren, um Wärmeverluste und Wartezeiten zu verringern.
- ▶ Gerät an einem Ort installieren, an dem Wartungsarbeiten durchgeführt werden können.
- ▶ Gerät unter Berücksichtigung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung installieren.

Schutzbereich

Der zulässige Installationsbereich hängt von der für die Installation des Geräts gewählten elektrischen Anschlusskonfiguration ab (→ Kapitel 6.1).

Elektrischer Anschluss	Schutzart (IP)	Zulässiger Schutzbereich
Oberer Anschluss (Abb. 42)	IP25	Bereich 1 und höher
Unterer Anschluss (Abb. 43)	IP25	Bereich 1 und höher
Unterer Anschluss für kurze Kabel (Abb. 44)	IP25	Bereich 1 und höher

Tab. 5

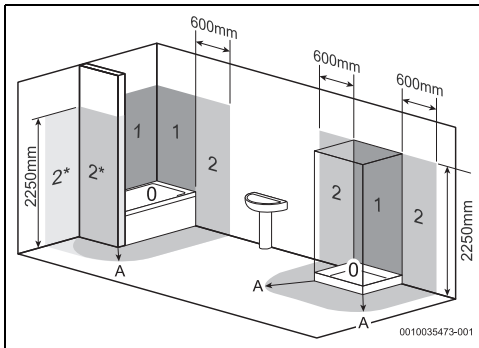


Bild 8

- [0] Schutzbereich 0
- [1] Schutzbereich 1
- [2] Schutzbereich 2
- [2*] Ohne die Wand muss sich der Schutzbereich 2 auf 600 mm von der Badewanne erstrecken
- [A] 600 mm Radius von der Badewanne oder Dusche

5.3 Gerät auspacken und Verkleidung entfernen.

HINWEIS

Schäden am Gerät!

Sofern Transportschäden vorhanden sind:

- Gerät nicht installieren.



Vor der Durchführung von Installationsarbeiten:

- Die Anweisungen in dieser Anleitung beachten.
- Die Installation des Geräts gemäß den nachstehenden Abbildungen durchführen.
- Gerät auspacken.

- Die Verpackung gemäß den im Aufstellland geltenden Recyclingvorschriften entsorgen.
- Frontblende des Geräts abnehmen.

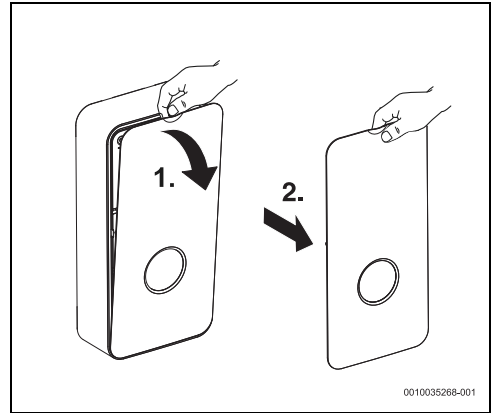


Bild 9 Frontblende abnehmen

- Befestigungsschraube der Verkleidung lösen.

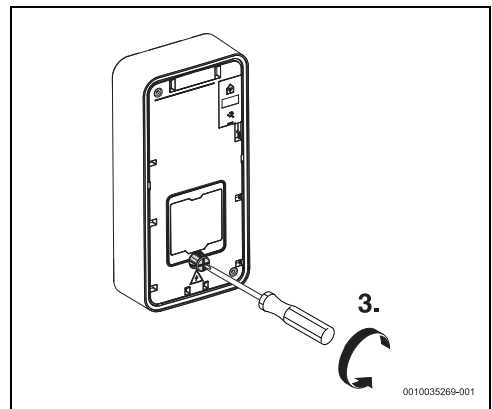


Bild 10 Schraube lösen

- Verkleidung lösen und abnehmen.

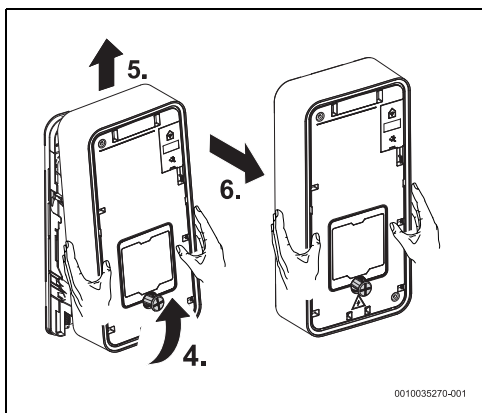


Bild 11

- Warmwasserrohr drehen.
- Seitliche Befestigungselemente des Hydraulikblocks öffnen.

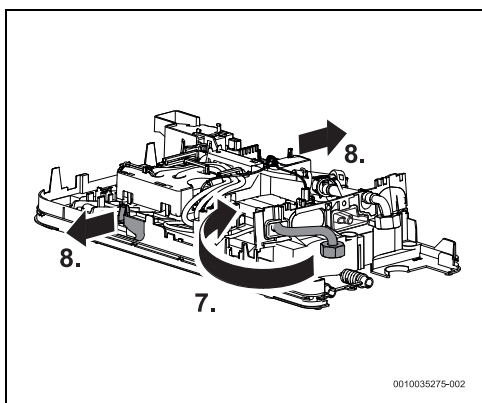


Bild 12

- Hydraulikblock von der Rückseite entfernen.

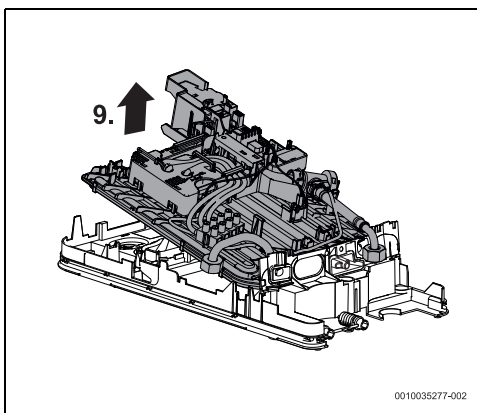


Bild 13

5.4 Wasseranschluss

HINWEIS

Anlagenschaden!

Schäden an den Wasserrohren.

- Sicherstellen, dass die Rohrleitungen einem maximalen Druck von 10 bar und einer maximalen Temperatur von 90 °C standhalten können.

HINWEIS

Schäden am Gerät!

Das Vorhandensein von Schmutz kann zu einer Verringerung des Durchflusses und im Extremfall zur Verstopfung führen.

- Vor Installation des Geräts den Wasserkreislauf spülen.

Zubehör



Das im Lieferumfang enthaltene Zubehör muss so wie in Abb. 15 dargestellt verwendet werden.

- Ausschließlich Wasserhähne und Armaturen verwenden, die für den Betrieb im geschlossenen Kreislauf (unter Druck) zugelassen sind.

Kennzeichnung der Wasseranschlüsse

- Kaltwasserleitungen und Warmwasserleitungen entsprechend kennzeichnen, um Verwechslungen zu vermeiden.

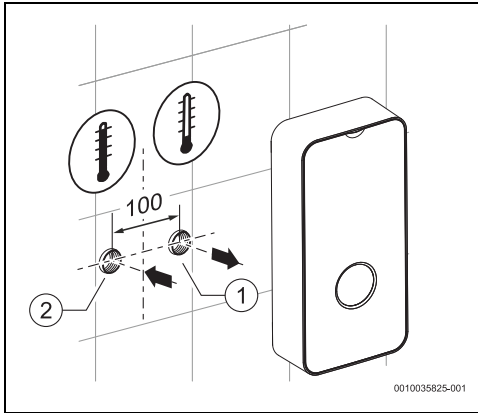


Bild 14

- [1] Kaltwassereintritt (G ½")
- [2] Warmwasseraustritt (G ½")

- Installation des Wasser-Anschlusszubehörs



Bei Installation des Absperrventils:

- Darauf achten, dass der Griff des Absperrventils nach unten zeigt.

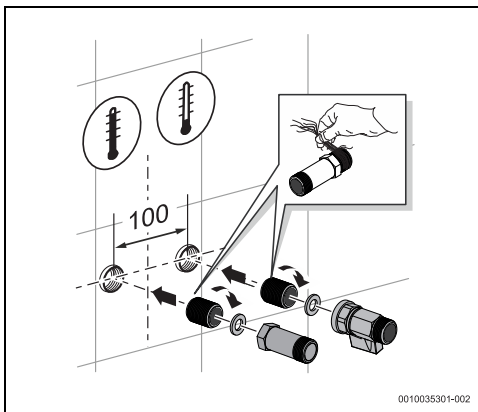


Bild 15

5.5 Gerät an der Wand montieren

- Kunststoffteil auf der Rückseite des Geräts entfernen.

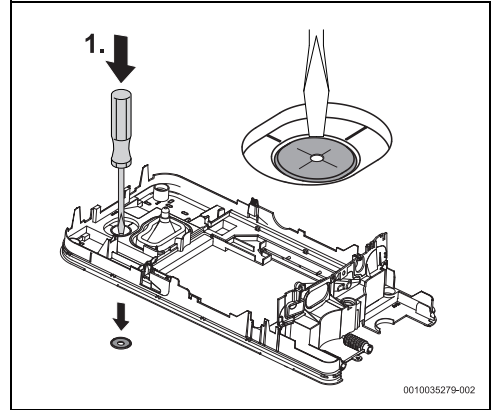


Bild 16

- Gerätrückseite als Bohrmuster verwenden.
- Gerät auf dem Kaltwasserzubehör abstützen, um die Markierung an der Wand zu vereinfachen.
- Montagepunkt markieren und darauf achten, dass das Gerät gerade und senkrecht ausgerichtet ist.

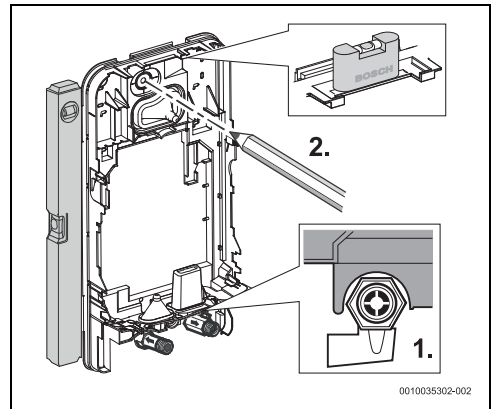


Bild 17



Für Modelle mit Aquastop-System (TR...A):

- Sicherstellen, dass das Gerät senkrecht ausgerichtet ist. Das Gerät darf um nicht mehr als 1° geneigt sein.

- Befestigungsteile voneinander trennen.

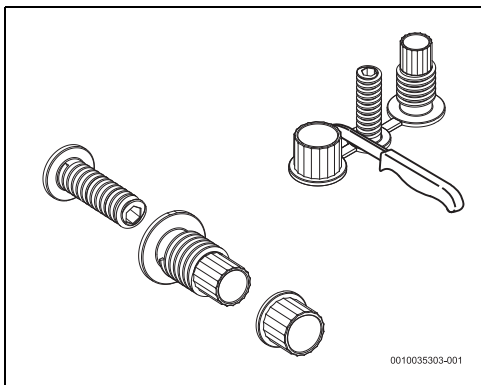


Bild 18

- Befestigungsteile für das Gerät an der Wand befestigen.

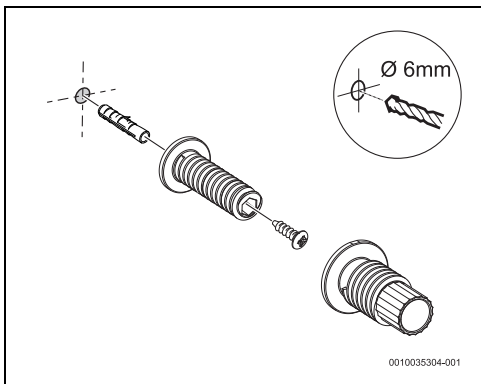


Bild 19

- Rückseite des Geräts an der Wand befestigen.

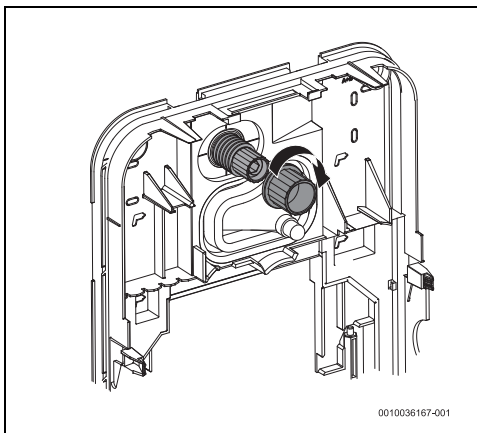


Bild 20

5.6 Elektroinstallation des Geräts

Das Netzkabel kann an drei verschiedenen Positionen angeschlossen werden:

- Oberer Anschluss
- Unterer Anschluss
- Unterer Anschluss für kurze Kabel

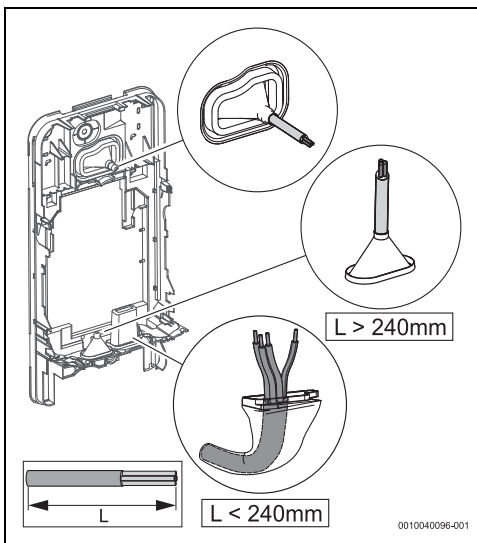


Bild 21



Die Öffnung des Kabelkanals muss perfekt zum Netzkabel passen. Wenn der Kabelkanal bei der Montage beschädigt wird, müssen die Löcher wasserdicht verschlossen werden.

- Der Kabelkanal muss entsprechend dem Durchmesser des Netzkabels zugeschnitten werden.

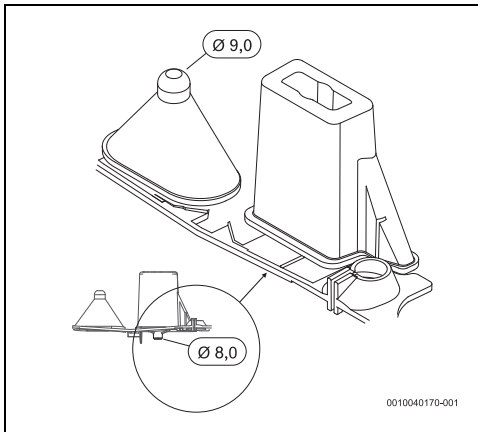


Bild 22

- Anschlusskabel mindestens 40 mm in das Gerät einführen, sofern nicht der untere Anschlusspunkt für kurze Kabel verwendet wird.
- Netzkabel durch den Kabelkanal führen und auf Dichtheit achten.

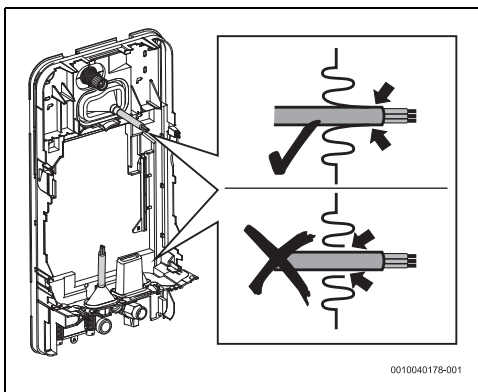


Bild 23

- Wenn der Abstand zwischen dem Gerät und der Wand 2-8 mm beträgt, muss das Gerät mithilfe der oberen Befestigungsvorrichtung waagrecht ausgerichtet werden.

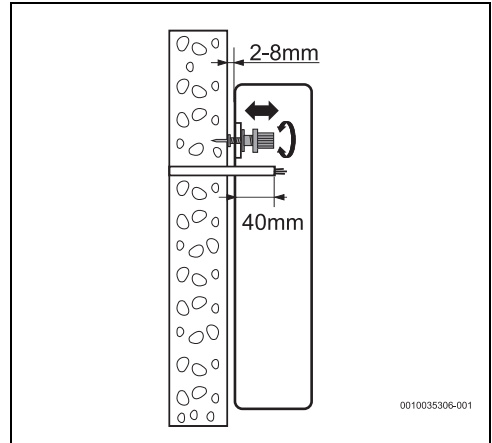


Bild 24



Wenn das Gerät nicht rechtwinklig zur Wand angeordnet ist:

- Unten Abstandshalter verwenden, um das Gerät waagrecht auszurichten.
- Die Abstandshalter sollten an der Rückseite des Geräts angebracht werden.

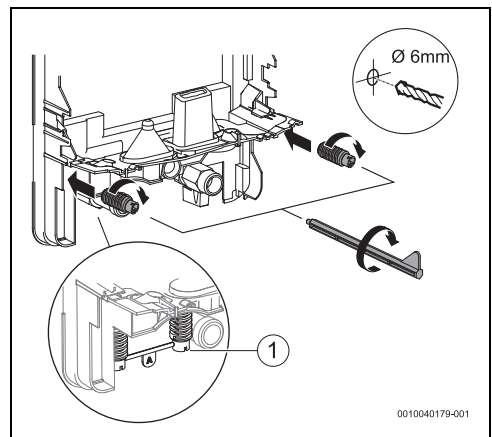


Bild 25

[1] Abstandshalter

- ▶ Gerät mit der oberen Befestigungsvorrichtung und den Abstandshaltern waagrecht ausrichten, wenn der Abstand zwischen Gerät und Wand 8-16 mm beträgt.

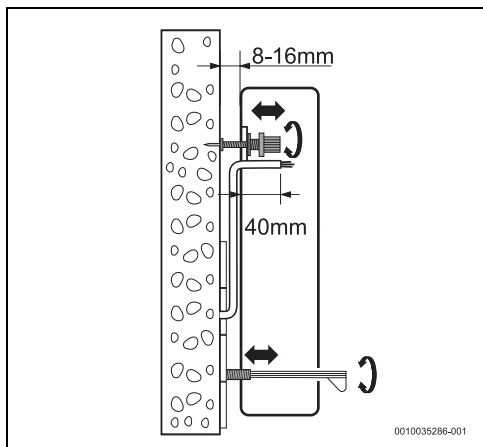


Bild 26



Wenn das Gerät nicht sicher an der Wand befestigt ist:

- ▶ Abstandshalter mit den Schrauben an der Wand befestigen.

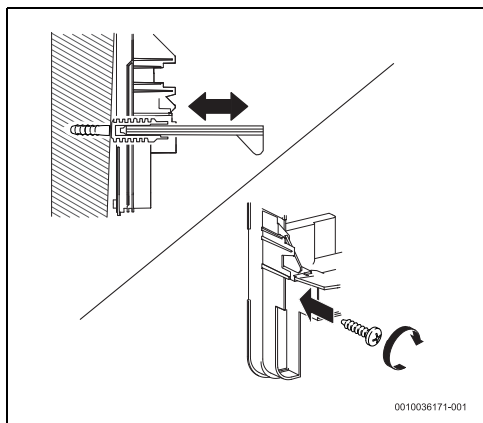


Bild 27



Wenn der Abstand zur Wand 8 bis 16 mm beträgt und das Gerät über ein Aquastop-System (TR.001 A) verfügt, muss die mit dem Gerät gelieferte zusätzliche Buchse installiert werden.

- ▶ Zusätzliche Buchse anbringen, um die ordnungsgemäße Installation des Aquastop-Systems zu ermöglichen (Bild 28).

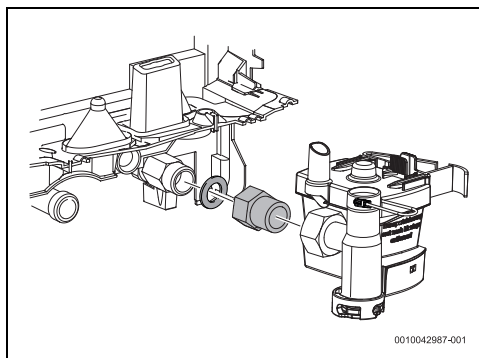


Bild 28 Zusätzliche Buchse

Nach dem waagerechten Ausrichten des Geräts:

- ▶ Befestigungselemente festziehen, damit das Gerät an der Wand befestigt wird.

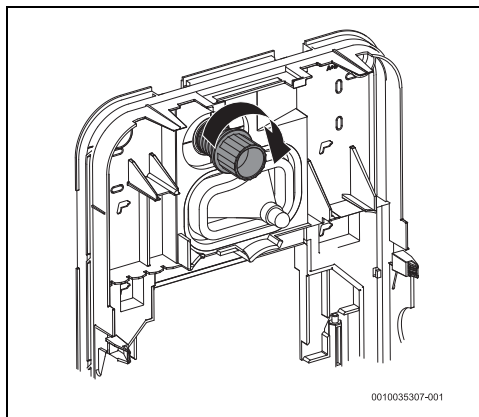


Bild 29

5.7 Montage des Hydraulikblocks

- Hydraulikblock auf der Rückseite des Geräts positionieren.
- Die Wasserein- und -auslassrohre auf der Dichtmembran positionieren.

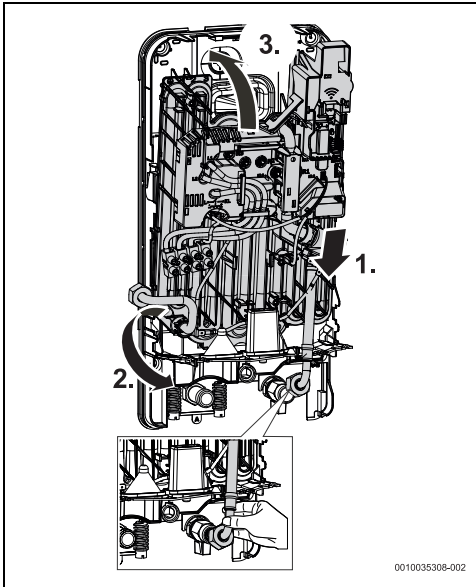


Bild 30

- Hydraulikblock so weit verstellen, bis er auf der Rückseite des Geräts fixiert ist.

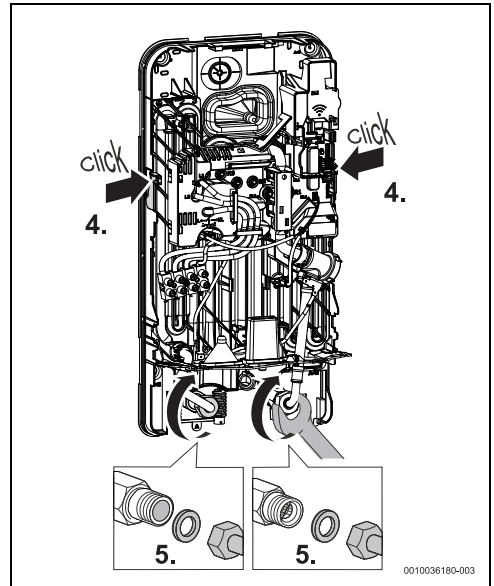


Bild 31

- Dichtungsringe auf den Wasseranschlüssen anbringen.
- Wasseranschlüsse festziehen.
- Anlage auf Dichtigkeit prüfen.

5.8 Installation des Aquastop-Systems

Nur für Modelle mit Aquastop-System (TR.001.A..)

Vor dem Anbringen der Wasseranschlüsse:

- Den Aquastop-Schlauch auf der Dichtungsmembran des Geräts platzieren.
Der Schlauch muss ordnungsgemäß ausgerichtet sein.

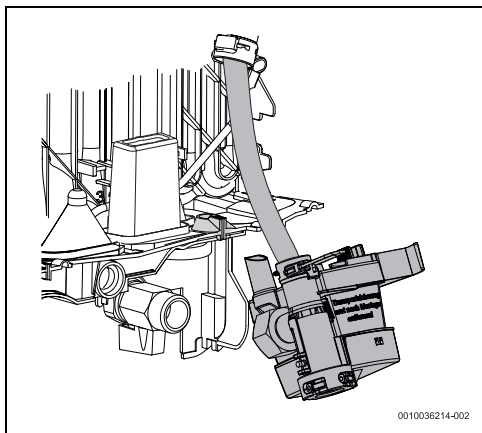


Bild 32

- Den Aquastop in die Öffnung der Dichtungsmembran einführen.

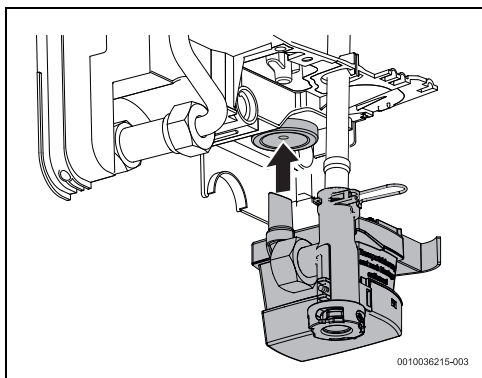


Bild 33

- Sicherstellen, dass der Aquastop vertikal positioniert ist.

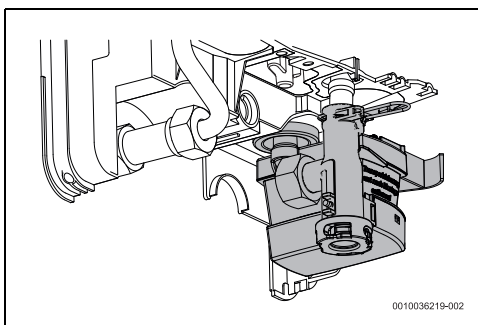


Bild 34

- Wasseranschluss festziehen.

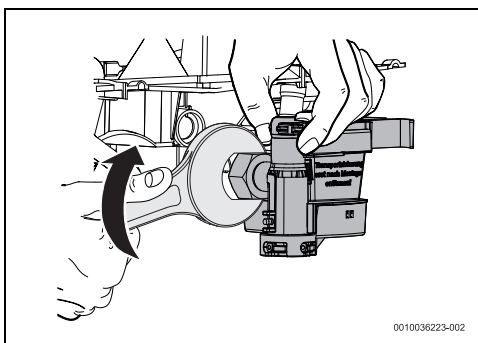


Bild 35

- Auf die beiden Laschen drücken und die Schutzvorrichtung vom Aquastop abnehmen.

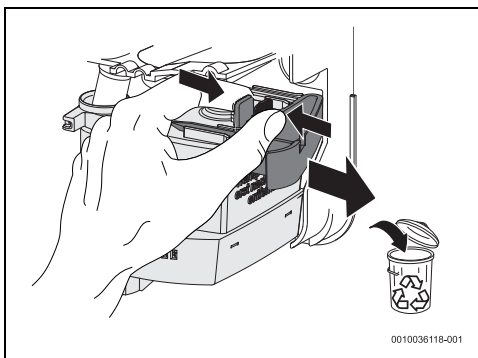


Bild 36

5.9 Entlüften des Geräts

Nach Ausführung aller Hydraulikanschlüsse das Gerät entlüften.

- Kaltwasserzufuhr öffnen.
- Warmwasserhahn 1 Minute lang öffnen, um das Gerät zu entlüften.

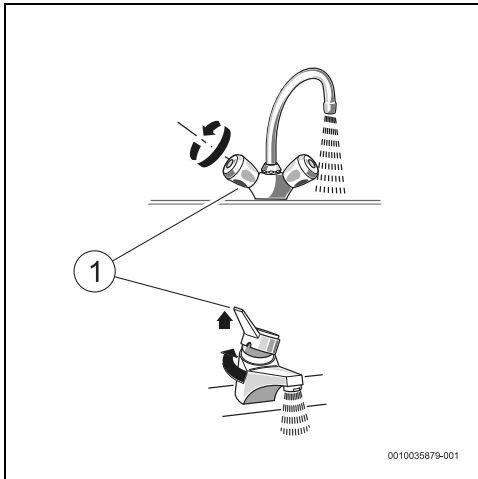


Bild 37

[1] Warmwasserhahn

5.10 Gerätekonfiguration



VORSICHT

Stromschlaggefahr!

Vor der Konfiguration des Geräts:

- Stromversorgung im Schaltschrank ausschalten.

Es ist möglich, mehrere Parameter auf demselben Gerät zu konfigurieren.

- Die verschiedenen Gerätekonfigurationen mithilfe der mitgelieferten elektronischen Brücken vornehmen.

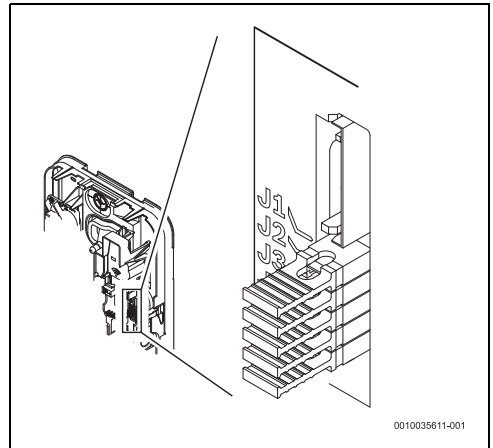


Bild 38 Mitgelieferte elektronische Brücken

- Entfernte Brücken für zukünftige Änderungen oder Installationen aufbewahren.

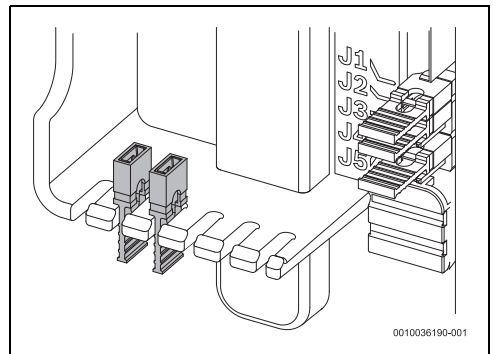
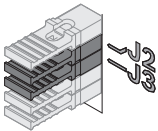
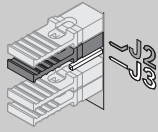
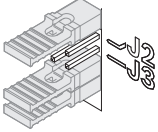


Bild 39

5.10.1 Leistungsstufe konfigurieren

- Leistungsstufe des Geräts mithilfe der Brücken **J2** und **J3** gemäß der nachstehenden Tabelle konfigurieren.

TR... 11/ 13	TR... 15/ 18/21	TR... 21/ 24/27	Brücken: J2 - J3
13 kW (Grundeinstellungen)	21 kW (Grundeinstellungen)	27 kW (Grundeinstellungen)	
11 kW ► Brücke J3 entfernen.	18 kW ► Brücke J3 entfernen.	24 kW ► Brücke J3 entfernen.	
	15 kW ► Brücken J2 und J3 entfernen.	21 kW ► Brücken J2 und J3 entfernen.	

Tab. 6 Leistung konfigurieren

Nach der Einstellung der Leistung des Geräts:

- Ausgewählte Leistung auf dem Typschild des Geräts vermerken.

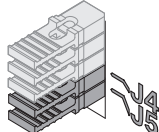
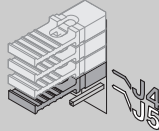


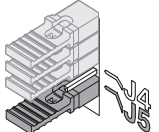
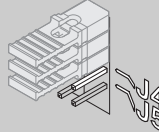
Wenn die Leistung des Geräts geändert wird:

- Prüfen, welcher Volumenstrombegrenzer verwendet werden sollte (→ Kapitel 10).

5.10.2 Höchsttemperatur einstellen

- Höchsttemperatur des Geräts mithilfe der Brücken **J4** und **J5** gemäß der nachstehenden Tabelle einstellen.

Höchsttemperatur	Brücken: J4 - J5
Höchsttemperatur 60 °C (Grundeinstellungen)	
Höchsttemperatur 53 °C (EN 60335 - wenn das Gerät Wasser zum Duschen liefert) ► Brücke J5 entfernen.	

Höchsttemperatur	Brücken: J4 - J5
Höchsttemperatur 48 °C ► Brücke J4 entfernen.	
Höchsttemperatur 42 °C ► Brücken J4 und J5 entfernen.	

Tab. 7 Höchsttemperatur einstellen

5.10.3 Vorrangrelais konfigurieren und installieren

Damit das Gerät in Verbindung mit anderen Geräten wie Warmwasserbereiter und einer Vorrangschaltung funktioniert, ist ein spezielles Vorrangrelais (BZ 45L21) erforderlich. Andere Arten von Vorrangrelais, mit Ausnahme von elektronischen Vorrangrelais, funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Bei dieser Installationsart wird beim Anlauf des primären Geräts das sekundäre Gerät elektrisch abgeschaltet.



Bei einer Installation mit anderen Geräten kann das Gerät Tronic 8500i nur als primäres Gerät fungieren. Das Gerät Tronic 8500i kann nicht als sekundäres Gerät (AUX) verwendet werden.

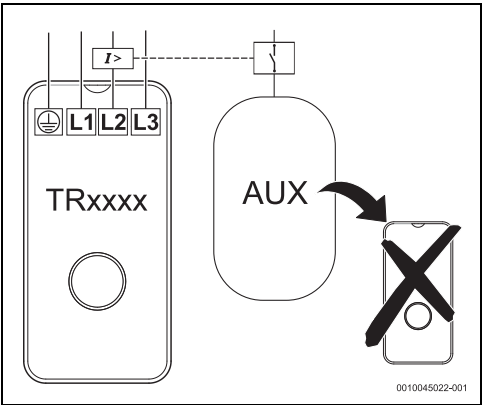


Bild 40

- Spule des Vorrangrelais an die Leitung L2 des Geräts anschließen.

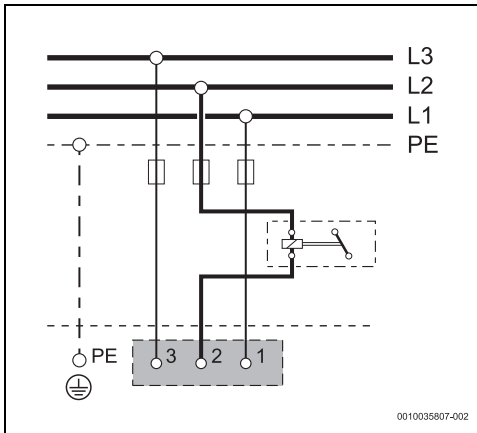


Bild 41 Schaltplan

- Brücke **J1** entfernen, um den Vorrangrelaismodus in der Elektronik des Geräts zu aktivieren, siehe folgende Tabelle.

Vorrangrelais	Brücke: J1
Deaktiviert (Grundeinstellung)	
Aktiviert ► Brücke J1 entfernen.	

Tab. 8 Vorrangrelaismodus einstellen

6 Elektrischer Anschluss (nur für zugelassene Fachkräfte)

Allgemeine Hinweise



GEFAHR

Stromschlaggefahr!

- Vor sämtlichen Arbeiten am Gerät die Spannungsversorgung unterbrechen.

Alle Regelungs-, Steuerungs- und Sicherheitseinrichtungen des Gerätes werden werkseitig angeschlossen und betriebsbereit geliefert.



WARNUNG

Blitzschlag!

- Das Gerät muss im Verteilerkasten über einen separaten Anschluss verfügen und durch einen 30-mA-Fehlerstromschutzschalter und Schutzleiter gesichert sein. In Gebieten mit häufigen Blitzeinschlägen zusätzlich eine Blitzschutz-einrichtung vorsehen.

6.1 Elektrischer Anschluss

Die Netzanschlussklemmleiste kann oben oder unten am Gerät montiert werden.

Der elektrische Anschluss kann auf 3 verschiedene Arten erfolgen:

- Anschluss oben (Abb. 42)
- Anschluss unten (Abb. 43)
- Anschluss unten für kurze Kabel (Abb. 44)
- Elektrische Anschlüsse entsprechend der Position des Stromkabels ausführen.
Die Anordnung der Stromkabel muss mit den nachstehenden Abbildungen übereinstimmen.

Anschluss oben

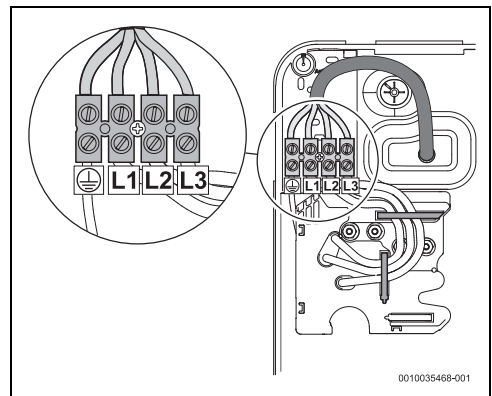


Bild 42 Anschluss oben

Anschluss unten

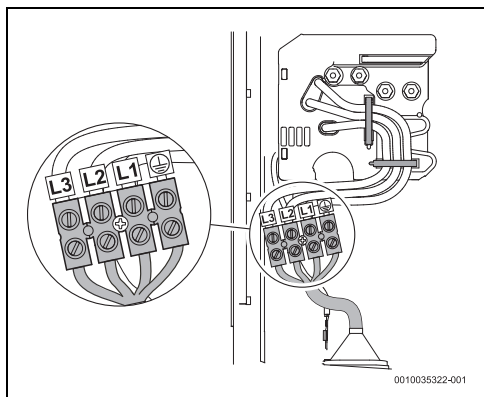


Bild 43 Anschluss unten

Anschluss unten für kurze Kabel

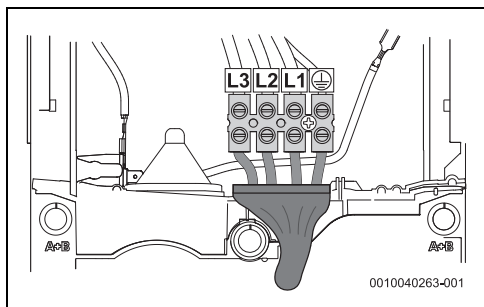


Bild 44 Anschluss unten für kurze Kabel

Maximale Länge für kurze Kabel

Bei einem Anschluss unten für kurze Kabel dürfen die Kabel maximal 70 mm lang sein.

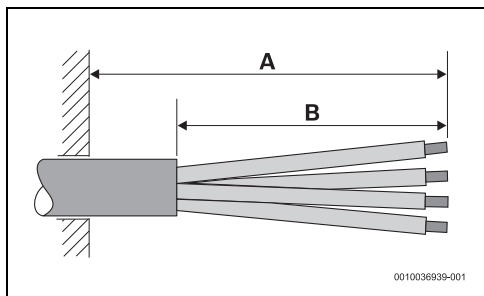


Bild 45

[A] > 150 mm

[B] ≤ 70 mm

i

Die Öffnung des Kabelkanals muss sorgfältig an das Stromkabel angepasst sein. Wenn der Kabelkanal bei der Montage beschädigt wird, müssen die Beschädigungen wasserdicht verschlossen werden.

Vorgehensweise für den Anschluss unten für kurze Kabel

- Schnappverbindung mit einem Schraubendreher andrücken.

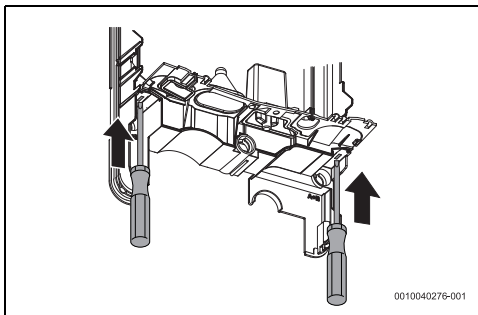


Bild 46

- Dichtmembran des Geräts entfernen.

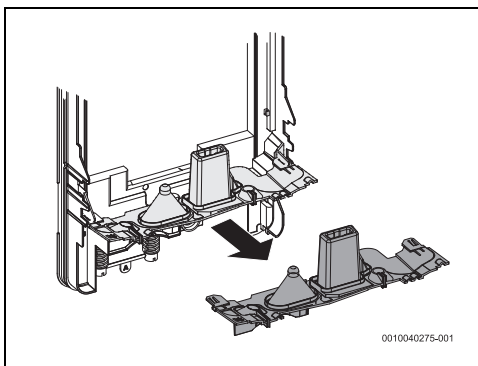


Bild 47

- Am Ende des Kabelkanals ziehen, um den Kabelschutz zu entfalten.

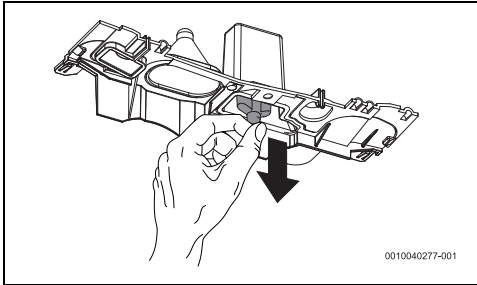


Bild 48

- Ende des Kabelkanals entsprechend dem Durchmesser des Stromkabels abschneiden, damit dies dicht abschließt.
- Stromkabel durch den Kabelkanal führen, so dass mindestens 10 mm von der Isolation des Stromkabels bedeckt sind.

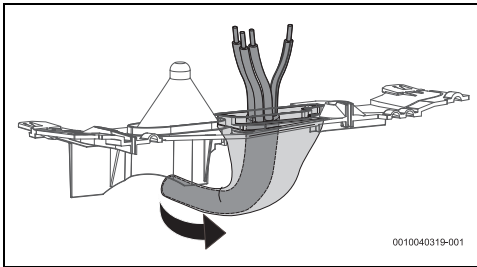


Bild 49

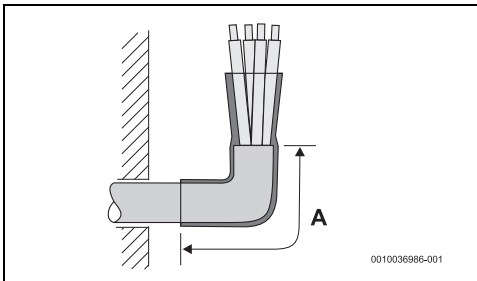


Bild 50

[A] ≥ 10 mm

- Dichtmembran hinten am Gerät anbringen.

- Stromkabel an den Anschlussklemmen des Geräts befestigen.

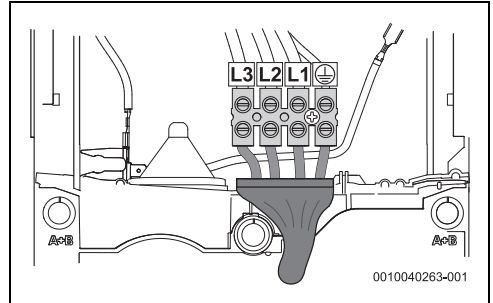


Bild 51 Anschluss unten kurze Kabel

- Das Stromkabel so positionieren, dass die mittlere Schraube des Geräts ungehindert eingeschraubt und die Abdeckung des Geräts somit befestigt werden kann.

6.2 Geräteverkleidung anbringen

Kabel des Bedienfelds anschließen



Wenn das Bedienfeld nicht angeschlossen ist, wird das Gerät auf eine Temperatur von 42 °C eingestellt.

Vor dem Anbringen der Verkleidung:

- Kabel des Bedienfelds an die Leiterplatte anschließen.

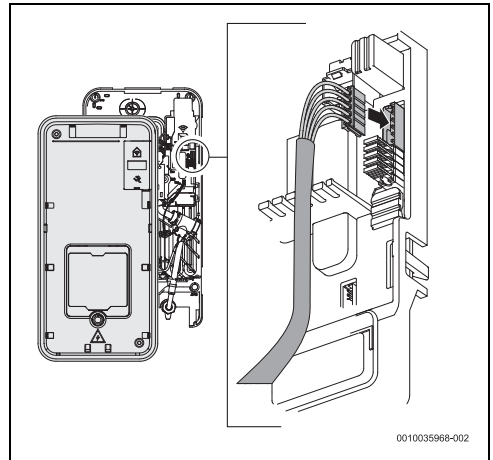


Bild 52

- Verkleidung des Geräts anbringen.

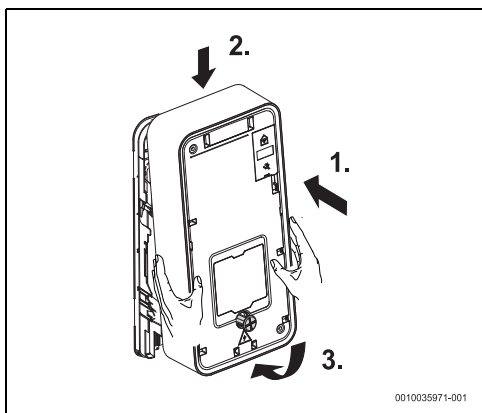


Bild 53

- Befestigungsschraube der Verkleidung anziehen.

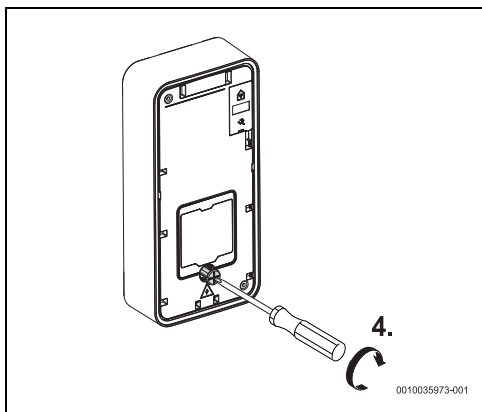


Bild 54

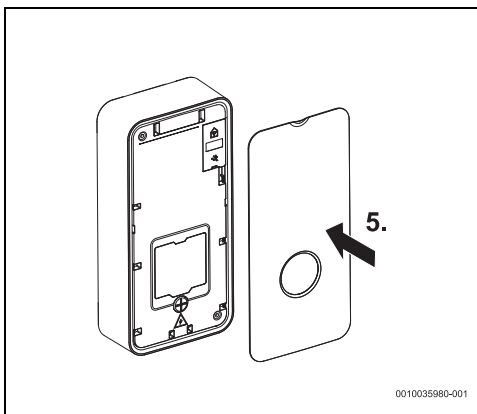


Bild 55

7 Gerät starten

7.1 Erstinbetriebnahme des Geräts

HINWEIS

Schäden am Gerät!

Die Erstinbetriebnahme des Durchlauferhitzers muss durch eine zugelassene Fachkraft erfolgen, die dem Kunden sämtliche für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes erforderlichen Informationen zur Verfügung stellt.

- Kaltwasserventil öffnen.
- Alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- Schutzschalter an der Schalttafel einschalten.

Erstinbetriebnahme

- Einen Warmwasserhahn vollständig öffnen und das Wasser mindestens 1 Minute lang laufen lassen, bis die Leuchte LED aufhört zu blinken (2x Mal pro Sekunde).
Aus Sicherheitsgründen beginnt das Gerät erst nach diesem Zeitraum mit der Erwärmung des Wassers.

Wenn das Gerät das Wasser nicht erwärmt:

- Strahlregler aus den Warmwasserhähnen entfernen.
- Durchflussbegrenzer der Dusche entfernen.
- Durchflussbegrenzer des Geräts entfernen (→ Kap. 7.2).

Informationen für den Kunden

- Kunden über Funktionsweise des Geräts informieren und in die Bedienung einweisen.
- Sämtliche Unterlagen zum Gerät dem Kunden übergeben.

7.2 Durchflussbegrenzer entfernen/austauschen.

Das Gerät benötigt zum Starten einen Mindestwasserdruck und -durchfluss (→ Tab. 10).

Wenn das Gerät aufgrund eines zu geringen Wasserdurchflusses im Brauchwassersystem nicht anspringt:

- Durchflussbegrenzer des Geräts entfernen.

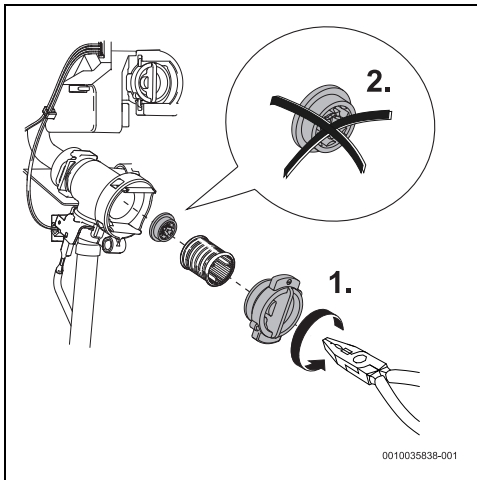


Bild 56 Durchflussbegrenzer entfernen.

7.3 Aktivierung des WLAN-Moduls

Ein im Werk eingebautes WLAN-Modul gehört zum Lieferumfang des Geräts, dieses ermöglicht eine Verbindung zwischen Gerät und Smartphone. Diese Verbindung erfolgt über die App **HomeCom Easy**, die über *Google play* oder den *App Store* heruntergeladen werden kann.

Nachdem das Gerät mit dem Smartphone verbunden wurde, kann es über das Smartphone bedient und überwacht werden.

7.3.1 App HomeCom Easy

- Die App **HomeCom Easy** auf das Smartphone herunterladen.

- Die Anwendung wie beschrieben installieren.

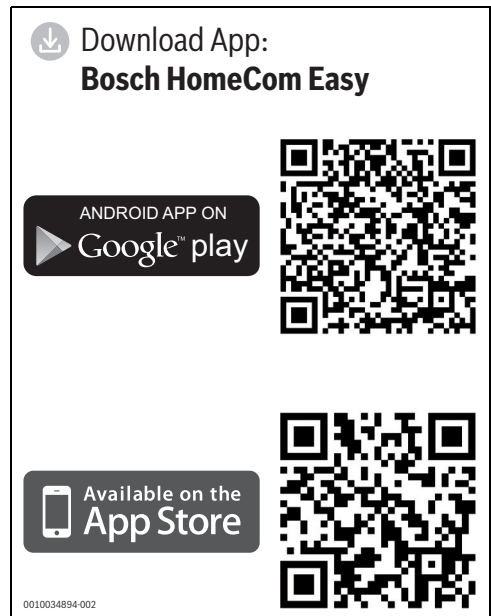


Bild 57 App HomeCom Easy

Typenschild

Um zum Typenschild zu gelangen,

- Frontblende abnehmen.

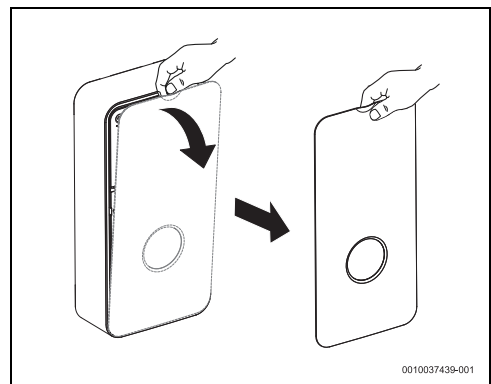


Bild 58

- ▶ Mit der Kamera des Smartphones QR-Code scannen. Der QR-Code befindet sich in der rechten oberen Ecke.

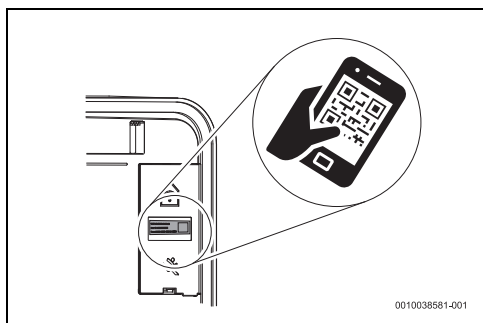


Bild 59

- ▶ Nach dem Einscannen des QR-Codes die Frontblende wieder montieren.

7.3.2 Verbindung des WLAN-Moduls mit dem Internet

Für die Verwendung des WLAN-Moduls wird eine Internetverbindung benötigt.

Es gibt zwei Anschlussmöglichkeiten,

- Automatisch (WPS)
- Manuell (Hotspot)



Zum Konfigurieren der Internetverbindung die in der App **HomeCom Easy** angegebenen Schritte ausführen.

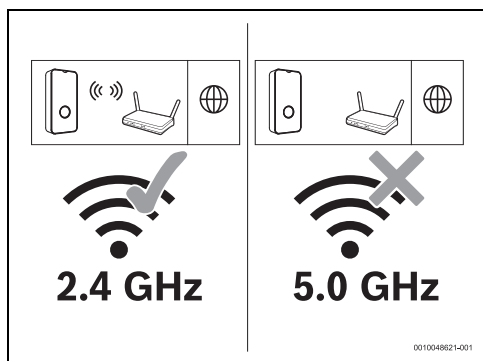


Bild 60

8 Wartung (nur für zugelassene Fachkräfte)



VORSICHT

Gefahr von Sach- und Personenschäden!

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten:

- ▶ Gerät vom elektrischen Netz trennen.
- ▶ Wasserabsperventil schließen.



Inspektion, Wartung und Reparatur

- ▶ Der Kunde muss eine zugelassene Fachkraft mit der Durchführung von Inspektionen und Reparaturen beauftragen.
- ▶ Inspektion, Wartung und Reparatur dürfen nur durch autorisierte Fachkräfte erfolgen.
- ▶ Nur Originalersatzteile vom Hersteller verwenden. Für Schäden, die durch nicht vom Hersteller gelieferte Ersatzteile entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- ▶ Ersatzteile für das Gerät anhand des Ersatzteilkatalogs anfordern.
- ▶ Bei den Wartungsarbeiten ausgebaute Dichtungen durch Neuteile ersetzen.
- ▶ Nach der Durchführung von Wartungsarbeiten die Reset-Taste drücken, um das Gerät neu zu starten.

9 Probleme


GEFAHR

Stromschlaggefahr!

- ▶ Vor sämtlichen Arbeiten am Gerät die Stromversorgung unterbrechen.
- ▶ Montage, Reparatur und Wartung dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

In der folgenden Tabelle werden die Lösungen für mögliche Probleme beschrieben (einige der Probleme sollten nur von Fachkräften behoben werden).

Problem	Ursache	Lösungen
Wasservolumenstrom zu niedrig.	Wasserhahn- oder Duschfilter ist verstopft.	▶ Filter ausbauen, reinigen oder entkalken.
	Wasserfilter des Geräts ist verstopft.	▶ Eine Fachkraft mit der Reinigung des Wasserfilters beauftragen.
	Mögliche Blockierung des Durchflusses durch den Volumenstrombegrenzer des Geräts.	▶ Eine Fachkraft mit dem Ausbau des Volumenstrombegrenzers beauftragen (→ Kapitel 7.2).
Gerät lässt sich nicht einschalten.	Fehlerstrom-Schutzschalter im Schaltschrank hat ausgelöst.	▶ Fehlerstrom-Schutzschalter im Schaltschrank prüfen.
Wasser wird nicht ausreichend erwärmt.	Leistungsgrenze wurde erreicht (weiße LED blinkt 1x pro Sekunde).	▶ Volumenstrom des Wasserhahns verringern.
	Volumenstrom zu hoch und/oder Kaltwasser-Eintrittstemperatur zu niedrig (Winter).	▶ Eine Fachkraft damit beauftragen, den Volumenstrom mithilfe des Eckventils einzustellen. Volumenstrombegrenzer prüfen oder einen anderen Volumenstrombegrenzer zur Reduzierung des Wasservolumenstroms verwenden.
Manchmal liefert das Gerät vorübergehend kein warmes Wasser mehr.	Das Gerät erkennt Luft im Wasser und schaltet die Heizwiderstände kurzzeitig ab (weiße LED blinkt 2x pro Sekunde).	▶ Einige Sekunden warten, während das Gerät die Anlage entlüftet.
Auf dem Display wird der Störungs-Code "EA2" angezeigt	Vorrangrelais ist installiert. Mindestanlaufleistung des Geräts wurde nicht erreicht.	▶ Am Gerät eingestellte Temperatur anheben oder Wasserdurchfluss des Wasserhahns erhöhen.
Auf dem Display wird der Störungs-Code "E.." angezeigt.	Störung im Gerät.	▶ Warmwasserhahn schließen und wieder öffnen. - Wenn die Störung bestehen bleibt: ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Tab. 9 Probleme

10 Technische Daten

10.1 Technische Daten

Technische Kenndaten	Einheit	TR8501i/R 15/18/21..			TR8501i/R 21/24/27..		
		15	18	21	21	24	27
Nennleistung	kW	15	18	21	21	24	27
Nennspannung	V	400 V3~			400 V3~		
Sicherungsschutzschalter/FI-Schutzschalter	A	25	25	32	32	40	40
Mindest-Kabelquerschnitt ¹⁾	mm ²	4			4	6	
Bei Nennleistung gemischtes Wasser mit Temperaturerhöhung von:							
12 °C bis 38 °C (ohne Volumenstrombegrenzer)	l/min	8,1	9,8	11,6	11,6	13,0	14,6
12 °C bis 38 °C (mit Volumenstrombegrenzer)	l/min	5,0	7,6		7,6	9,4	
12 °C bis 60 °C	l/min	4,4	5,3	6,2	6,2	7,1	7,9
Druckverlust mit Temperaturanstieg von:							
12 °C bis 60 °C (mit Volumenstrombegrenzer)	bar	0,8	1,3	1,6	1,6	2,0	2,5
12 °C bis 60 °C (ohne Volumenstrombegrenzer)	bar	0,5	0,7	0,9	0,6	1,3	1,4
Mindestdurchflussmenge des Geräts bei Anlauf ²⁾	l/min	2,5			2,5		
Mindestanlaufdruck des Geräts ³⁾	MPa (bar)	0,04 (0,4)			0,04 (0,4)		
Anwendungsbereich für Wasser mit spezifischem elektrischem Widerstand bei 15 °C.	Ωcm	≥ 1.300			≥ 1.300		
Maximale elektrische Leitfähigkeit des Wassers bei 15 °C	µS/cm	≤ 769			≤ 769		
Nenndruck	MPa (bar)	1,0 (10)			1,0 (10)		
Maximal zulässige Einlauftemperatur	°C	55			55		
Volumenstrombegrenzer	l/min (Farbe)	5,0 (Orange)	7,6 (Weiß)		7,6 (Weiß)	9,4 (Gelb)	
Maximale Impedanz am Anschlusspunkt	Ω	0170			0117		
WLAN-Daten							
Betriebsarten		802.11b/g Hotspot (HT), WPS					
Sicherheit		WPA/WPA2 (Personal)					
IP-Adressierung		Statische IP, DHCP					
Frequenzbereich		2412 - 2472 MHz					
Übertragungsleistung		< 6 dBm					

- 1) Werte nach VDE 0100-520 für Installationen vom Typ C. Je nach Installation, Schutzart und nationalen Vorschriften kann ein größerer Kabelquerschnitt erforderlich sein.
- 2) Bei der Erstinbetriebnahme des Geräts sollte die Wasserdurchflussmenge mindestens 3,5 l/min betragen.
- 3) Der Druckabfall im Mischer sollte zu diesem Wert hinzuaddiert werden.

Tab. 10 Technische Kenndaten

10.2 Produktdaten zum Energieverbrauch

Soweit auf das Produkt anwendbar, beruhen die nachfolgenden Angaben auf Anforderungen der Verordnungen (EU) 812/2013 und (EU) 814/2013.

Produktdaten:	Symbol	Einheit	7736506141	7736506151	7736506152	7736506142	7736506153	7736506154
Produkttyp			TR8501i 15/18/ 21 DE- SOAB	TR8501i R 15/18/ 21 DE- SOB	TR8501i R 15/18/ 21 DE- SOAB	TR8501i 21/24/ 27 DE- SOAB	TR8501i R 21/24/ 27 DE- SOB	TR8501i R 21/24/ 27 DE- SOAB
Angegebenes Lastprofil			S	S	S	S	S	S
Energieeffizienzklasse der Warmwasserbereitung			A	A	A	A	A	A
Energieeffizienz der Warmwasserbereitung	η_{wh}	%	39	39	39	39	39	39
Jahresstromverbrauch	AEC	kWh	476	476	476	476	476	476
Jährlicher Brennstoffverbrauch	AFC	GJ	-	-	-			
Andere Lastprofile			-	-	-			
Energieeffizienz der Warmwasserbereitung (andere Lastprofile)	η_{wh}	%	-	-	-			
Jährlicher Stromverbrauch (andere Lastprofile, durchschnittliche Klimaverhältnisse)	AEC	kWh	-	-	-			
Jährlicher Brennstoffverbrauch (andere Lastprofile)	AFC	GJ	-	-	-			
Regelung des Temperatur- bzw. Druckwächters (Auslieferungszustand)	T_{set}	°C	60	60	60	60	60	60
Schallleistungspegel innen	L_{WA}	dB	15	15	15	15	15	15
Angaben zur Betriebsleistung außerhalb der Spitzenzeiten			Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Besondere Vorkehrungen bei Montage, Installation oder Wartung (sofern zutreffend)	Siehe die mitgelieferte Produktdokumentation							
Intelligente Regelung	Nein							
Täglicher Energieverbrauch (durchschnittliche Klimaverhältnisse)	Q_{elec}	kWh	2,188	2,188	2,188	2,190	2,190	2,190
Täglicher Brennstoffverbrauch	Q_{fuel}	kWh	-	-	-	-	-	-
Stickoxidemission (nur für Gas oder Öl)	NO_x	mg/ kWh	-	-	-	-	-	-
Wöchentlicher Brennstoffverbrauch mit intelligenter Regelung	$Q_{fuel, week, smart}$	kWh	-	-	-	-	-	-
Wöchentlicher Stromverbrauch mit intelligenter Regelung	$Q_{elec, week, smart}$	kWh	-	-	-	-	-	-
Wöchentlicher Brennstoffverbrauch mit intelligenter Regelung	$Q_{fuel, week}$	kWh	-	-	-	-	-	-
Wöchentlicher Stromverbrauch ohne intelligente Regelung	$Q_{elec, week}$	kWh	-	-	-	-	-	-
Speichervolumen	V	l	-	-	-	-	-	-
Wasser gemischt auf 40 °C	V_{40}	l	-	-	-	-	-	-

Tab. 11 Produktdaten zum Energieverbrauch

11 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe.

Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.bosch-homecomfortgroup.com/de/unternehmen/rechtliche-themen/weee/

12 Open Source Software

The following open source software (OSS) components are included in this product:

Name of OSS Component	Version of OSS Component	Name and Version of License (License text can be found in Appendix below)	More Information
Arphic Technology	1.3.0	Arphic Public License	See chapter 12.1 Copyright (C) 1999 Arphic Technology Co., Ltd.

Tab. 12

12.1 Arphic Public License

Copyright (C) 1999 Arphic Technology Co., Ltd.

11F1, No.168, Yung Chi Rd., Taipei, 110 Taiwan

All rights reserved except as specified below.

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is forbidden.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the ARPHIC PUBLIC LICENSE specifically permits and encourages you to use this software, provided that you give the recipients all the rights that we gave you and make sure they can get the modifications of this software.

Legal Terms

Definitions:

Throughout this License, "Font" means the TrueType fonts "AR PL Mingti2L Big5", "AR PL KaitiM Big5" (BIG-5 character set) and "AR PL SungtiL GB", "AR PL KaitiM GB" (GB character set) which are originally distributed by Arphic, and the derivatives of those fonts created through any modification including modifying glyph, reordering glyph, converting format, changing font name, or adding/deleting some characters in/from glyph table.

"PL" means "Public License".

"Copyright Holder" means whoever is named in the copyright or copyrights for the Font.

"You" means the licensee, or person copying, redistributing or modifying the Font.

"Freely Available" means that you have the freedom to copy or modify the Font as well as redistribute copies of the Font under the same conditions you received, not price. If you wish, you can charge for this service.

Copying & Distribution

You may copy and distribute verbatim copies of this Font in any medium, without restriction, provided that you retain this license file (ARPHICPL.TXT) unaltered in all copies.

Modification

You may otherwise modify your copy of this Font in any way, in-

cluding modifying glyph, reordering glyph, converting format, changing font name, or adding/deleting some characters in/from glyph table, and copy and distribute such modifications under the terms of Section 1 above, provided that the following conditions are met:

You must insert a prominent notice in each modified file stating how and when you changed that file.

You must make such modifications Freely Available as a whole to all third parties under the terms of this License, such as by offering access to copy the modifications from a designated place, or distributing the modifications on a medium customarily used for software interchange.

If the modified fonts normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the Font under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License.

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Font, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. Therefore, mere aggregation of another work not based on the Font with the Font on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

Condition Subsequent

You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Font except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Font will automatically retroactively void your rights under this License. However, parties who have received copies or rights from you under this License will keep their licenses valid so long as such parties remain in full compliance.

Acceptance

You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to copy, modify, sublicense or distribute the Font. These actions are

prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by copying, modifying, sublicensing or distributing the Font, you indicate your acceptance of this License and all its terms and conditions.

Automatic Receipt

Each time you redistribute the Font, the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Font subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

Contradiction

If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Font at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Font by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Font.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

NO WARRANTY

BECAUSE THE FONT IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE FONT, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS OR OTHER PARTIES PROVIDE THE FONT "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE FONT IS WITH YOU. SHOULD THE FONT PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

DAMAGES WAIVER

UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING, IN NO EVENT WILL ANY COPYRIGHT HOLDERS, OR OTHER PARTIES WHO MAY COPY, MODIFY OR REDISTRIBUTE THE FONT AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR ANY DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, INCIDENTAL, SPECIAL OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE FONT (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION),

EVEN IF SUCH HOLDERS OR OTHER PARTIES HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

Dieses Produkt enthält einerseits geschützte Bosch-Software, die den Standardlizenzbedingungen von Bosch unterliegt, und andererseits Open-Source-Software, für die jeweils zutreffenden Lizenzbedingungen gelten. Die vollständige Auflistung der Open-Source-Software-Lizenzen finden Sie am Tronic 8500i. Außerdem wird sie in der App HomeCom Easy angezeigt.

13 Datenschutzhinweise

Um eine Fernüberwachung und Fernsteuerung eines Heizungs-/Lüftungssystems mit diesem Produkt zu ermöglichen, ist ein Internetanschluss erforderlich. Nach dem Verbinden mit dem Internet stellt dieses Produkt automatisch eine Verbindung zu einem Server her. Hierbei werden die Verbindungsdaten, insbesondere IP-Adresse, automatisch übermittelt und durch Bosch Thermotechnik GmbH verarbeitet. Die Verarbeitung kann durch das Zurückstellen auf Werkseinstellungen dieses Produktes eingestellt werden. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie in den nachfolgenden Datenschutzhinweisen und im Internet.



Wir, die **[DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU]**

Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxemburg verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten, Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT]**

DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

Sommaire

1 Explication des symboles et mesures de sécurité . . .	39
1.1 Explications des symboles	39
1.2 Consignes générales de sécurité	39
2 Normes, règlements et directives	40
3 Caractéristiques de l'appareil	41
3.1 Déclaration de conformité	41
3.2 Utilisation conforme à l'usage prévu	41
3.3 Accessoires	41
3.4 Accessoires de l'appareil	41
3.5 Dimensions	42
3.6 Conception de l'appareil	43
3.7 Transport et stockage	43
4 Notice d'utilisation	43
4.1 Tableau de commande	44
4.1.1 Afficheur	44
4.2 Avant la mise en service de l'appareil	44
4.3 Mise en marche/arrêt de l'appareil	44
4.3.1 Affichage LED de l'état de fonctionnement	44
4.4 Réglage de la température	44
4.4.1 Modes de service	45
4.4.2 Température maximale et minimale	45
4.4.3 Mode hiver	46
4.5 Menus Réglages/Informations	46
4.5.1 Menu Définir température	46
4.5.2 Menu Verrouillage	46
4.5.3 Menu Consommation	46
4.5.4 Menu Information	47
4.5.5 Menu Température Limite	47
4.5.6 Menu Congés	48
4.5.7 Menu Wi-Fi	48
4.5.8 Menu Paramètres	48
4.6 Eau préchauffée (avec l'appoint de l'énergie solaire)	49
4.7 Economiser de l'énergie (mode de fonctionnement ECO)	49
4.8 Remise en service après une panne de courant	49
4.9 Remise en service après coupure de l'alimentation en eau	49
4.10 Nettoyage	49

4.11 Service après-vente	49
------------------------------------	----

5 Installation (uniquement pour les spécialistes qualifiés)	50
5.1 Recommandations importantes	50
5.2 Choisir le lieu d'installation	50
5.3 Débaler l'appareil et retirer l'habillage	51
5.4 Raccordement en eau	52
5.5 Montage de l'appareil au mur	53
5.6 Installation électrique de l'appareil	54
5.7 Montage du bloc hydraulique	57
5.8 Installation du système Aquastop	58
5.9 Purger l'appareil	59
5.10 Configuration de l'appareil	59
5.10.1 Configuration du niveau de puissance	59
5.10.2 Réglage de la température maximale	60
5.10.3 Configuration et installation d'un relais prioritaire	60
6 Branchement électrique (uniquement pour les professionnels qualifiés)	61
6.1 Raccordement électrique	61
6.2 Montage de l'habillage	63
7 Démarrer l'appareil	64
7.1 Première mise en service de l'appareil	64
7.2 Retirer/remplacer le limiteur de débit	65
7.3 Activation du module WLAN	65
7.3.1 Application HomeCom Easy	65
7.3.2 Connexion Internet du module WLAN	66
8 Maintenance (uniquement pour les spécialistes qualifiés)	66
9 Problèmes	67
10 Caractéristiques techniques	68
10.1 Données techniques	68
10.2 Caractéristiques du produit relatives à la consommation énergétique	69
11 Protection de l'environnement et recyclage	70
12 Logiciel Open Source	71
12.1 Arphic Public License	71
13 Déclaration de protection des données	73

1 Explication des symboles et mesures de sécurité

1.1 Explications des symboles

Avertissements

Les mots de signallement des avertissements caractérisent le type et l'importance des conséquences éventuelles si les mesures nécessaires pour éviter le danger ne sont pas respectées.

Les mots de signallement suivants sont définis et peuvent être utilisés dans le présent document :


DANGER

DANGER signale la survenue d'accidents graves à mortels en cas de non respect.


AVERTISSEMENT

AVERTISSEMENT signale le risque de dommages corporels graves à mortels.


PRUDENCE

PRUDENCE signale le risque de dommages corporels légers à moyens.

AVIS

AVIS signale le risque de dommages matériels.

Informations importantes



Les informations importantes ne concernant pas de situations à risques pour l'homme ou le matériel sont signalées par le symbole d'info indiqué.

Autres symboles

Symbole	Signification
►	Etape à suivre
→	Renvoi à un autre passage dans le document
•	Énumération/Enregistrement dans la liste
–	Énumération / Entrée de la liste (2e niveau)

Tab. 1

1.2 Consignes générales de sécurité

⚠ Généralités

Lire cette notice attentivement et agir en conséquence.

- Lire et conserver les notices d'utilisation (appareil, régulateur de chauffage, etc.) avant l'installation.
- Respecter les consignes de sécurité et d'avertissement.
- Respecter les règlements nationaux et locaux, ainsi que les règles techniques et les directives.
- Documenter les travaux effectués.

⚠ Utilisation conforme à l'usage prévu

L'appareil est exclusivement conçu pour les zones d'habitation. L'appareil peut aussi être utilisé dans des environnements non domestiques, par ex. dans des bureaux, dans la mesure où cette utilisation correspond à un usage domestique. Toute autre utilisation en dehors de celle décrite ici n'est pas conforme.

- Monter et utiliser l'appareil comme décrit dans le texte et les illustrations. Aucune responsabilité n'est endossée pour les dommages résultant du non-respect de la présente notice.
- Cet appareil est prévu pour être utilisé à des altitudes maximales de 2000 m au-dessus du niveau de la mer.
- L'appareil ne doit être installé que dans des pièces à l'abri du gel.


AVERTISSEMENT

Risque d'électrocution !

En cas de défauts ou d'écoulement d'eau de l'appareil :

- Couper immédiatement l'alimentation électrique de l'appareil.
- Fermer immédiatement l'entrée eau froide.

⚠ Installation

Cette notice d'installation s'adresse aux professionnels d'installations gaz et d'eau, de chauffage et d'électronique. Les consignes de toutes les notices concernant l'installation doivent être respectées. Le non-respect peut entraîner des dommages matériels, des dommages corporels, voire un danger de mort.

- Lire la notice d'installation (générateur de chaleur, régulateur de chauffage, etc.) avant l'installation (→ chap. 5).
- Les directives légales en vigueur dans le pays d'installation ainsi que les directives des fournisseurs locaux d'énergie et d'eau doivent être respectées.
- Installer l'appareil dans des circuits d'eau froide sanitaire et d'eau chaude sanitaire (circuits fermés).

- ▶ L'installation ne doit être réalisée que par un professionnel agréé.
- ▶ Avant d'ouvrir l'appareil, toujours désactiver l'alimentation électrique.
- ▶ Pour éviter les situations dangereuses, les réparations et les maintenances ne doivent être réalisées que par un spécialiste agréé.
- ▶ L'appareil est conçu pour le raccordement à des tuyaux en plastique certifiés DVGW.
- ▶ L'appareil dispose de la classe de protection **I** et **doit** être raccordé au conducteur de mise à la terre.
- ▶ L'appareil doit être raccordé en permanence à l'alimentation électrique. **La section du conducteur doit être adaptée au câble installé.** (→ chap. 10).

**AVERTISSEMENT****Risques d'électrocution !**

Les tuyaux de l'appareil mis à la terre peuvent donner l'impression que l'appareil est mis à la terre.

- ▶ L'appareil doit être raccordé au conducteur de mise à la terre.
- ▶ Pour répondre aux normes de sécurité en vigueur, un sectionneur omnipolaire doit être disponible. L'ouverture de contact doit être de minimum 3 mm.
- ▶ S'assurer que la pression d'eau maximale et minimale à l'entrée correspond à la valeur indiquée par le fabricant (→ chap. 10).
- ▶ Les robinets et la robinetterie doivent être homologués pour fonctionner avec les appareils en circuit fermé (sous pression).
- ▶ La température d'eau froide peut être réchauffée à maximum 55 °C.

**AVERTISSEMENT****Risques d'ébouillantage !**

- ▶ Si l'appareil fonctionne avec de l'eau préchauffée, la température choisie ou limitée peut être dépassée. Dans ce cas, utiliser un robinet thermostatique pour limiter la température de l'eau froide sanitaire préchauffée.
- ▶ Selon la norme EN60335-2-35, les chauffe-eau utilisés pour les douches doivent être limités à 55 °C (→ chap. 5.10.2).
- ▶ La résistance électrique spécifique de l'eau ne doit pas être inférieure à 1300 Ωcm. Demander la valeur ohmique de l'eau auprès du fournisseur d'eau local.
- ▶ L'appareil est conçu pour l'alimentation en eau de plusieurs points de consommation, dont les baignoires.

- ▶ **Avant d'installer l'appareil, s'assurer que le raccordement électrique est débranché et que l'alimentation en eau est fermée.**
- ▶ **Établir les raccordements d'eau avant les raccordements électriques.**
- ▶ Ne réaliser que les ouvertures nécessaires à l'installation sur la face arrière de l'appareil. Si un nouveau montage est réalisé, les ouvertures inutilisées doivent être colmatées pour être étanches à l'eau.
- ▶ Les pièces sous tension ne doivent plus être accessibles après le montage.
- ▶ Ne pas utiliser de solvants ni de produits abrasifs ou à base d'alcool pour le nettoyage.
- ▶ N'utiliser pas d'appareils de nettoyage à vapeur.

⚠ Maintenance

- ▶ La maintenance ne doit être réalisée que par un professionnel agréé.
- ▶ Avant toutes les opérations de maintenance, mettre l'appareil hors tension.
- ▶ L'exploitant est responsable de la sécurité et de l'éocompatibilité lors de l'installation et de la maintenance.
- ▶ Utiliser uniquement des pièces de rechange fabricant.

⚠ Sécurité des appareils électriques à usage domestique et utilisations similaires

Pour éviter les risques dus aux appareils électriques, les prescriptions suivantes s'appliquent conformément à la norme EN 60335-2-35 :

«Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 3 ans ainsi que par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et de connaissances du produit, dans la mesure où elles sont sous surveillance, où elles ont été initiées à l'utilisation fiable de l'appareil et comprennent les dangers qui en résultent. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être exécutés par des enfants sans surveillance.»

«Si le raccordement au réseau électrique est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne disposant d'une qualification similaire pour éviter tout danger.»

2 Normes, règlements et directives

Pour l'installation et le fonctionnement, respecter les prescriptions et normes suivantes :

- Dispositions relatives à l'installation électrique et au raccordement au circuit d'alimentation électrique (RGIE)
- Dispositions relatives à l'installation électrique et au raccordement au réseau de télécommunication et radio

- Normes et règlements locaux

3 Caractéristiques de l'appareil

3.1 Déclaration de conformité

La fabrication et le fonctionnement de ce produit répondent aux directives européennes et nationales en vigueur.

 Le marquage CE prouve la conformité du produit avec toutes les prescriptions européennes légales, qui prévoient la pose de ce marquage.

Le texte complet de la déclaration de conformité est disponible sur Internet : www.bosch-homecomfort.fr.

3.2 Utilisation conforme à l'usage prévu

L'appareil a été conçu pour réchauffer et stocker l'eau potable. Veuillez respecter les prescriptions, directives et normes locales en vigueur pour l'eau potable.

L'appareil doit uniquement être installé dans des installations sanitaires dotées d'un circuit sous pression.

Tout autre usage n'est pas conforme. Les dégâts éventuels qui en résulteraient sont exclus de la garantie.

3.3 Accessoires

- Soupape
- Embout de raccordement ½" (2x)
- Vis (4x)
- Chevilles (4x)
- Rondelles plates (4x)
- Limiteur de débit
- Cavaliers (2x)
- Jeu de pièces de fixation
- Documentation de l'appareil

3.4 Accessoires de l'appareil

Des précisions concernant les accessoires disponibles pour cet appareil sont indiquées dans le catalogue correspondant.

3.5 Dimensions

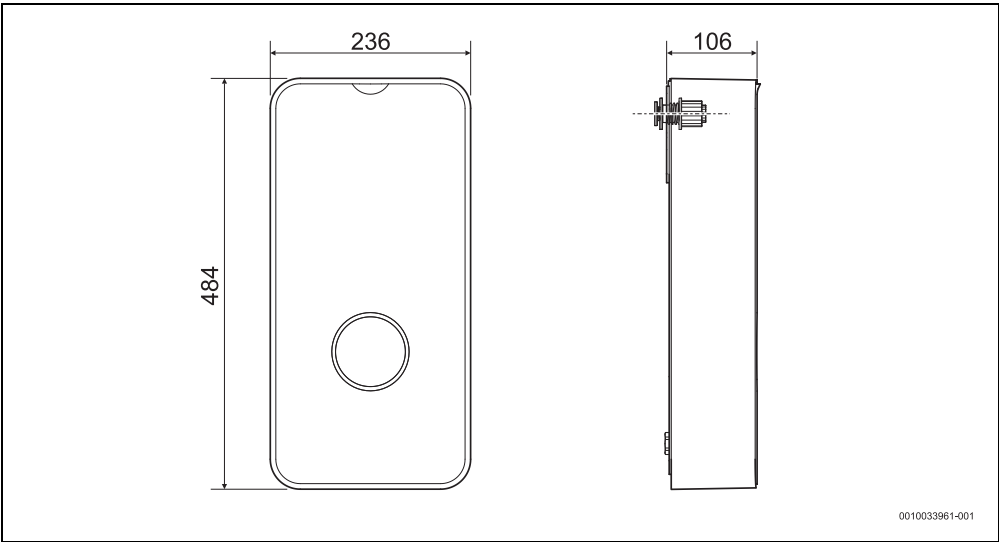


Fig. 1 Dimensions en mm

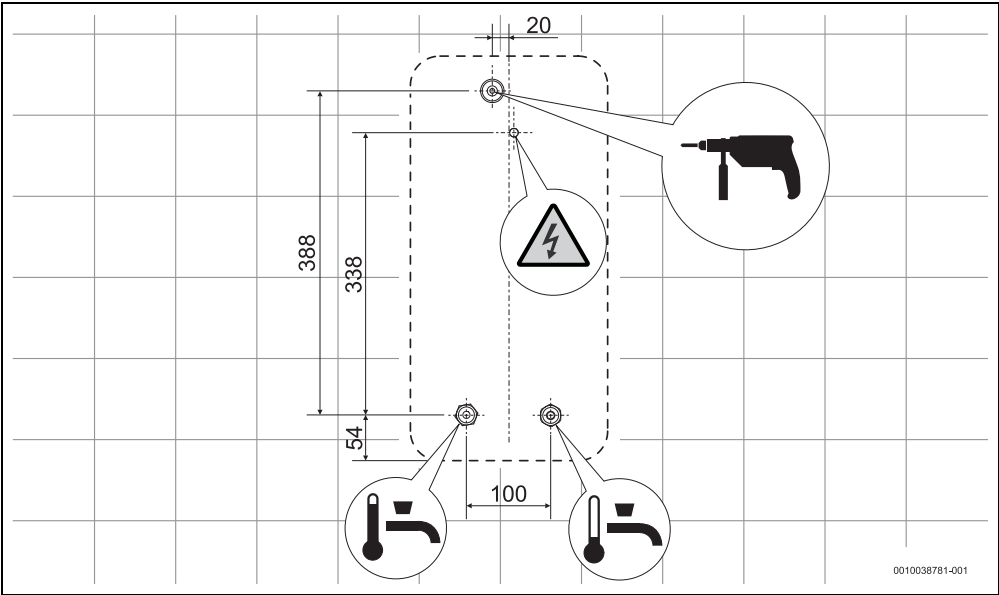
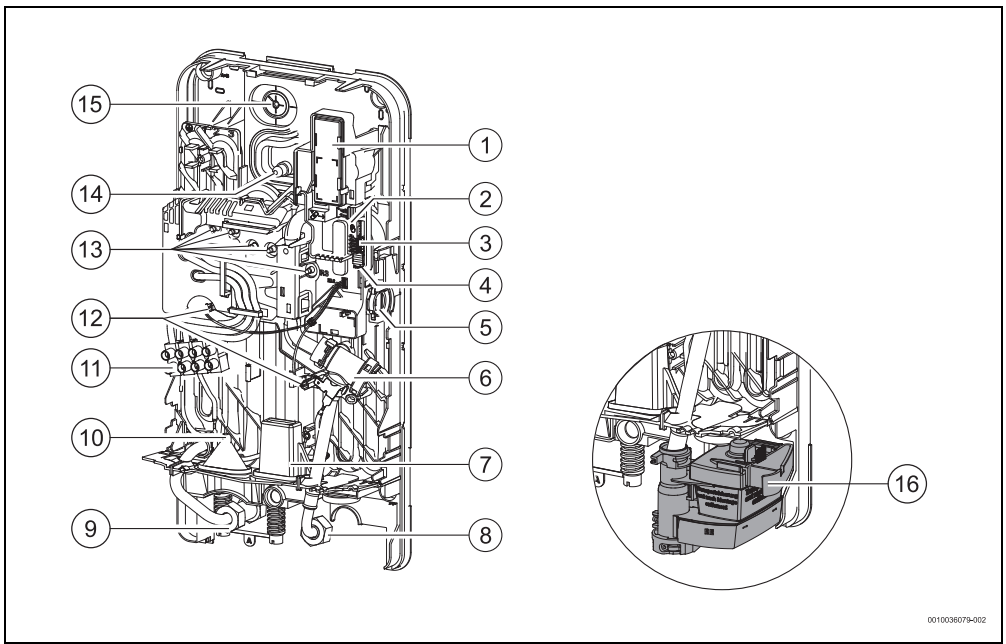


Fig. 2 Dimensions en mm

3.6 Conception de l'appareil



0010038675-002

Fig. 3

- [1] Accessoires Wi-Fi
- [2] Bouton d'appairage Wi-Fi et LED
- [3] Cavaliers (configuration de l'appareil)
- [4] Bouton « Redémarrer »
- [5] Débitmètre
- [6] Filtre à eau et limiteur de débit
- [7] Entrée du câble d'alimentation court
- [8] Entrée d'eau froide ½"
- [9] Sortie d'eau chaude ½"
- [10] Entrée inférieure du câble d'alimentation
- [11] Borne de raccordement
- [12] Sondes de température
- [13] Résistance électrique
- [14] Entrée supérieure du câble d'alimentation
- [15] Point de fixation de l'appareil au mur
- [16] Aquastop (uniquement pour les modèles TR.001...A.)

- Ne retirer l'appareil de son emballage que lorsqu'il se trouve dans le local d'installation.

4 Notice d'utilisation

Lire attentivement et respecter les consignes de sécurité détaillées au début de la présente notice !



L'appareil réchauffe l'eau qui circule à l'intérieur de l'appareil.

3.7 Transport et stockage

L'appareil doit être stocké dans un emplacement sec et à l'abri du gel.

Manipulation :

- ne pas laisser tomber l'appareil.
- Transporter l'appareil dans son emballage d'origine et utiliser un moyen de transport adapté.

4.1 Tableau de commande

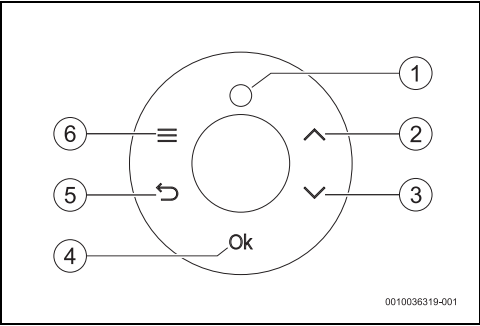


Fig. 4 Tableau de commande

- [1] LED - État de fonctionnement / symbole de défaut
- [2] Touche augmentation de la température / vers le haut
- [3] Touche diminuer la température / vers le bas
- [4] Touche OK / confirmer
- [5] Touche quitter le menu / retour
- [6] Touche menu principal

4.1.1 Afficheur

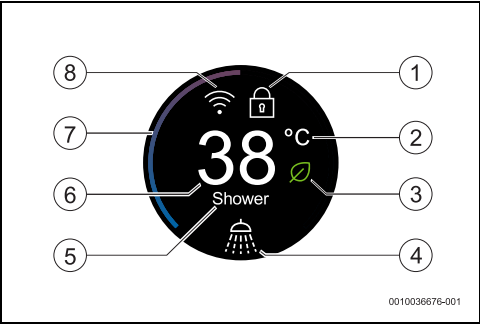


Fig. 5

- [1] Verrouillé
- [2] Echelle de température
- [3] Mode Éco
- [4] Symbole pour mode de fonctionnement actif
- [5] Informations (sauf mode de fonctionnement douche)
- [6] Température sélectionnée
- [7] Affichage barre énergie
- [8] Connectivité/Wi-Fi

4.2 Avant la mise en service de l'appareil

**PRUDENCE**

Risque d'électrocution !

- Faire faire la première mise en service de l'appareil par un spécialiste qualifié qui met à disposition du client toutes les informations nécessaires au fonctionnement conforme de l'appareil.

AVIS

Dégâts sur l'appareil !

- Ne jamais raccorder l'appareil sans eau. Cela pourrait endommager l'élément de chauffe.

4.3 Mise en marche/arrêt de l'appareil

Mise sous tension

- Ouvrir un robinet d'eau chaude sanitaire.
L'appareil se met en marche. L'eau est chauffée lorsqu'elle passe dans l'appareil.

Mise hors tension

- Fermer le robinet d'eau chaude sanitaire.

4.3.1 Affichage LED de l'état de fonctionnement

POINT	État de l'appareil
Arrêt	Appareil en veille
LED blanche	L'appareil est allumé
La LED blanche et la température clignotent (1 fois/seconde). L'écran indique « Surcharge ».	L'appareil ne parvient pas à atteindre la température de consigne. L'appareil a atteint la limite de puissance (→ chapitre 9).
La LED blanche clignote (2 fois/seconde), « Purge » s'affichera à l'écran.	Mode Ventilation automatique actif.
La LED rouge clignote (1 fois/seconde)	Dysfonctionnement de l'appareil (→ chapitre 9).

Tab. 2

4.4 Réglage de la température

Cet appareil a une plage de température d'eau chaude de 20 °C (minimum) à 60 °C (maximum).

Pour sélectionner une température ECS à l'intérieur de cette plage, procéder comme suit :

- Appuyer sur la touche  ou  et sélectionner une température d'eau entre 20 °C et 60 °C.

Pour éviter la consommation inutile d'eau et d'énergie ainsi que l'entartrage prématuré de l'appareil:

- Présélectionner la température souhaitée sur l'appareil en évitant que l'eau froide du robinet ou de la douche ne se mélange avec l'eau chaude.



L'appareil permet la régulation précise de la température ECS et peut ainsi être raccordé directement à la douche. Si toutefois l'appareil fonctionne avec un robinet thermostatique, la température recommandée par le fabricant de la robinetterie doit être réglée sur l'appareil. En l'absence de consigne précise, il est recommandé de régler 50 °C.

4.4.1 Modes de service

Pour les applications lavage de main, douche, bain et lavage de vaisselle, les températures suivantes sont recommandées.

Phase de fonctionnement :		Température approximative :
Lavage des mains		35 °C
La douche		38 °C
Salle de bain		42 °C
La vaisselle		48 °C

Tab. 3 Modes de service

Pour sélectionner un mode de service :

- Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner la température du mode de fonctionnement souhaité. Après avoir sélectionné la température du mode de fonctionnement souhaitée, le symbole du mode de fonctionnement s'affiche à l'écran.

4.4.2 Température maximale et minimale



S'assurer que la température n'est pas limitée par des cavaliers (jumper) (→ chap. 5.10.2).

Outre les modes de fonctionnement indiqués, il est possible de régler n'importe quelle autre température dans une plage de 20 °C à 60 °C.

Température minimale

Pour régler la température minimale de 20 °C :

- Appuyer sur la touche  pour afficher la température minimale sur l'écran.

Température maximale

Pour régler la température maximale de 60 °C :

- Appuyer sur la touche  pour afficher la température maximale sur l'écran.



Dans certaines conditions d'utilisation et pour de courtes périodes, la température de l'eau peut atteindre 70 °C. Les conduites d'écoulement d'eau chaude sanitaire peuvent également atteindre des températures élevées ce qui entraîne des risques d'ébouillantage. Pour les fonctions de verrouillage de la température voir (→ chap. 5.10.2).



PRUDENCE

Risques d'ébouillantage !

Risques d'ébouillantage pour les enfants, les adultes ou les personnes âgées en cas de contact avec de l'eau très chaude.

- Vérifier toujours la température de l'eau avec la main.

Température	Durée des brûlures	
	Seniors/enfants de moins de 5 ans	Adultes
50 °C	2,5 minutes	plus de 5 minutes
52 °C	moins d'1 minute	1,5 à 2 minutes
55 °C	Environ 15 secondes	Environ 30 secondes
57 °C	Environ 5 secondes	Environ 10 secondes
60 °C	Environ 2,5 secondes	Moins de 5 secondes
62 °C	Environ 1,5 secondes	Moins de 3 secondes
65 °C	Environ 1 seconde	Environ 1,5 secondes
68 °C	Moins d'1 seconde	Environ 1 seconde

Tab. 4

4.4.3 Mode hiver



En hiver, la température d'eau froide peut être plus basse et la température sélectionnée risque de ne pas être atteinte. Dans ce cas :

- ▶ Réduire le débit jusqu'à ce que la température ECS souhaitée soit atteinte.

4.5 Menus Réglages/Informations

Menus de l'appareil

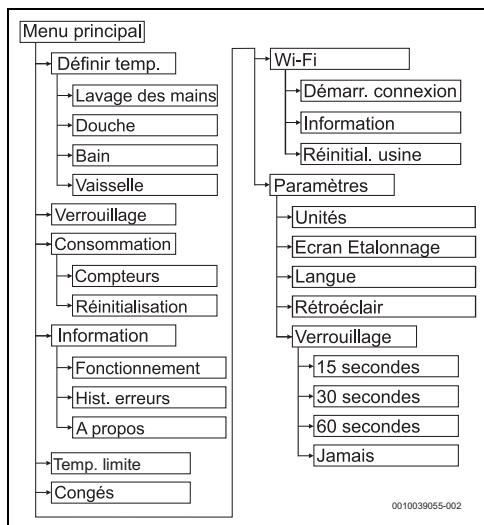


Fig. 6

Accès aux menus Réglages/Informations

Pour accéder aux menus de l'appareil :

- ▶ Appuyer sur la touche .
- L'écran affiche certains menus de l'appareil.
- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour un défilement dans les menus.

Menus de l'appareil :

- Définir température
- Verrouillage
- Consommation
- Informations
- Température de sécurité
- Congés
- Wi-Fi
- Réglages

4.5.1 Menu Définir température

Dans le menu Définir température, le mode de fonctionnement de l'appareil peut être sélectionné.

- ▶ Appuyer sur la touche .
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner le mode de fonctionnement souhaité,
 - Lavage des mains
 - Douche
 - Bain
 - Lavage de la vaisselle
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour confirmer.
- Le mode clignote 1x et retourne au menu précédent.

4.5.2 Menu Verrouillage

Pour éviter toute modification non souhaitée des réglages, l'écran peut être bloqué dans le menu Verrouillage. Lorsque ce mode est actif, l'écran ne répond à aucune opération.

Pour verrouiller l'écran :

- ▶ Appuyer sur la touche .
- ▶ Appuyer sur la touche  pour sélectionner le menu Verrouillage.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour confirmer, le mode clignote 1x et retourne au menu précédent.
- Le mode sélectionné est actif.

Pour déverrouiller l'écran :

- ▶ Appuyer sur la touche , puis sur la touche .

4.5.3 Menu Consommation

Le menu Consommation permet de vérifier la consommation d'énergie et d'eau de l'appareil.

- ▶ Appuyer sur la touche .
- ▶ Appuyer sur la touche  pour sélectionner le menu Consommation.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner les menus suivants,
 - Compteurs
 - Réinitialisation

Compteurs

Il est possible de vérifier la consommation d'eau et d'énergie dans le menu Compteurs.

L'appareil est capable de contrôler la consommation totale (Totale) et les cinq dernières demandes d'eau (Partielle 1-5).

La consommation d'eau et d'énergie affichée est calculée à partir de valeurs mesurées et de données spécifiques à l'appareil, afin de permettre au client d'effectuer une comparaison relative dans le temps de la consommation d'eau et d'énergie. Les valeurs de consommation affichées ne représentent qu'une

estimation (interpolation) et ne peuvent pas être utilisées à des fins de facturation.

- ▶ Appuyer sur la touche **OK**. Les informations suivantes s'affichent à l'écran.
 - Totale (kWh et litres)
 - Partielle 1 (kWh et litres)
 - Partielle 2 (kWh et litres)
 - Partielle 3 (kWh et litres)
 - Partielle 4 (kWh et litres)
 - Partielle 5 (kWh et litres)
- ▶ Appuyer sur la touche $\wedge$ ou $\vee$ pour accéder aux options,
- ▶ Appuyer sur la touche $\hookrightarrow$ pour quitter le menu.

Réinitialisation

Le menu Redémarrer permet de redémarrer plusieurs compteurs.

- ▶ Appuyer sur la touche **OK**. Les informations suivantes s'affichent à l'écran.
 - Réinitialisation totale
 - Réinitialisation partielle
- ▶ Appuyer sur la touche $\wedge$ ou $\vee$ pour sélectionner l'un des menus.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
- ▶ Appuyer sur la touche $\wedge$ ou $\vee$ pour sélectionner l'une des options.
 - Non
 - Oui
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour confirmer le choix, l'option clignote 1x et retourne au menu précédent. L'option clignote 1x et retourne au menu précédent.
- ▶ Appuyer sur la touche $\hookrightarrow$ pour quitter le menu sans modifier les réglages.

4.5.4 Menu Information

Le menu Information permet de visualiser certaines données concernant l'appareil.

- ▶ Appuyer sur la touche $\equiv$.
- ▶ Appuyer sur la touche $\vee$ pour sélectionner le menu Information.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
- ▶ Appuyer sur la touche $\wedge$ ou $\vee$ pour sélectionner les menus Informations suivants,
 - Fonctionnement
 - Historique des défauts
 - A propos

Fonctionnement

- ▶ Appuyer sur les touches **OK** pour afficher les informations suivantes.

- ▶ Appuyer sur la touche $\wedge$ ou $\vee$ pour sélectionner l'une des options.
 - Température d'entrée
 - Température de sortie
 - Débit
 - Performance
 - Cycles de fonctionnement
 - Heure
- ▶ Appuyer sur la touche $\hookrightarrow$ pour quitter le menu.

Historique des défauts

- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour visualiser les 10 derniers défauts de l'appareil.
- ▶ Appuyer sur la touche $\wedge$ ou $\vee$ pour sélectionner l'une des options.
 - 1.
 - 2.
 - ...
 - 10.
- ▶ Appuyer sur la touche $\hookrightarrow$ pour quitter le menu.

A propos

- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour visualiser la version logicielle (SW) et la version matérielle de l'appareil.
- ▶ Appuyer sur la touche $\wedge$ ou $\vee$ pour sélectionner l'une des options.
 - SW-M
 - SW-S
 - SW-H
 - ...
- ▶ Appuyer sur la touche $\hookrightarrow$ pour quitter le menu.

4.5.5 Menu Température Limite

Le menu Température de Limite, limite la température maximale sélectionnable sur l'appareil.

Dans le mode actif, la température maximale sélectionnable est limitée de 60 °C à 42 °C.

- ▶ Appuyer sur la touche $\equiv$.
- ▶ Appuyer sur la touche $\wedge$ ou $\vee$ pour sélectionner le menu Température de limite.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
- ▶ Appuyer sur la touche $\wedge$ ou $\vee$ pour sélectionner l'une des options.
 - 42 °C / 108 °F
 - MAX
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour confirmer.
- ▶ Appuyer sur la touche $\hookrightarrow$ pour quitter le menu sans modifier les réglages.

4.5.6 Menu Congés

Le menu Congés permet d'activer ou de désactiver la fonction Congés. Lorsque ce mode est actif, l'appareil ne fonctionne pas même si un débit d'eau est détecté.

- ▶ Appuyer sur la touche .
- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner le menu Congés.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner l'une des options.
 - Activer
 - Désactiver
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour confirmer.
Le mode clignote 1x et retourne au menu précédent.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour quitter le menu sans modifier les réglages.

4.5.7 Menu Wi-Fi



Pour plus d'informations sur l'activation du module Wi-Fi, consulter le chapitre 7.3.

Le menu Wi-Fi permet d'activer ou de désactiver la connexion Wi-Fi de l'appareil.

- ▶ Appuyer sur la touche .
- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner le menu Wi-Fi.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner l'une des options.
 - Raccordement de l'appareil
 - Informations
 - Réinitialisation des réglages d'usine

Raccordement de l'appareil

- ▶ Appuyer sur la touche  pour sélectionner Raccordement de l'appareil.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
Le processus d'activation du module Wi-Fi démarre.

Réinitialisation des réglages d'usine

- ▶ Appuyer sur la touche  pour sélectionner Réinitialisation des réglages d'usine.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
Désactivation des connexions Wi-Fi de l'appareil.

Informations

- ▶ Appuyer sur la touche  pour sélectionner le menu Informations.

- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
L'écran affiche les informations concernant les adresses IP et MAC du module Wi-Fi.

4.5.8 Menu Paramètres

Le menu Paramètres permet de définir certains paramètres de l'appareil.

- ▶ Appuyer sur la touche .
- ▶ Appuyer sur la touche  pour sélectionner le menu Paramètres.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner les menus suivants,
 - Unités
 - Ecran Etalonnage
 - Langue
 - Rétroéclairage
 - Verrouillage

Unités

- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner l'unité souhaitée,
 - Métrique
 - Impérial
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour confirmer.
L'option clignote 1x et retourne au menu précédent.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour quitter le menu sans modifier les Paramètres.

Ecran Etalonnage

- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour régler l'image horizontalement sur l'écran principal.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour déplacer l'image vers la droite.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour déplacer l'image vers la gauche.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour régler l'image verticalement sur l'écran principal.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour déplacer l'image vers le haut.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour déplacer l'image vers le bas.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour régler l'image horizontalement sur l'écran secondaire.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour déplacer l'image vers la droite.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour déplacer l'image vers la gauche.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour régler l'image verticalement sur l'écran secondaire.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour déplacer l'image vers le haut.

- ▶ Appuyer sur la touche  pour déplacer l'image vers le bas.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour terminer l'étalonnage de l'écran.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour quitter le menu sans modifier les réglages.

Langue

- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner la langue souhaitée.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour confirmer.
Le mode clignote 1x et retourne au menu précédent.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour quitter le menu sans modifier les réglages.

Rétroéclairage

- ▶ Appuyer sur la touche  pour augmenter la luminosité de l'écran (jusqu'à un maximum de 100%).
- ▶ Appuyer sur la touche  pour diminuer la luminosité de l'écran (jusqu'à un minimum de 10%).
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour confirmer.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour quitter le menu sans modifier les réglages.

Verrouillage

Le menu Verrouillage permet de définir les réglages de verrouillage automatique de l'écran. Après le verrouillage, l'écran ne répond plus à aucune opération.

Pour configurer les réglages du verrouillage automatique :

- ▶ Appuyer sur la touche .
- ▶ Appuyer sur la touche  pour sélectionner le menu Verrouillage.
- ▶ Appuyer sur la touche **OK**.
- ▶ Appuyer sur la touche  ou  pour sélectionner,
 - 15 secondes
 - 30 secondes
 - 60 secondes
 - Jamais
- ▶ Appuyer sur la touche **OK** pour confirmer, le mode clignote 1x et retourne au menu précédent.
Le mode sélectionné est actif.
- ▶ Appuyer sur la touche  pour quitter le menu sans modifier les réglages.

Pour déverrouiller l'écran :

- ▶ Appuyer sur la touche , puis sur la touche .

4.6 Eau préchauffée (avec l'appoint de l'énergie solaire)

L'appareil peut fonctionner avec de l'eau préchauffée, par exemple via un panneau solaire.

Si la température d'entrée d'eau dépasse 30 °C, le message « Puissance solaire » s'affiche sur l'écran.

Si la température d'entrée d'Eau dépasse la valeur limite réglée sur l'appareil, la température d'entrée d'eau affichée sur l'écran clignote (1x par seconde).

4.7 Economiser de l'énergie (mode de fonctionnement ECO)

En fonctionnement économique, le symbole ECO  s'affiche sur l'écran, pour cela ;

- ▶ réduire la température de l'eau sur l'appareil et/ou le débit au niveau du robinet.

4.8 Remise en service après une panne de courant

Après une panne de courant :

- ▶ Ouvrir le robinet d'eau chaude sanitaire jusqu'à ce que de l'eau chaude sanitaire en sorte.

4.9 Remise en service après coupure de l'alimentation en eau

- ▶ Désactiver l'interrupteur de sécurité sur le tableau de commande.
- ▶ Ouvrir un robinet d'eau chaude et attendre que l'air soit entièrement évacué des conduites.
- ▶ Fermer le robinet d'eau chaude.
- ▶ Activer l'interrupteur de sécurité sur le tableau de commande.
- ▶ Ouvrir le robinet d'eau chaude et laisser couler l'eau pendant au moins une minute.

L'appareil ne peut être remis en fonctionnement qu'après cela.

4.10 Nettoyage

- ▶ Ne pas utiliser de solvants ni de produits abrasifs ou à base d'alcool.
- ▶ N'utiliser pas d'appareils de nettoyage à vapeur.
- ▶ Nettoyer l'enveloppe extérieure à l'aide d'un détergent doux.
- ▶ Eliminer les résidus de saleté ou de calcaire.

4.11 Service après-vente

Indiquez le numéro de série de l'appareil chaque fois que vous contactez le service après-vente (SNR/TTNR).

Le numéro de série de l'appareil se trouve sur la plaque signalétique de la plaque frontale.

5 Installation (uniquement pour les spécialistes qualifiés)

5.1 Recommandations importantes



La mise en place, le raccordement électrique et la mise en service doivent être exécutés exclusivement par des spécialistes agréés.



Pour que l'installation et le fonctionnement du produit soient conformes aux règlements, respecter tous les règlements nationaux et régionaux en vigueur ainsi que les règles et directives techniques.



AVERTISSEMENT

Risque d'électrocution !

Avant de démarrer les travaux d'installation :

- ▶ Désactiver l'alimentation électrique sur le tableau de commande.
- ▶ Fermer l'arrivée d'eau froide.



PRUDENCE

Risque d'ébouillantage dû à l'eau chaude !

Si l'eau utilisée est préchauffée, la température de l'eau chaude peut dépasser la température maximale réglée sur l'appareil et provoquer des brûlures ;

- ▶ Utiliser un robinet thermostatique pour limiter la température de l'eau à l'entrée.

AVIS

Risques de dégâts matériels !

Dommages irréparables à l'intérieur de l'appareil.

- ▶ Ne retirer l'appareil de son emballage que lorsqu'il se trouve dans le local d'installation.
- ▶ Manipuler l'appareil avec prudence.

AVIS

Risques de dégâts matériels !

Inserts chauffants endommagés.

- ▶ Brancher tout d'abord l'eau.
- ▶ Établir les raccordements électriques après avoir désactivé l'interrupteur de sécurité et assurer la mise à la terre.
- ▶ Rincer l'appareil avant d'activer l'interrupteur de sécurité, ouvrir entièrement le robinet d'eau chaude puis laisser circuler l'eau pendant 1 minute dans l'appareil.

5.2 Choisir le lieu d'installation

AVIS

Risque de détérioration de l'appareil !

Ne jamais tenir l'appareil par les raccords d'eau et/ou par le câble d'alimentation électrique.

- ▶ Choisir un mur suffisamment solide pour supporter le poids de l'appareil.
- ▶ Utiliser les matériaux de fixation fournis avec l'appareil.
- ▶ Monter l'appareil en position verticale avec les raccords hydrauliques ci-dessous.

Lieu d'installation

- ▶ Respecter les directives actuelles.
- ▶ Installer l'appareil dans une pièce où la température ambiante ne chute jamais en-dessous de 0 °C.
- ▶ Ne pas installer l'appareil dans des endroits situés à une altitude supérieure à 2 000 m au-dessus du niveau de la mer.
- ▶ Installer l'appareil à proximité du robinet d'eau chaude le plus utilisé, de manière à réduire les pertes thermiques et les temps d'attente.
- ▶ Installer l'appareil dans un endroit où il est possible d'effectuer la maintenance.
- ▶ Installer l'appareil en tenant compte de la tension spécifique figurant sur la plaque signalétique.

Volume de protection

La surface de pose autorisée dépend du raccordement électrique sélectionné pour l'installation de l'appareil (→ chapitre 6.1).

Raccordement électrique	Indice de protection (IP)	Volume de protection autorisé
Raccordement supérieur (fig. 41)	IP25	Zone 1 et au-dessus
Raccordement inférieur (fig. 42)	IP25	Zone 1 et au-dessus
Raccordement inférieur pour câbles courts (fig. 43)	IP25	Zone 1 et au-dessus

Tab. 5

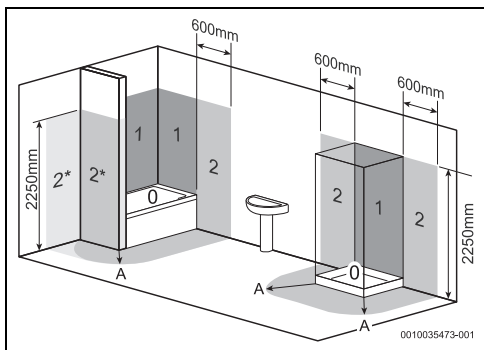


Fig. 7

[0] Volume de protection 0

[1] Volume de protection 1

[2] Volume de protection 2

[2*] Sans le mur, le volume de protection 2 doit s'étendre à 600 mm de la baignoire

[A] Rayon de 600 mm autour de la baignoire ou de la douche

5.3 Déballer l'appareil et retirer l'habillage.

AVIS

Dégâts sur l'appareil !

En cas de dommages de transport :

- ne pas installer l'appareil.



Avant de réaliser les travaux d'installation :

- Respecter les indications mentionnées dans cette notice.
- Installer l'appareil conformément aux schémas ci-dessous.

- Déballer l'appareil.

- Recycler l'emballage selon les prescriptions correspondantes valables dans le pays d'installation.
- Retirer l'écran frontal de l'appareil.

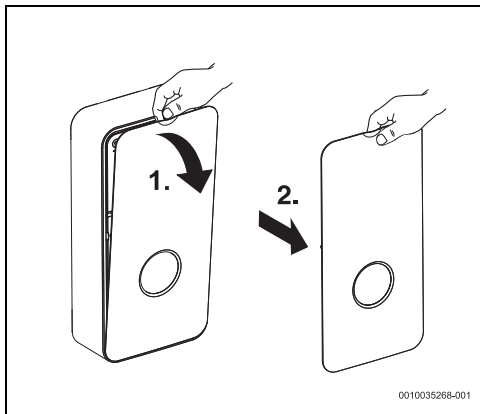


Fig. 8 Retirer l'écran frontal

- Dévisser la vis de fixation de l'habillage.

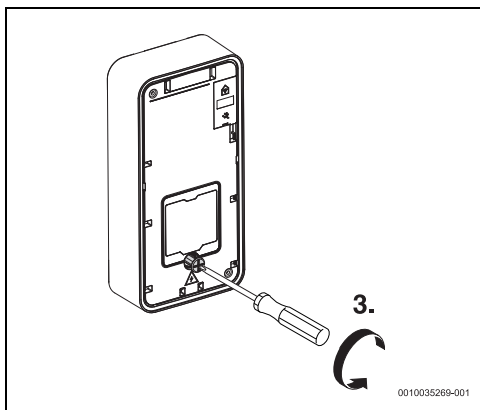


Fig. 9 Desserrer la vis

- Détacher puis retirer l'habillage.

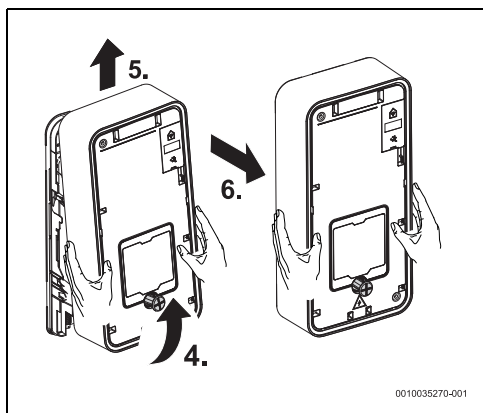


Fig. 10

- Tourner le tuyau d'eau chaude.
- Ouvrir les éléments de fixation latéraux du bloc hydraulique.

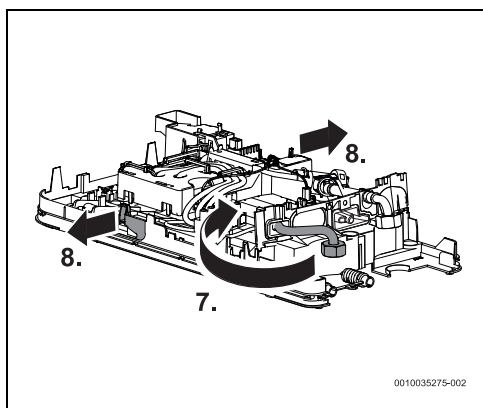


Fig. 11

- Retirer le bloc hydraulique de la face arrière.

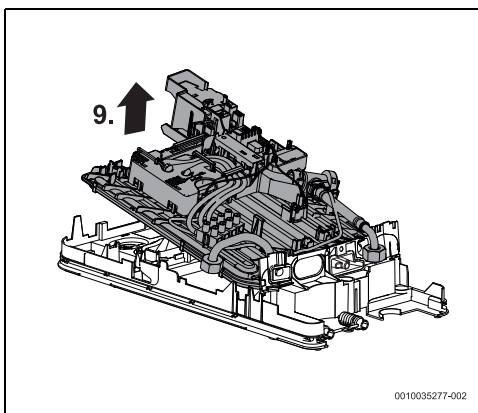


Fig. 12

5.4 Raccordement en eau

AVIS

Dommages sur l'installation !

Dommages sur les conduites d'eau.

- Vérifier que les conduites peuvent résister à une pression maximale de 10 bars et à une température maximale de 100 °C.

AVIS

Risque de détérioration de l'appareil !

La présence de sable peut entraîner une réduction du débit et son obstruction dans des cas plus graves.

- Purger le circuit d'eau avant d'installer l'appareil.

Accessoires



Les accessoires fournis avec l'appareil doivent être utilisés, comme indiqué dans la Fig. 14.

- Utiliser uniquement des robinets et des accessoires capables de fonctionner en circuit fermé (sous pression).

Identification des raccordements en eau

- Vérifier que les tubes d'eau froide et d'eau chaude sont clairement identifiés, afin d'éviter toute confusion.

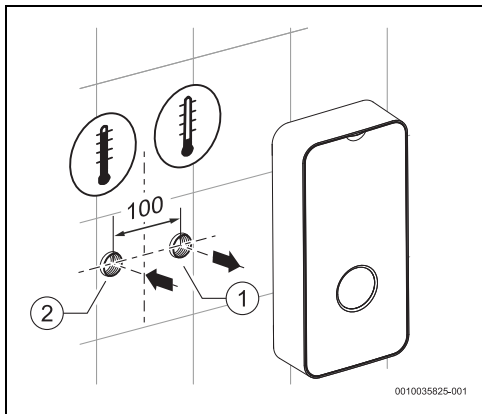


Fig. 13

- [1] Entrée d'eau froide (G ½")
- [2] Sortie d'eau chaude (G ½")

- Installer les accessoires de raccordement en eau.



Lors de l'installation du robinet d'arrêt,

- Vérifier que la poignée du robinet d'arrêt est orientée vers le bas.

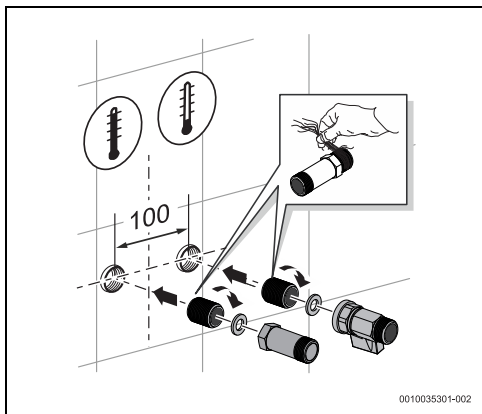


Fig. 14

5.5 Montage de l'appareil au mur

- Retirer la partie en plastique située au dos de l'appareil.

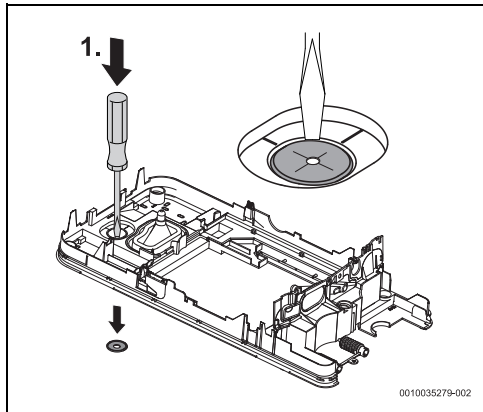


Fig. 15

- Utiliser le dos de l'appareil comme gabarit de perçage pour les trous.
- Appuyer l'appareil sur l'accessoire d'eau froide sanitaire pour faciliter le marquage sur le mur.
- Marquer le point de montage en veillant à ce que l'appareil soit de niveau et en position verticale.

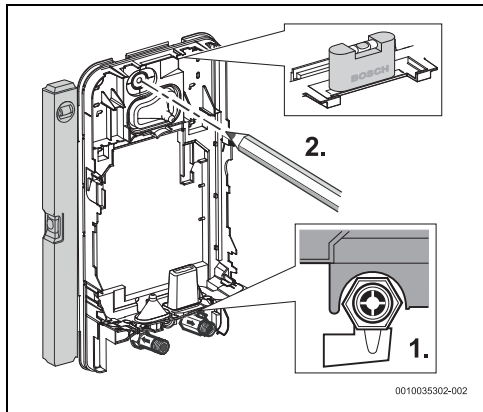


Fig. 16



Pour les modèles équipés du système Aquastop (TR...A),

- Vérifier l'alignement vertical de l'appareil.
Il ne peut pas être incliné de plus de 1°.

- Séparer les pièces de fixation.

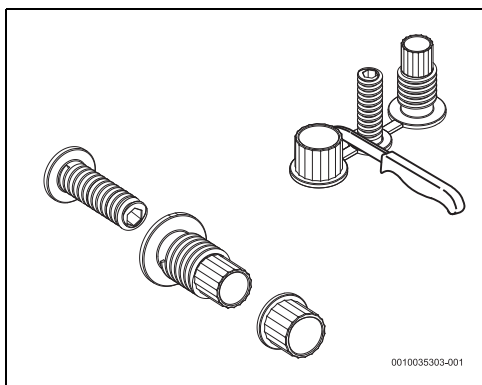


Fig. 17

- Enfoncer dans le mur les pièces de fixation de l'appareil.

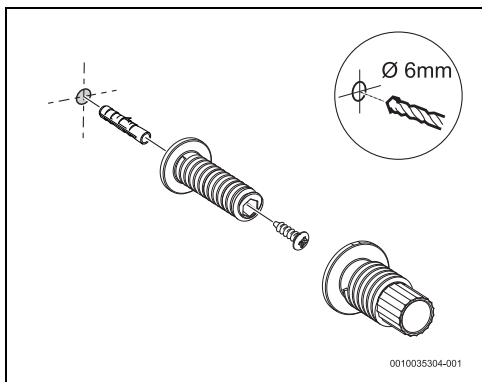


Fig. 18

- Placer le dos de l'appareil contre le mur.

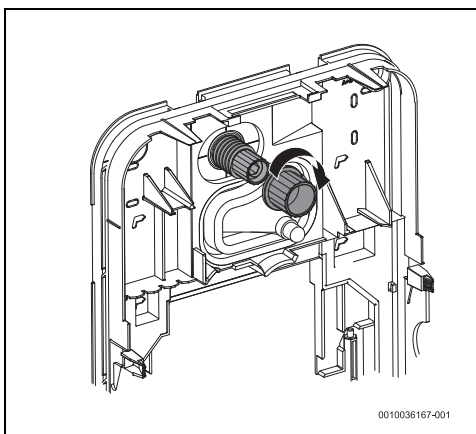


Fig. 19

5.6 Installation électrique de l'appareil

Il est possible de raccorder le câble de raccordement dans trois positions différentes ;

- Raccordement supérieur
- Raccordement inférieur
- Raccordement inférieur pour câbles courts

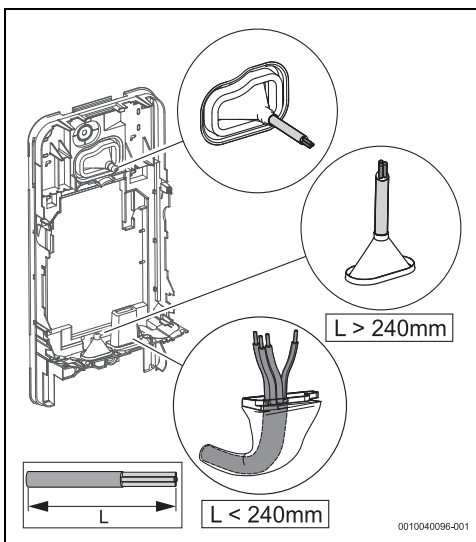


Fig. 20



L'ouverture du chemin de câbles doit s'adapter parfaitement au câble de raccordement. Si le chemin de câbles est endommagé lors du montage, les trous de perçage doivent être recouverts de manière étanche.

- Le chemin de câbles doit être coupé en fonction du diamètre du câble de raccordement.

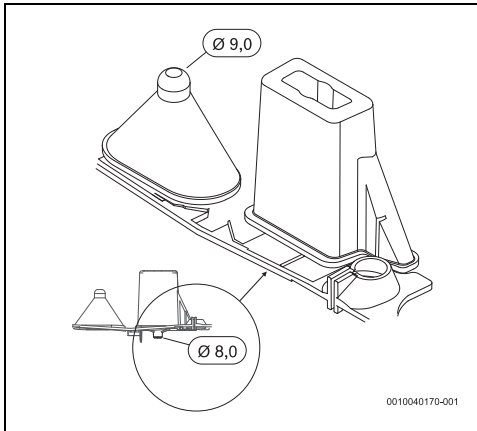


Fig. 21

- Insérer le câble de raccordement d'au moins 40 mm dans l'appareil, sauf si vous utilisez la zone de raccordement inférieur pour câbles courts.
- Passer le câble de raccordement dans le chemin de câbles, s'assurer de l'étanchéité.

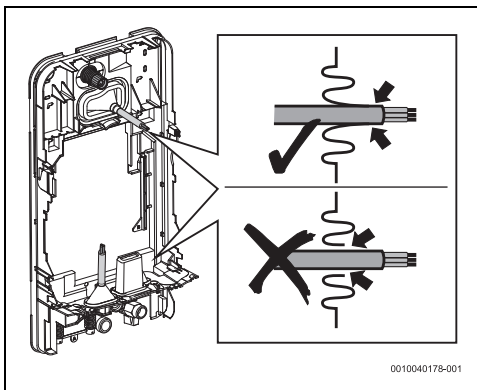


Fig. 22

Installation (uniquement pour les spécialistes qualifiés)

- Si l'écart entre l'appareil et le mur est de 2 à 8 mm, l'appareil doit être mis de niveau à l'aide de la fixation de montage supérieure.

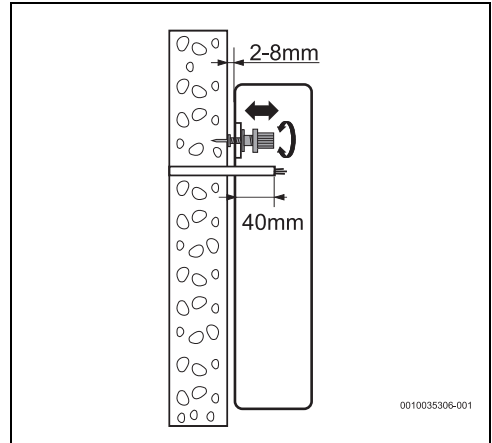


Fig. 23



Si l'appareil n'est pas perpendiculaire au mur,

- Utiliser des cales en bas pour mettre l'appareil de niveau.

- Les cales doivent être placées à l'arrière de l'appareil.

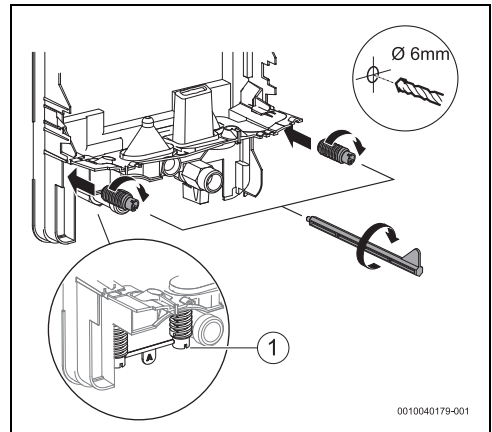


Fig. 24

[1] Cales

- Mettre l'appareil de niveau grâce à la fixation de montage supérieure et aux cales, si l'écart entre l'appareil et le mur est de 8 à 16 mm.

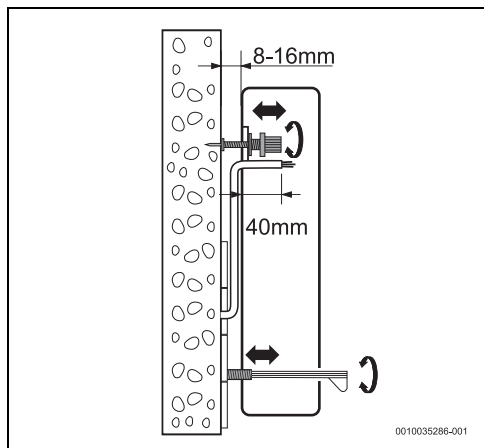


Fig. 25



Si l'appareil n'est pas correctement fixé au mur,

- Utiliser les vis pour fixer les cales au mur.

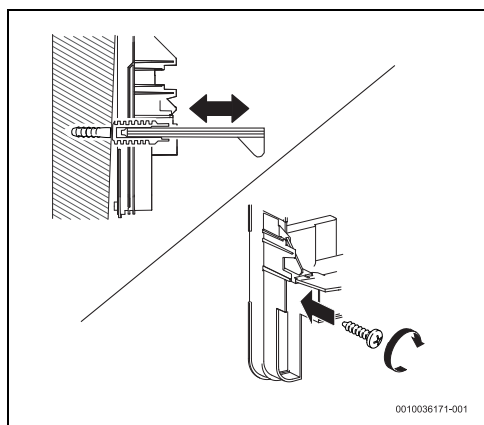


Fig. 26



Si l'écart par rapport au mur est de 8 à 16 mm et si l'appareil utilise un système Aquastop (TR .001 A), la bague supplémentaire fournie avec l'appareil doit être installée.

- Installer la bague supplémentaire pour permettre l'installation correcte d'Aquastop (Image 27).

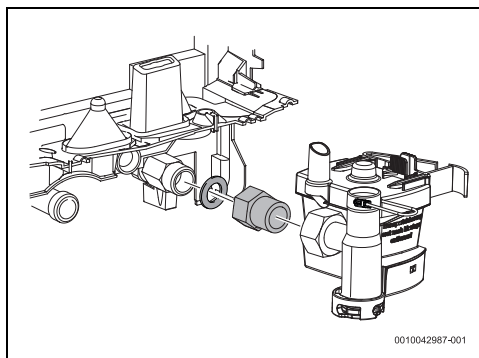


Fig. 27 Bague supplémentaire

Après l'installation de l'appareil,

- Serrer les fixations pour que l'appareil soit solidement fixé au mur.

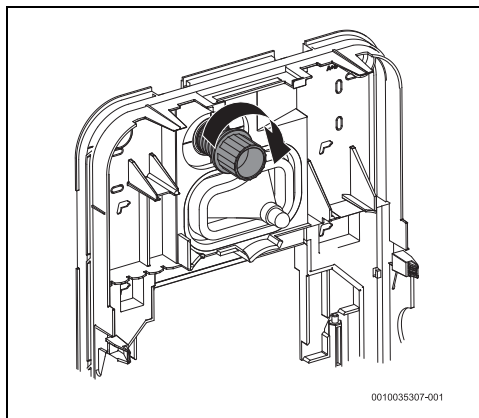


Fig. 28

5.7 Montage du bloc hydraulique

- Positionner le bloc hydraulique sur la face arrière de l'appareil.
- Positionner les tubes d'entrée et de sortie d'eau sur la membrane d'étanchéité.

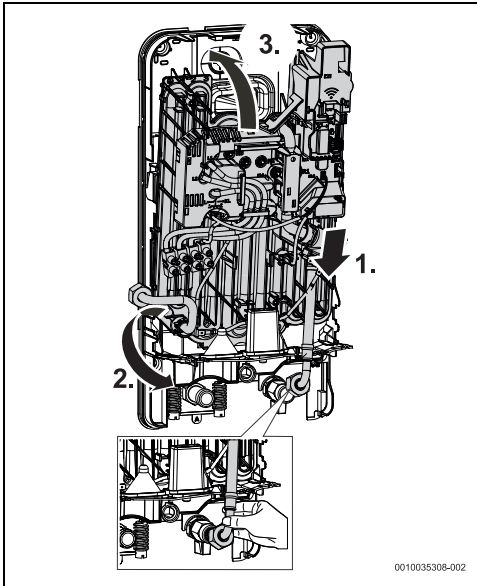


Fig. 29

- Régler le bloc hydraulique jusqu'à ce qu'il soit fixé sur la face arrière de l'appareil.

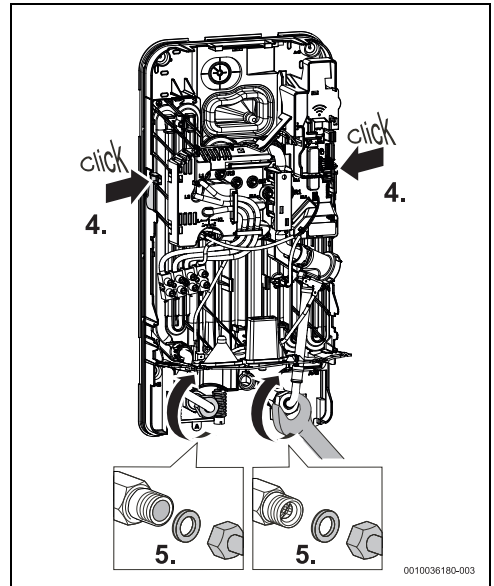


Fig. 30

- Poser les joints sur les raccords d'eau.
- Serrer les raccords d'eau à fond.
- Contrôler l'étanchéité de l'installation.

5.8 Installation du système Aquastop

Uniquement pour les types avec le système Aquastop (TR.001.A..)

Avant de poser les raccords d'eau :

- Placer le tube Aquastop sur la membrane d'étanchéité de l'appareil.
Le tube doit être orienté de manière conforme.

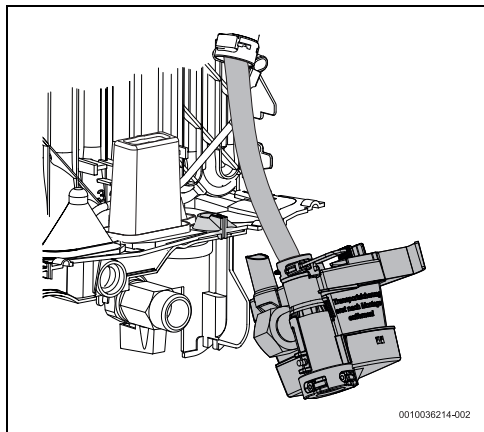


Fig. 31

- Introduire l'Aquastop dans l'orifice de la membrane d'étanchéité.

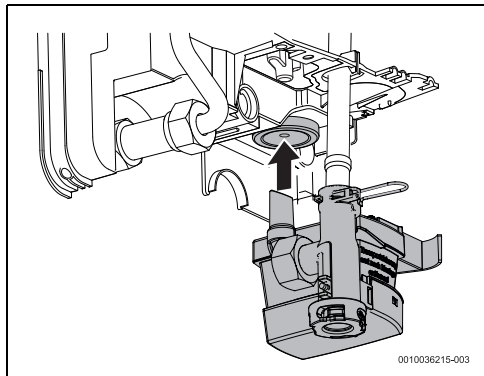


Fig. 32

- S'assurer que l'Aquastop est positionné verticalement.

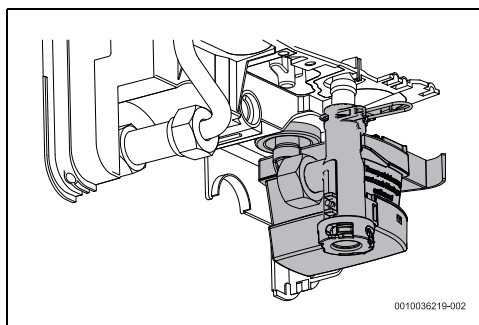


Fig. 33

- Serrer le raccord d'eau à fond.

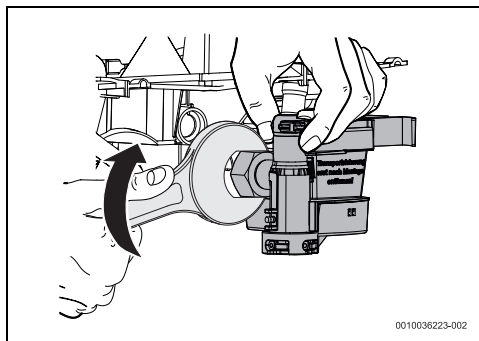


Fig. 34

- Appuyer sur les deux languettes et retirer le dispositif de protection de l'Aquastop.

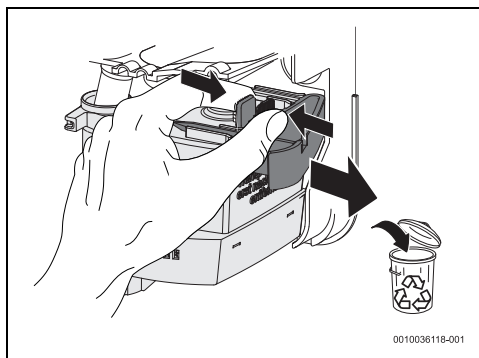


Fig. 35

5.9 Purger l'appareil

Après avoir effectué tous les raccords hydrauliques, purger l'appareil.

- ▶ Ouvrir l'alimentation en eau froide.
- ▶ Ouvrir le robinet d'eau chaude pendant 1 minute pour purger l'appareil.

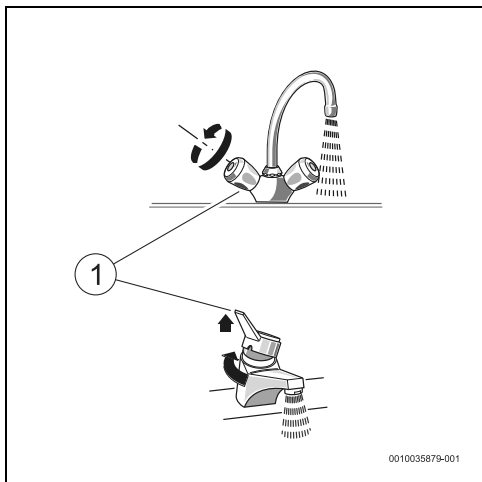


Fig. 36

[1] Robinet d'eau chaude

5.10 Configuration de l'appareil



PRUDENCE

Risque d'électrocution !

Avant la configuration de l'appareil,

- ▶ Désactiver l'alimentation électrique au niveau de l'armoire électrique.

Il est possible de configurer plusieurs paramètres sur le même appareil.

- ▶ Utiliser les cavaliers électroniques fournis pour réaliser les différentes configurations de l'appareil.

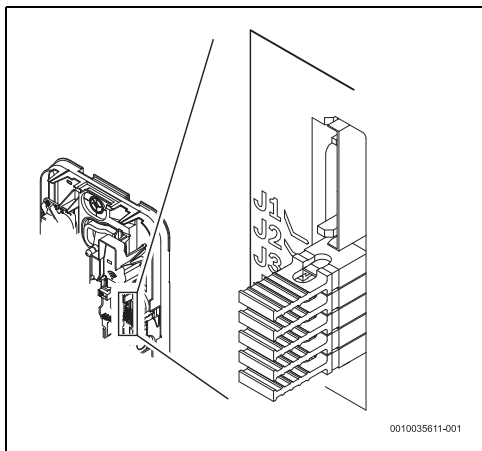


Fig. 37 Cavaliers électroniques fournis

- ▶ Conserver les cavaliers retirés pour des modifications ou des installations futures.

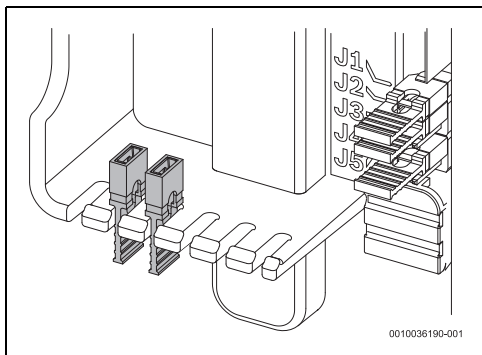
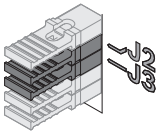
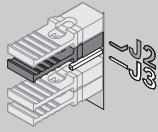
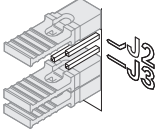


Fig. 38

5.10.1 Configuration du niveau de puissance

- ▶ Utiliser les cavaliers **J2** et **J3** pour configurer le niveau de puissance de l'appareil, en fonction des données du tableau ci-dessous.

TR... 11/ 13	TR... 15/ 18/21	TR... 21/ 24/27	Cavaliers : J2-J3
13 kW (réglages de base)	21 kW (réglages de base)	27 kW (réglages de base)	
11 kW ► Retirer le cava- lier J3.	18 kW ► Retirer le cava- lier J3.	24 kW ► Retirer le cava- lier J3.	
	15 kW ► Retirer le cava- lier J2 et J3.	21 kW ► Retirer le cava- lier J2 et J3.	

Tab. 6 Configuration de la puissance

Après avoir réglé la puissance de l'appareil,

- Inscrire la puissance sélectionnée sur la plaque de l'appareil.

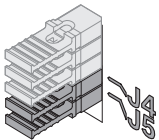
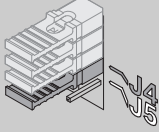


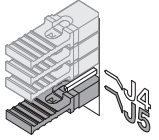
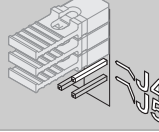
Si la puissance de l'appareil est modifiée,

- Vérifier quel limiteur de débit d'eau doit être utilisé (→ chapitre 10).

5.10.2 Réglage de la température maximale

- Utiliser les cavaliers **J4** et **J5** pour régler la température maximale de l'appareil, en fonction des données du tableau ci-dessous.

Température max.	Cavaliers : J4-J5
Température maximale 60 °C (réglages de base)	
Température maximale 53 °C (EN60335 - si l'appareil fournit de l'eau pour la douche) ► Retirer le cavalier J5.	

Température max.	Cavaliers : J4-J5
Température maximale 48 °C ► Retirer le cavalier J4.	
Température maximale 42 °C ► Retirer le cavalier J4 et J5.	

Tab. 7 Réglage de la température maximale

5.10.3 Configuration et installation d'un relais prioritaire

Pour que l'appareil fonctionne avec un circuit électrique prioritaire en association avec d'autres appareils, comme des préparateurs d'eau chaude sanitaire, un relais prioritaire spécial (BZ 45L21) est nécessaire. Les autres types de relais prioritaires, à l'exception des relais prioritaires électroniques, peuvent ne pas fonctionner correctement.

Dans ce type d'installation, chaque fois que l'appareil primaire démarre, l'appareil secondaire est sans tension électrique.



Dans une installation utilisant d'autres appareils, l'appareil Tronic 8500i peut uniquement fonctionner en tant qu'installation primaire. Il est impossible d'utiliser l'appareil Tronic 8500i en tant qu'appareil secondaire (AUX).

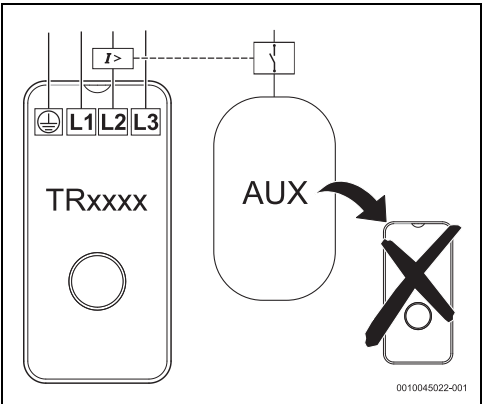


Fig. 39

- Connecter la bobine du relais prioritaire au tube principal L2 de l'appareil.

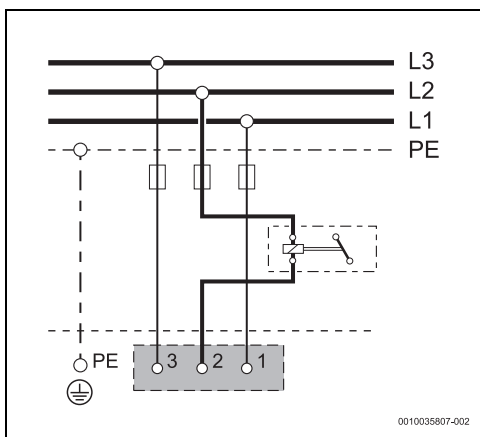
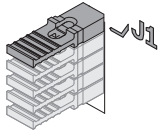
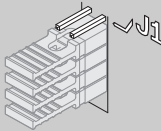


Fig. 40 Schéma de câblage

- Retirer le cavalier **J1** pour activer le mode relais prioritaire dans le système électronique de l'appareil. Consulter le tableau ci-dessous.

Relais prioritaire	Cavalier : J1
Désactivé (réglages de base)	
Activé ► Retirer le cavalier J1.	

Tab. 8 Configuration du mode Relais prioritaire

6 Branchement électrique (uniquement pour les professionnels qualifiés)

Remarques générales

 **DANGER**

Risque d'électrocution !

► Avant tous travaux sur l'appareil, couper l'alimentation électrique.

Tous les dispositifs de régulation, de commande et de sécurité de l'appareil sont raccordés en usine et livrés opérationnels.

 **AVERTISSEMENT**

Coup de foudre !

► L'appareil doit disposer d'un raccordement séparé dans l'armoire de distribution et être protégé par un interrupteur 30 mA et un conducteur de protection. Dans les zones où les impacts de foudre sont fréquents, prévoir également un paratonnerre.

6.1 Raccordement électrique

Le bornier de raccordement au réseau peut être monté en bas ou en haut sur l'appareil.

Le raccordement électrique peut avoir lieu de 3 manières différentes :

- Raccordement supérieur (fig. 41)
- Raccordement inférieur (fig. 42)
- Raccordement inférieur pour câble court (fig. 43)
- Effectuer les raccordements électriques en fonction de la position du câble électrique.
La disposition du câble électrique doit concorder avec les figures ci-dessous.

Raccord supérieur

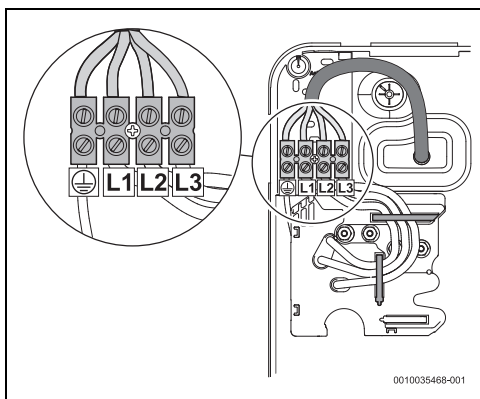


Fig. 41 Raccord supérieur

Raccord inférieur

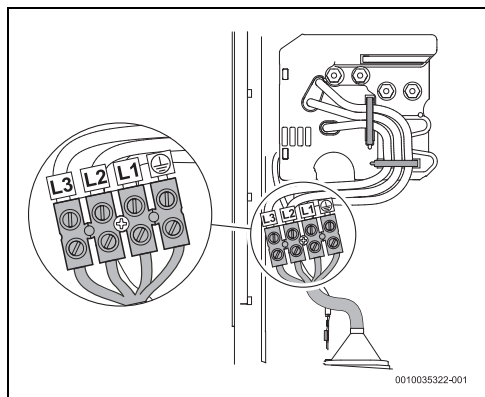


Fig. 42 Raccord inférieur

Raccordement inférieur pour câble court

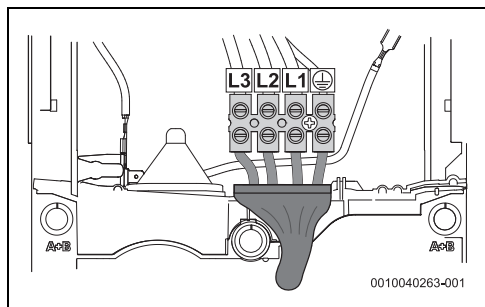


Fig. 43 Raccordement inférieur pour câble court

Longueur maximale pour câble court

Dans le cas du raccordement inférieur pour câble court, les câbles doivent mesurer 70 mm de long maximum.

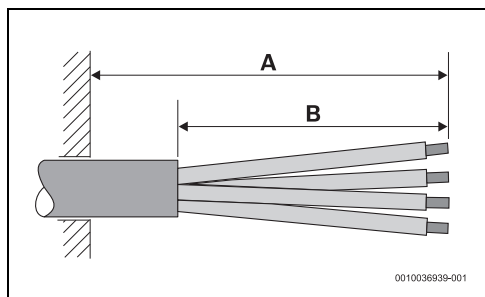


Fig. 44

[A] > 150 mm

[B] ≤ 70 mm

i

L'ouverture du chemin de câbles doit être adapté avec soin au câble électrique. Si le chemin de câbles est endommagé pendant le montage, ces détériorations doivent être colmatées.

Manière de procéder pour le raccordement inférieur pour câble court

- Appuyer sur l'emboîtement élastique avec un tournevis.

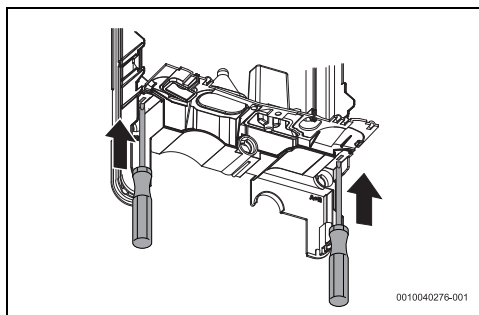


Fig. 45

- Retirer la membrane d'étanchéité de l'appareil.

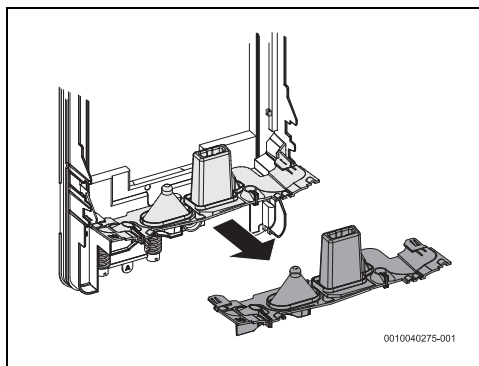


Fig. 46

- Tirer sur l'extrémité du chemin de câbles pour déplier la protection de câble.

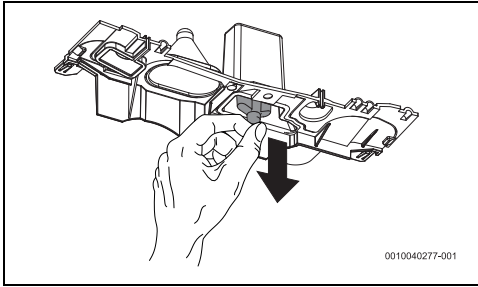


Fig. 47

- Découper l'extrémité du chemin de câbles en fonction du diamètre du câble électrique pour que le raccord soit étanche.
- Insérer le câble électrique dans le chemin de câbles de manière à ce qu'au moins 10 mm de l'isolation du câble électrique soit couverte.

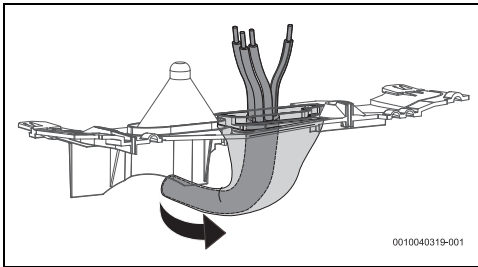


Fig. 48

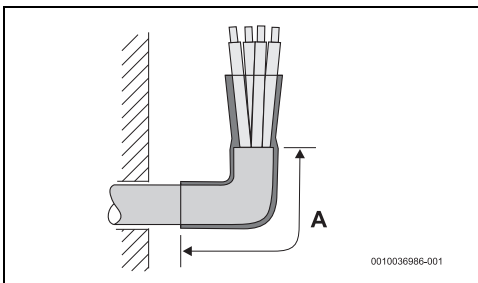


Fig. 49

[A] ≥ 10 mm

- Mettre la membrane d'étanchéité en place à l'arrière de l'appareil.

- Fixer le câble électrique aux bornes de raccordement de l'appareil.

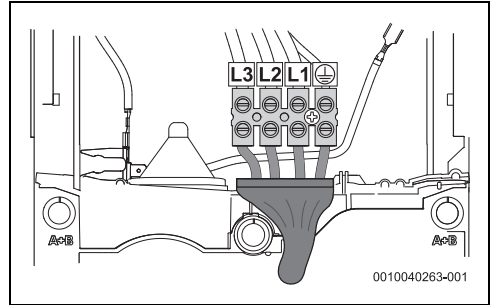


Fig. 50 Raccordement inférieur pour câble court

- Positionner le câble électrique de manière à ce que la vis centrale de l'appareil puisse être vissée sans problème et le cache de l'appareil fixé.

6.2 Montage de l'habillage

Raccorder le câble du tableau de commande



Si le tableau de commande n'est pas raccordé, l'appareil est réglé à une température de 42 °C.

Avant de monter l'habillage :

- raccorder le câble du tableau de commande au circuit imprimé.

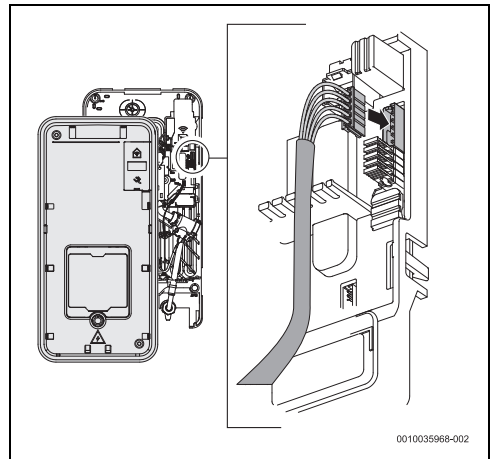


Fig. 51

- Montage du carénage de l'appareil.

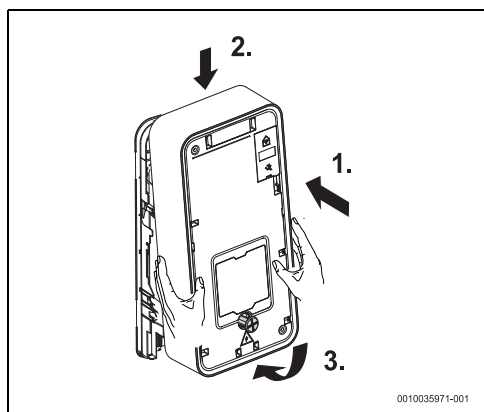


Fig. 52

- Serrer à fond la vis de fixation de l'habillage.

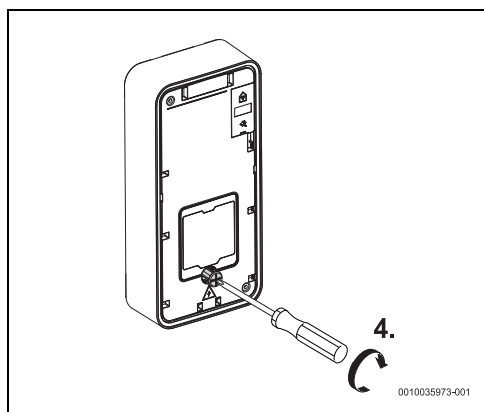


Fig. 53

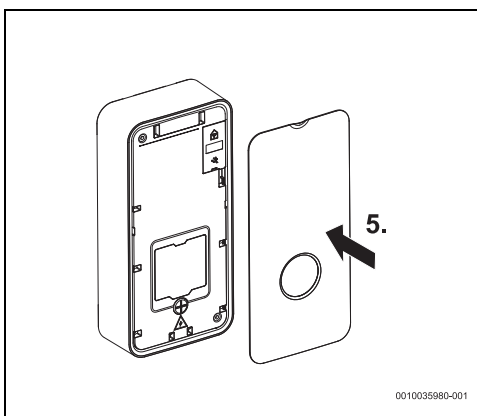


Fig. 54

7 Démarrer l'appareil

7.1 Première mise en service de l'appareil

AVIS

Dégâts sur l'appareil !

La première mise en service du chauffe-eau doit être effectuée par un spécialiste qualifié qui met à disposition du client toutes les informations nécessaires au fonctionnement conforme de l'appareil.

- Ouvrir la soupape d'eau froide.
- Contrôler l'étanchéité de tous les raccordements.
- Activer l'interrupteur de sécurité sur le tableau de commande.

Première mise en service

- Ouvrir entièrement un robinet d'eau chaude et laisser l'eau s'écouler pendant au moins 1 minute jusqu'à ce que le voyant LED s'arrête de clignoter (2x fois par seconde). Pour des raisons de sécurité, l'appareil ne commence à réchauffer l'eau qu'après ce délai.

Si l'appareil ne réchauffe pas l'eau :

- retirer l'aérateur des robinets d'eau chaude.
- Retirer le limiteur de débit de la douche.
- Retirer le limiteur de débit de l'appareil (→ chap. 7.2).

Informations pour le client

- Informer le client sur le fonctionnement de l'appareil et l'initier à son utilisation.
- Remettre toute la documentation de l'appareil au client.

7.2 Retirer/remplacer le limiteur de débit.

Pour démarrer, l'appareil a besoin d'une pression d'eau et d'un débit minimum (→ tabl. 10).

Si l'appareil ne démarre pas en raison d'un débit trop faible dans le système d'eau chaude sanitaire :

- retirer le limiteur de débit de l'appareil.

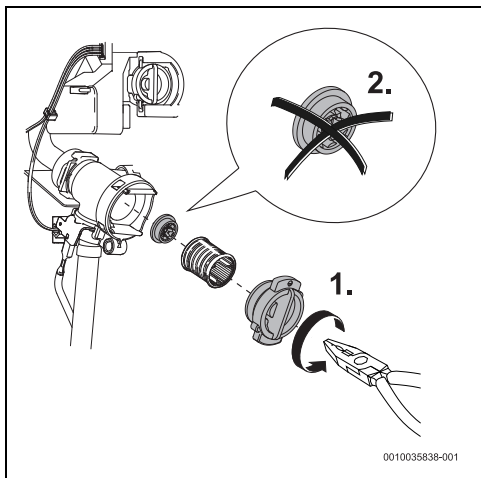


Fig. 55 retirer le limiteur de débit.

7.3 Activation du module WLAN

Un module WLAN monté en usine est inclus dans le contenu de livraison de l'appareil et permet la connexion entre l'appareil et le smartphone. Cette connexion a lieu via l'app **HomeCom Easy** qui peut être téléchargée via *Google play* ou l'*App Store*. Après avoir connecté l'appareil au smartphone, il peut être commandé et surveillé via le smartphone.

7.3.1 Application HomeCom Easy

- Télécharger l'application **HomeCom Easy** sur le smartphone.

- Installer l'application comme décrit.

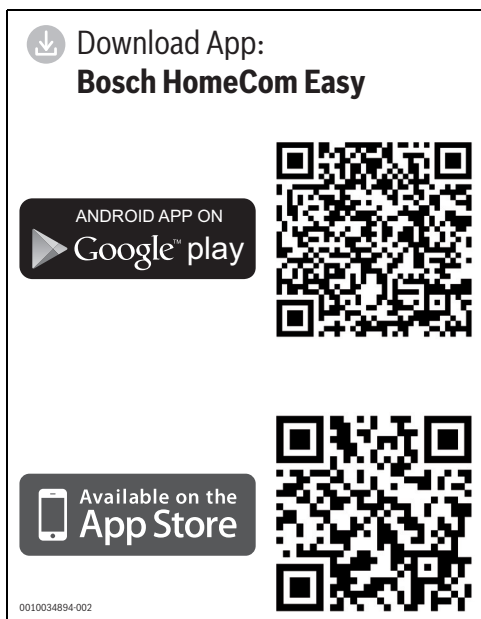


Fig. 56 Application HomeCom Easy

Plaque signalétique

Pour accéder à la plaque signalétique,

- retirer l'écran frontal.

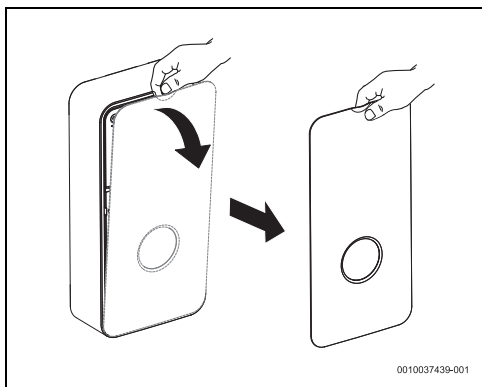


Fig. 57

- Scanner le QR-code avec la caméra du smartphone. Le QR-code se trouve dans le coin supérieur droit.

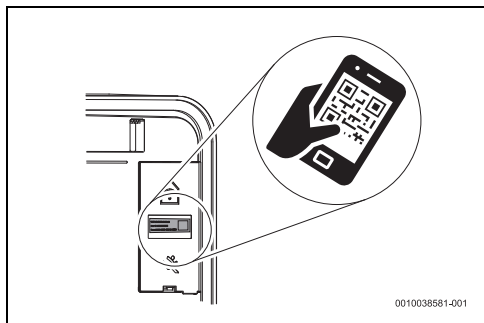


Fig. 58

- Après avoir scanné le QR-code, remonter l'écran frontal.

7.3.2 Connexion Internet du module WLAN

Une connexion Internet est nécessaire pour l'utilisation du module WLAN.

Il existe deux possibilités de raccordement

- Automatique (WPS)
- Manuel (borne WiFi)



Pour configurer la connexion Internet, suivre les étapes indiquées dans l'application **HomeCom Easy**.

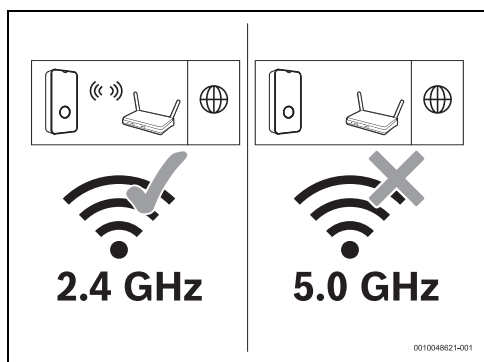


Fig. 59

8 Maintenance (uniquement pour les spécialistes qualifiés)



PRUDENCE

Risque de dégâts matériels et de dommages corporels !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance :

- Mettre l'appareil hors tension.
- Fermer la vanne d'arrêt de l'eau.



Inspection, maintenance et réparation

- Le client doit désigner un spécialiste agréé d'exécuter les révisions et les réparations.
- La révision, la maintenance et les réparations sont réservées à des spécialistes dûment habilités.
- Utiliser uniquement les pièces de rechange fabricant. Le fabricant ne pourra être tenu responsable de dégâts éventuels résultant de pièces de rechange qu'il n'aura pas livrées.
- Commander les pièces de rechange de l'appareil à l'aide du catalogue de pièces de rechange.
- Lors des travaux de maintenance, remplacer les joints démontés par des nouveaux.
- Après avoir effectué les opérations de maintenance, appuyer sur la touche reset pour redémarrer l'appareil.

9 Problèmes



DANGER

Risque d'électrocution !

- ▶ Couper l'alimentation électrique avant d'effectuer des travaux sur l'appareil.
- ▶ L'installation, les réparations et la maintenance doivent exclusivement être réalisées par des spécialistes qualifiés.

Le tableau suivant décrit les solutions aux problèmes potentiels (elles doivent être réalisées uniquement par des entreprises spécialisées).

Problème	Cause	Solutions
Débit d'eau trop faible.	Le robinet ou le filtre de douche est encrassé.	▶ Retire le filtre, le laver et retirer le dépôt calcaire.
	Le filtre à eau de l'appareil est encrassé.	▶ Demander à un spécialiste de nettoyer le filtre à eau.
	Blocage du débit possible causé par le limiteur de débit de l'appareil.	▶ Demander à un spécialiste de retirer le limiteur de débit(→ chapitre 7.2).
L'appareil n'est pas en marche.	Le disjoncteur différentiel de courant de défaut déclenché dans l'armoire électrique.	▶ Vérifier le disjoncteur différentiel de courant de défaut dans l'armoire électrique.
L'eau ne se réchauffe pas suffisamment.	La limite de puissance a été atteinte (la LED blanche clignote 1x par seconde).	▶ Réduire le débit au robinet d'eau.
	Débit trop élevé et/ou température d'entrée d'eau froide trop faible (hiver).	▶ Demander à un spécialiste d'ajuster le débit à l'aide d'une soupape d'angle. Vérifier le limiteur de débit ou en utiliser un autre pour réduire le débit d'eau.
Parfois, l'appareil arrête temporairement l'alimentation d'eau chaude sanitaire.	L'appareil détecte de l'air dans l'eau et coupe momentanément les résistances électriques (la LED blanche clignote 2x par seconde).	▶ Attendre quelques secondes que l'appareil purge l'air du système.
L'écran affiche un code d'erreur « EA2 »	Le relais de délestage est installé. La puissance de démarrage minimum de l'appareil n'a pas été atteinte.	▶ Augmenter la température définie dans le système ou augmenter le débit d'eau au robinet.
L'écran affiche un code d'erreur « E.. ».	Dysfonctionnement de l'appareil.	▶ Fermer et ouvrir le robinet d'eau chaude. Si la panne persiste ; ▶ Contacter le service après-vente.

Tab. 9 Problèmes

10 Caractéristiques techniques

10.1 Données techniques

Caractéristiques techniques	Unité	TR8501i/R 15/18/21..			TR8501i/R 21/24/27..		
		15	18	21	21	24	27
Puissance thermique nominale	kW	15	18	21	21	24	27
Tension nominale	V	400 V3~			400 V3~		
Protecteur de fusible/disjoncteur différentiel de courant de défaut	A	25	25	32	32	40	40
Section de câble minimale ¹⁾	mm ²	4			4	6	
Débit d'eau chaude à la puissance nominale avec une élévation de température de :							
12 °C à 38 °C (sans limiteur de débit d'eau)	l/min	8,1	9,8	11,6	11,6	13,0	14,6
12 °C à 38 °C (avec limiteur de débit d'eau)	l/min	5,0	7,6		7,6	9,4	
12 °C à 60 °C	l/min	4,4	5,3	6,2	6,2	7,1	7,9
Perte de charge avec élévation de la température de :							
12 °C à 60 °C (avec limiteur de débit d'eau)	bar	0,8	1,3	1,6	1,6	2,0	2,5
12 °C à 60 °C (sans limiteur de débit d'eau)	bar	0,5	0,7	0,9	0,6	1,3	1,4
Débit de démarrage minimum de l'appareil ²⁾	l/min	2,5			2,5		
Pression de démarrage minimale de l'appareil ³⁾	MPa (bar)	0,04 (0,4)			0,04 (0,4)		
Champ d'application pour l'eau avec une résistance électrique spécifique à 15 °C.	Ωcm	≥ 1 300			≥ 1 300		
Conductivité électrique maximale de l'eau à 15 °C	μS/cm	≤ 769			≤ 769		
Pression nominale	MPa (bar)	1,0 (10)			1,0 (10)		
Température d'entrée admissible maximale	°C	55			55		
Limiteur de débit d'eau	l/min (couleur)	5,0 (orange)	7,6 (blanc)		7,6 (blanc)	9,4 (jaune)	
Impédance maximale au point de raccordement	Ω	0 170			0 117		
Caractéristiques techniques du Wi-Fi							
Modes de service		802.11b/g borne WiFi (HT), WPS					
Sécurité		WPA/WPA2 (personnel)					
Adressage IP		IP statique, DHCP					
Bande de fréquences		2 412 - 2 472 MHz					
Capacité de transmission		< 6 dBm					

- 1) Valeurs conformes à la norme VDE 0100-520 pour les installations de type C. Selon l'installation, le type de protection et les directives nationales, une section de câble plus grande peut être nécessaire.
- 2) Lors de la première mise en service de l'appareil, le débit d'eau minimum doit être de 3,5 l/min.
- 3) La chute de pression dans le mélangeur doit être ajoutée à cette valeur.

Tab. 10 Caractéristiques techniques

10.2 Caractéristiques du produit relatives à la consommation énergétique

Les informations suivantes reposent sur les exigences des réglementations (UE) 812/2013 et (UE) 814/2013 dans la mesure où elles sont applicables au produit.

Caractéristiques du produit :	Symbole	Unité	7736506141	7736506151	7736506152	7736506142	7736506153	7736506154
Type de produit			TR8501i 15/18/ 21 DESOAB	TR8501i R 15/ 18/21 DESOB	TR8501i R 15/ 18/21 DESOAB	TR8501i 21/24/ 27 DESOAB	TR8501i R 21/ 24/27 DESOB	TR8501i R 21/ 24/27 DESOAB
Profil de soutirage déclaré			S	S	S	S	S	S
Classe d'efficacité énergétique de la production d'eau chaude sanitaire			A	A	A	A	A	A
Efficacité énergétique de la production d'eau chaude sanitaire	η_{wh}	%	39	39	39	39	39	39
Consommation annuelle d'électricité	AEC	kWh	476	476	476	476	476	476
Consommation annuelle de combustible	AFC	GJ	-	-	-			
Autres profils de soutirage			-	-	-			
Efficacité énergétique de la production d'eau chaude sanitaire (autres profils de charge)	η_{wh}	%	-	-	-			
Consommation électrique annuelle (autres profils de soutirage, conditions climatiques moyennes)	AEC	kWh	-	-	-			
Consommation annuelle de combustible (autres profils de soutirage)	AFC	GJ	-	-	-			
Régulation du thermostat et du pressostat (à la livraison)	T_{set}	°C	60	60	60	60	60	60
Niveau de puissance acoustique interne	L_{WA}	dB	15	15	15	15	15	15
Indications relatives à la puissance de service en dehors des heures pleines			Non	Non	Non	Non	Non	Non
Dispositions spéciales pour le montage, l'installation ou la maintenance (si exactes)	Voir la documentation jointe au produit							
Régulation intelligente	Non							
Consommation journalière d'énergie (conditions climatiques moyennes)	Q_{elec}	kWh	2,188	2,188	2,188	2,190	2,190	2,190
Consommation journalière de combustible	Q_{fuel}	kWh	-	-	-	-	-	-
Émission d'oxyde d'azote (uniquement pour le gaz et le mazout)	NO_x	mg/ kWh	-	-	-	-	-	-
Consommation hebdomadaire de combustible avec régulation intelligente	$Q_{fuel, week, smart}$	kWh	-	-	-	-	-	-
Consommation électrique hebdomadaire avec régulation intelligente	$Q_{elec, week, smart}$	kWh	-	-	-	-	-	-
Consommation hebdomadaire de combustible avec régulation intelligente	$Q_{fuel, week}$	kWh	-	-	-	-	-	-
Consommation électrique hebdomadaire sans régulation intelligente	$Q_{elec, week}$	kWh	-	-	-	-	-	-
Volume du tampon	V	l	-	-	-	-	-	-
Eau mélangée à 40 °C	V_{40}	l	-	-	-	-	-	-

Tab. 11 Caractéristiques du produit relatives à la consommation énergétique

11 Protection de l'environnement et recyclage

La protection de l'environnement est un principe de base du groupe Bosch.

Nous accordons une importance égale à la qualité de nos produits, à leur rentabilité et à la protection de l'environnement. Les lois et prescriptions concernant la protection de l'environnement sont strictement observées.

Pour la protection de l'environnement, nous utilisons, tout en respectant les aspects économiques, les meilleurs technologies et matériaux possibles.

Emballages

En matière d'emballages, nous participons aux systèmes de mise en valeur spécifiques à chaque pays, qui visent à garantir un recyclage optimal.

Tous les matériaux d'emballage utilisés respectent l'environnement et sont recyclables.

Appareils usagés

Les appareils usés contiennent des matériaux qui peuvent être réutilisés.

Les composants se détachent facilement. Les matières synthétiques sont marquées. Ceci permet de trier les différents composants en vue de leur recyclage ou de leur élimination.

Déchet d'équipement électrique et électronique



Ce symbole signifie que le produit ne doit pas être éliminé avec les autres déchets, mais doit être acheminé vers des points de collecte de déchets pour le traitement, la collecte, le recyclage et l'élimination.

Le symbole s'applique aux pays concernés par les règlements sur les déchets électroniques, par ex. la « Directive européenne 2012/19/CE sur les appareils électriques et électroniques usagés ». Ces règlements définissent les conditions-cadres qui s'appliquent à la reprise et au recyclage des appareils électroniques usagés dans certains pays.

Comme les appareils électroniques peuvent contenir des substances dangereuses, ils doivent être recyclés de manière responsable pour réduire les éventuels dommages environnementaux et risques pour la santé humaine. De plus, le recyclage des déchets électroniques contribue à préserver les ressources naturelles.

Pour de plus amples informations sur l'élimination écologique des appareils électriques et électroniques usagés, veiller contacter l'administration locale compétente, les entreprises chargées de l'élimination des déchets ou les revendeurs, auprès desquels le produit a été acheté.

Des informations complémentaires sont disponibles ici : www.bosch-homecomfortgroup.com/en/company/legal-topics/weee/



12 Logiciel Open Source

The following open source software (OSS) components are included in this product:

Name of OSS Component	Version of OSS Component	Name and Version of License (License text can be found in Appendix below)	More Information
Arphic Technology	1.3.0	Arphic Public License	See chapter 12.1 Copyright (C) 1999 Arphic Technology Co., Ltd.

Tab. 12

12.1 Arphic Public License

Copyright (C) 1999 Arphic Technology Co., Ltd.

11F1, No.168, Yung Chi Rd., Taipei, 110 Taiwan

All rights reserved except as specified below.

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is forbidden.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the ARPHIC PUBLIC LICENSE specifically permits and encourages you to use this software, provided that you give the recipients all the rights that we gave you and make sure they can get the modifications of this software.

Legal Terms

Definitions:

Throughout this License, "Font" means the TrueType fonts "AR PL Mingti2L Big5", "AR PL KaitiM Big5" (BIG-5 character set) and "AR PL SungtiL GB", "AR PL KaitiM GB" (GB character set) which are originally distributed by Arphic, and the derivatives of those fonts created through any modification including modifying glyph, reordering glyph, converting format, changing font name, or adding/deleting some characters in/from glyph table.

"PL" means "Public License".

"Copyright Holder" means whoever is named in the copyright or copyrights for the Font.

"You" means the licensee, or person copying, redistributing or modifying the Font.

"Freely Available" means that you have the freedom to copy or modify the Font as well as redistribute copies of the Font under the same conditions you received, not price. If you wish, you can charge for this service.

Copying & Distribution

You may copy and distribute verbatim copies of this Font in any medium, without restriction, provided that you retain this license file (ARPHICPL.TXT) unaltered in all copies.

Modification

You may otherwise modify your copy of this Font in any way,

including modifying glyph, reordering glyph, converting format, changing font name, or adding/deleting some characters in/from glyph table, and copy and distribute such modifications under the terms of Section 1 above, provided that the following conditions are met:

You must insert a prominent notice in each modified file stating how and when you changed that file.

You must make such modifications Freely Available as a whole to all third parties under the terms of this License, such as by offering access to copy the modifications from a designated place, or distributing the modifications on a medium customarily used for software interchange.

If the modified fonts normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the Font under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License.

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Font, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. Therefore, mere aggregation of another work not based on the Font with the Font on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

Condition Subsequent

You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Font except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Font will automatically retroactively void your rights under this License. However, parties who have received copies or rights from you under this License will keep their licenses valid so long as such parties remain in full compliance.

Acceptance

You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to copy, modify, sublicense or distribute the Font. These actions are

prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by copying, modifying, sublicensing or distributing the Font, you indicate your acceptance of this License and all its terms and conditions.

Automatic Receipt

Each time you redistribute the Font, the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Font subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

Contradiction

If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Font at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Font by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Font.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

NO WARRANTY

BECAUSE THE FONT IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE FONT, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS OR OTHER PARTIES PROVIDE THE FONT "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE FONT IS WITH YOU. SHOULD THE FONT PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

DAMAGES WAIVER

UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING, IN NO EVENT WILL ANY COPYRIGHT HOLDERS, OR OTHER PARTIES WHO MAY COPY, MODIFY OR REDISTRIBUTE THE FONT AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR ANY DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, INCIDENTAL, SPECIAL OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE FONT (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION),

EVEN IF SUCH HOLDERS OR OTHER PARTIES HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

Ce produit contient à la fois des logiciels propriétaires Bosch, sous licence des termes de la licence standard Bosch, et des logiciels Open Source sous licence de leurs propres licences. La liste complète des licences des logiciels Open Source est disponible sur le Tronic 8500i et peut être affiché via Home-Com Easy.

13 Déclaration de protection des données

Pour permettre une télésurveillance ainsi qu'une commande à distance d'un système de chauffage/climatisation avec ce produit, une connexion internet est indispensable. Une fois la connexion établie, ce produit établit automatiquement une connexion à un serveur. Ce faisant, les données de connexion, notamment l'adresse IP, sont automatiquement transmises et traitées par Bosch Thermotechnik GmbH. Ce traitement de données peut être réglé en réinitialisant les réglages de base de ce produit. Vous trouverez plus d'info sur le traitement des données dans la charte de protection des données suivante et sur Internet.



Nous, **[FR] elm.leblanc S.A.S., 124-126 rue de Stalingrad, 93711 Drancy Cedex, France, [BE] Bosch Thermotechnology n.v./s.a., Zandvoortstraat 47, 2800 Mechelen, Belgique, [LU] Ferroknepper Buderus S.A.,**

Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxembourg, traitons les informations relatives au produit et à son installation, l'enregistrement du produit et les données de l'historique du client pour assurer la fonctionnalité du produit (art. 6 (1) phrase 1 (b) du RGPD), pour remplir notre mission de surveillance et de sécurité du produit (art. 6 (1) phrase 1 (f) RGPD), pour protéger nos droits en matière de garantie et d'enregistrement de produit (art. 6 (1) phrase 1 (f) du RGPD), pour analyser la distribution de nos produits et pour fournir des informations et des offres personnalisées en rapport avec le produit (art. 6 (1) phrase 1 (f) du RGPD). Pour fournir des services tels que les services de vente et de marketing, la gestion des contrats, le traitement des paiements, la programmation, l'hébergement de données et les services d'assistance téléphonique, nous pouvons exploiter les données et les transférer à des prestataires de service externes et/ou à des entreprises affiliées à Bosch. Dans certains cas, mais uniquement si une protection des données appropriée est assurée, les données à caractère personnel peuvent être transférées à des destinataires en dehors de l'Espace économique européen. De plus amples informations sont disponibles sur demande. Vous pouvez contacter notre responsable de la protection des données à l'adresse suivante : Data Protection Officer, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, ALLEMAGNE.

Vous avez le droit de vous opposer à tout moment au traitement de vos données à caractère personnel conformément à l'art. 6 (1) phrase 1 (f) du RGPD pour des motifs qui vous sont propres ou dans le cas où vos données personnelles sont utilisées à des fins de marketing direct. Pour exercer votre droit, contactez-nous via l'adresse **[FR] privacy.ttfr@bosch.com, [BE] privacy.ttbe@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Pour de plus amples informations, veuillez scanner le QR code.





Bosch Thermotechnik GmbH
Junkersstrasse 20-24
73249 Wernau, Germany

www.bosch-homecomfortgroup.com

